

Ausgabe

9

Juni
2025

Mehrumfang **56** Seiten für beste
Information und Unterhaltung!

Der BADEN-BADENER

1. Jahrgang

Das Monatsmagazin

für Baden-Baden, Bühl, Bühlertal, Hügelshaus, Iffezheim, Lichtenau, Ottersweier, Rheinmünster, Sinzheim und alle Teilorte

PROVINZTOUR
Konzert- und Theateragentur

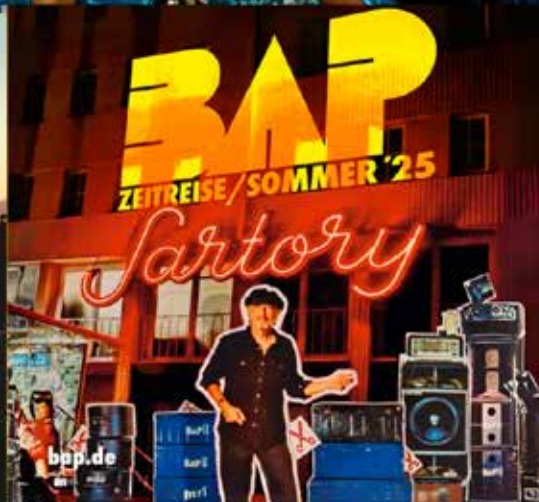
SCAN ME



Der BADEN-BADENER und Der RASTATTER
präsentieren die Event-Highlights in Rastatt!
Große Ticket-Verlosung auf Seite 6



SARAH CONNOR



www.provinztour.de

Wir bewegen Menschen



Steven Görner
Bestattungen



kontakt@sg-bestattungen.de

Sie erreichen uns Tag und Nacht

Kapellenstraße 1A
76437 Rastatt
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

Kronenstraße 6
76470 Ötigheim
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

Hauptstraße 31
76448 Durmersheim
Telefon: 0 72 45/8 60 04 29

Balzenbergstraße 9
76530 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/7 71 49 66

www.sg-bestattungen.de

Impressum

Der BADEN-BADENER – das Magazin für Baden-Baden und Mittelbaden – erscheint als Teilausgabe der Mittelbadener Monatsmagazine in der Regel am letzten Freitag eines Monats in einer Auflage von rund 11.750 Exemplaren, wird in Teilen des Verbreitungsgebietes an alle erreichbaren Haushalte, Firmen und Institutionen kostenlos verteilt sowie an rund 1.090 Stellen im Stadtkreis Baden-Baden sowie in Iffezheim, Hügelsheim, Sinzheim, Rheinmünster, Lichtenau, Ottersweier, Bühl und Bühlertal sowie allen deren Ortsteilen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Pressemitteilungen geben nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, eigene Fotos und Berichte sowie der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Eine Haftung hinsichtlich der Anzeigenerstellung – insbesondere für wettbewerbsrechtliche Folgen – wird vom Verlag grundsätzlich nicht übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Änderungen sind möglich.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Schlau für Lau



Wie funktioniert Mückenspray?

Benutzen wir Mückenspray, bildet es eine dünne Schicht auf der Haut, die wie ein durchsichtiges Schutzschild wirkt. Denn einige Bestandteile des Sprays verhindern, dass Stechmücken unser Geruch unserer Haut oder unseres Atems erkennen. Das können künstliche oder natürliche Stoffe wie eine Zitrone sein. Die Mücken riechen dann unseren Körpergeruch nicht mehr, den sie so gern mögen. Stattdessen ist der „neue“ Duft dermaßen unangenehm für die kleinen Plagegeister, dass sie lieber wegfliegen, statt zu stechen. Allerdings lässt die Wirkung nach einigen Stunden nach und wir müssen erneut sprühen, damit die Mücken uns weiterhin in Ruhe lassen. Wagemann/DEIKE

Inhalt

Journal

Die ½ Seite: Mittelbaden füreinander	4
Die ½ Seite: Verlosungen	6
Gesicht der Region: Felix Brenneisen	8
Die ½ Seite: Gedanken der Stadt	12
Die ½ Seite: Nachgedacht...	14
NEU Die ½ Seite: KAPParett	18
Rezept: Fruchtlige Sommer-Cookies	19
NEU Die ½ Seite: Buchtipp	20
Die ½ Seite: Ausgeglichen in der Stadt	22
Nachrichten aus Mittelbaden	44
...was mich bewegt	54

Unterhaltung für Groß und Klein

Schlau für Lau	2
Wer sucht, der findet!	16
Sudoku	28
Ken Guru	39
Schwedenrätsel	41
Rätsellösungen	54

Service

Events in Baden-Baden und Mittelbaden	30
Glaube in der Stadt	37
Apotheken-Notdienst	40
Blutspende · Notruf · Hilfe · Beratung	42
Handwerk und Dienstleistung	43
Private Kleinanzeigen	52
Jobbörse	53



Nächtlicher Besuch im Glühwürmchen-Wald 5



Neugestaltung des Hindenburgplatzes 15



Kunst verschönert das Jugendamt 24



„Kultur im Klappstuhl“: Auftakt am 3. Juli 45

Kontakt

Herausgeber
GGVMS GmbH
GOETZKE+GOETZKE VerlagMedienService
Am Herrngreut 4, 74629 Pfuldelbach
Tel. 079 49 / 818 988-0
info@ggvms.de, www.ggvms.de

Verantwortlich
Robert G. Goetzke, Wilhelmstr. 21, Kuppenheim

Büro Baden-Baden
Wilhelmstraße 21, 76456 Kuppenheim
Tel. 072 22 / 9202 790 · info@der-baden-badener.de · www.der-baden-badener.de

Druck
SMR Digital Offset GmbH
Plittersdorfer Straße 79, 76437 Rastatt
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Social Media

Instagram:
der_baden_badener



Den BADEN-BADENER online lesen:

www.der-baden-badener.de/archiv



Termine und Events online melden:

www.der-baden-badener.de/termineinreichung



Unser PremiumPartner:



O2-Shop Rastatt, in der Schlossgalerie
O2-Shop Baden-Baden, Lange Straße 9
O2-Shop Bühl, Hauptstraße 33

Der BADEN-BADENER und Der RASTATTER präsentieren:**Sommer 2025 – Live und Open Air in Rastatt im Ehrenhof des Schlosses**

2025 dürfen sich die Musikfans in Rastatt nicht nur auf schönes Wetter, sondern auch auf tolle Konzerte freuen. Vom 25. bis zum 28. Juni bieten Santiano, BAP, Samu Haber und Sarah Connor ein buntes und vielseitiges musikalisches Programm. Santiano kehren mit ihrer Erfolgstournee „Doggerland“ auf die Open Air Bühnen Deutschlands zurück und nehmen dabei am Mittwoch, 25. Juni, um 20 Uhr auch ihre Fans in Rastatt mit auf einen weiteren einzigartigen musikalischen Trip.

Seit mehr als 40 Jahren gilt Wolfgang Niedeckens Band BAP als echte Rock-Institution in der deutschen Musikszene. BAP kommen am Donnerstag, 26. Juni, um 19 Uhr auch nach Rastatt in den Ehrenhof des Residenzschlosses.

Samu Haber, der finnische Rockstar und Ex-Frontmann von Sunrise Avenue, startet seine große Open-Air-Tour durch Deutschland! Am Freitag, 27. Juni, kommt er um 19:30 Uhr auch in den Ehrenhof des Residenzschlosses nach Rastatt.

Sarah Connor, die strahlende Pop-Queen der deutschen Musikszene, kehrt mit einigen wenigen Open-Air-Konzerten zurück. Am Samstag, 28. Juni, wird sie um 19:30 Uhr auch die Fans im Ehrenhof des Rastatter Residenzschlosses begeistern.

Karten gibt es online auf www.provinztour.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen: Ticket-Hotline: 01806/570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen).

Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit 100% Schwerbehinderung und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich beim Veranstalter Provinztour unter Tel. 07139/547 oder ticket@provinztour.de erhältlich. Aus Sicherheitsgründen haben Kinder unter 6 Jahren auch in Begleitung eines Erwachsenen keinen Zutritt.

KARTENVERLOSUNG AUF S. 6!

Ihr Spezialist für
Entrümpelungen und
Haushaltsauflösungen!

**Zuverlässig, ordentlich
und günstig!**

ALLES-RAUS-PROFIS
Rainer Oehmig + Team

Wir räumen für Sie aus!

Tel. 0151-61407788

team@allesrausprofis.de



Sarah Connor

Foto: Julian Mathieu

ANZEIGE**NEU: O2 Installationsservice**

Wer heute sein Internet zuhause einrichtet, muss sich nicht mehr allein durch Kabelsalat und Installationsanleitungen wühlen. O2 bietet seinen Kunden ab sofort als einziger Anbieter auf Wunsch einen kostenlosen

Installationsservice an. O2 Kunden werden beim Einrichten ihres Heimnetzwerks, WLAN auf dem Smartphone, Tablet, Smart-TV oder Smart-Home-Geräten unterstützt. Damit bekennt sich das O2 klar zu seinem Ziel, der kundenfreundlichste Telekommunikationsanbieter zu werden. In Deutschland sind Verbraucher beim Wechsel des Internet-Anbieters noch zögerlich – das will O2 mit diesem Service ändern und baut damit Wechselhürden ab. Das erleichtert auch den Umstieg auf schnellere, zukunftsfähige Anschlussarten wie Glasfaser, aber auch Kabel oder VDSL.

Internet zuhause:

Bis zu

250
ab
19,99¹ € mtl. MBit/s



Inkl. kostenlosem
O2 Installationsservice²

Jetzt einfach
wechseln.

O₂ can do

O₂ Shop SchlossGalerie Rastatt
Kapellenstr. 36, 76437 Rastatt
Telefon 07222-15 02 64

O₂ Shop Baden-Baden
Lange Straße 9, 76530 Baden-Baden
Telefon 07221-39 26 10

O₂ Shop Bühl
Hauptstraße 33, 77815 Bühl
Telefon 07223-991 33 84

DIE 1/2 SEITE FÜREINANDER

150.000 Euro für eine würdevolle Begleitung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins für das Hospiz Kafarnaum überreichte der Vorstand erneut die bedeutende Spende in Höhe von 150.000 Euro an die Geschäftsführung des Klinikums Mittelbaden.

„Dass wir auch in diesem Jahr diese stolze Summe übergeben können, verdanken wir der anhaltenden Spendenbereitschaft und dem großen Vertrauen unserer rund 500 Mitglieder“, betonte der Vorsitzende des Fördervereins Bernhard Hermann. „Diese Unterstützung macht nicht nur konkrete Hilfe möglich, sondern zeigt auch, wie tief die Hospizarbeit in unserer Region verankert ist.“

Mit großer Dankbarkeit nahm die kaufmännische Leitung des Hospizes, Carolin Kratzer die Zuwendung entgegen: „Dank der großzügigen Spenden konnten wir im vergangenen Jahr wichtige Projekte realisieren – etwa den neuen Pavillon im Park, der unseren Gästen künftig Rückzug und Erholung in geschützter Natur ermöglichen soll, sowie das Wohlfühlbad, das nun in liebevoller Ausstattung für entspannende Momente sorgt.“ Auch die kulturellen Veranstaltungen des vergangenen Jahres fanden großen Anklang. Das Theaterstück „S striptease“, die stimmungsvolle Weinprobe mit Natalie Klumpp wie auch die ausverkaufte Lesung mit Elke Heidenreich im Kurhaus trugen nicht nur zur Sichtbarkeit der Hospizarbeit bei, sondern generierten auch wichtige Einnahmen zugunsten des Vereins.

Für 2025 hat sich der Förderverein erneut viel vorgenommen: Die künstlerische Ausgestaltung des Raums der Stille, die Neugestaltung des Flurbereichs sowie Gestaltungselemente im neuen Pavillon stehen neben baulichen Ertüchtigungen im Fokus der kommenden Projekte.

„Wir möchten den Gästen eine Atmosphäre bieten, die Geborgenheit und Würde vermittelt – und dabei auch die Bedürfnisse der Angehörigen und Mitarbeitenden mitdenken. Dafür setzen wir uns mit voller Kraft ein“, unterstrich Hermann abschließend.

Der Förderverein dankt allen Unterstützenden und blickt zuversichtlich auf ein weiteres Jahr des Miteinanders und der Mitmenschlichkeit. Von links: Hubert Falk, Hanno Stangier, Claudia Untert-hiner, Bernhard Hermann, Eva Lippok, Carolin Kratzer, Dr. Katrin Korch, Dr. Jörg-V. Sippel, Filomena Strolz, Birgit Schäfer



Der Vorstand des Fördervereins Kafarnaum übergibt Spendenscheck an das Klinikum Mittelbaden.
Foto: Petra Geiger

Nach nicht ganz einem Jahr Bauzeit:

Neue Ortsmitte Haueneberstein wird feierlich eingeweiht

Nach nicht ganz einem Jahr Bauzeit wird die Ortsmitte Haueneberstein im Juni 2025 fertiggestellt. Das soll gebührend gefeiert werden. „Ohne die starke Vereinsgemeinschaft in Haueneberstein wäre das nicht möglich“, betont Ortsvorsteherin Fabienne Jox. „Die finanzielle Situation der Stadt Baden-Baden lässt es nicht zu, dass wir ein Fest zur Einweihung stattfinden lassen. Jedoch haben wir rund ein Jahr erhebliche Einschränkungen gehabt und ich würde gerne das Ende der Baustelle feiern“. Ein Treffen mit elf Hauenebersteiner Vereinen brachte ein tolles Ergebnis: Ein Fest zur Einweihung kann stattfinden, denn die Vereine tragen das Fest nicht nur personell, sondern auch finanziell! Alle Vereine legen die Einnahmen zusammen und decken davon alle Kosten. Am Samstag, 31. Mai, ab 14 Uhr, kann gefeiert werden. Mit dabei ist auch Oberbürgermeister Dietmar Späth.

Die Gäste erwartet ein spannendes Programm mit Angeboten für die ganze Familie. Der Turnverein Haueneberstein bietet Kinderschminken an, der Fußballverein Haueneberstein Torwandschießen. Bewegungsspiele mit den Pausenspielen der Grundschule gibt es beim Stand des Fördervereins. Die Jugendfeuerwehr ist mit einer Schauübung vertreten und die Firma Reif bietet einen Mini-Bagger für Kinder.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen ebenfalls Hauenebersteiner Vereine mit Getränke- und Essensangeboten. Die Eberstein Apotheke beteiligt sich an den Feierlichkeiten mit Magnesiumgetränken und Schnelltests für Blutzucker und Vitamin D3-Werte. „Ich bin froh und dankbar, für dieses ehrenamtliche Engagement. In Zeiten wie diesen ist es wichtiger denn je, dass wir alle zusammenstehen und gemeinsam anpacken!“, resümiert Jox. „Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!“



Grafik: WERBEwerkstatt Franzen

Die MITTELBADENER MONATSMAGAZINE präsentieren:

Tom Jones in Baden-Baden im Festspielhaus

Seit mehr als fünfeinhalb Jahrzehnten steht Tom Jones bereits erfolgreich auf der Bühne. Und immer noch begeistert er sein Publikum als begnadeter Live-Performer mit einem schier unermesslichen Repertoire an Hits. In diesem Sommer kommt er auf seiner „Defy Explanation“-Tour wieder nach Deutschland. Am Donnerstag, 17. Juli, ist er um 20 Uhr auch in Baden-Baden im Festspielhaus zu erleben.

Auf seinem Weg hat Jones der Welt unglaublich viele Hits beschert. Songs wie „It's Not Unusual“, „Thunderball“, „Delilah“, „What's New Pussycat?“, „She's A Lady“ oder „Green

Green Grass Of Home“ beweisen eine enorme musikalische Bandbreite. Gar nicht so einfach, da den Überblick zu behalten.

In einem früheren Interview mit dem Rolling Stone wurde der Sänger gefragt, welche Pläne er für die Zukunft habe. Die Antwort fiel einfach, aber bestimmt aus: „Ich will singen und auftreten, solange es geht.“



Seit mehr als fünfeinhalb Jahrzehnten steht er bereits erfolgreich auf der Bühne.
Foto: Tom Jones

Im April 2021 veröffentlicht der 84-Jährige nach fast sechs Jahren Pause sein aktuelles Album „Sourrounded by Time“. Das Album wurde von Ethan Johns und Mark Woodward co-produziert und enthält Neuinterpretationen der für Jones bedeutsamsten und persönlichsten Tracks, durch die er den Legendenstatus erreichen konnte. Das Album stieg in Großbritannien an der Spitze der Charts ein.

Karten gibt es in Baden-Baden bei der Kurhauskasse, der Tourist-Information, beim i-Punkt in der Trinkhalle, dem Badischen Tagblatt sowie bei den weiteren bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.provinztour.de.

Ticket-Hotline: 01806/570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen. Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit 100% Schwerbehinderung und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich beim Festspielhaus in Baden-Baden unter Tel. 07221/3013-101 erhältlich. Kinder unter sechs Jahren haben grundsätzlich auch in Begleitung eines Erwachsenen keinen Zutritt.

Am Donnerstag, 19. und Freitag, 27. Juni:

Das kleine Leuchten: Ein nächtlicher Besuch im Glühwürmchen-Wald

Wir wandern in der Dämmerung und Dunkelheit gemeinsam zu Stellen im Baden-Badener Stadtwald, wo in warmen Sommernächten sehr viele Leuchtkäfer unterwegs sind. Dort lassen wir uns von deren Leuchten verzaubern. Wir erfahren einiges über diese interessanten Insekten und spielen selbst ein wenig Glühwürmchen. Wichtig: Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt. Weitere Infos zur Veranstaltung im Eventkalender auf Seite 34 und 36.



Die feinen gelben Linien zeigen die Wege der Glühwürmchen

Foto: Simon Reich

Im Erbfall richtig handeln

KARIN VETTER

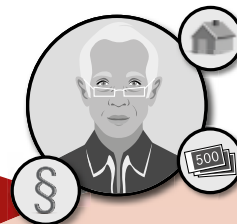
RECHTSANWÄLTIN

kanzlei@kanzlei-vetter.com

Kaiserstraße 67 - 69

07222/38230

Rastatt



Ihre Fragen zum Umgang mit Testament, Pflichtteil, Erbstreit sowie Erbscheinverfahren, Steuern und den Regeln der Erbengemeinschaft werden kompetent geklärt. Wir stehen an Ihrer Seite.

Fragen und Antworten zum Bürgerentscheid im Überblick

Die Stadt Baden-Baden erreichen bereits zahlreiche Fragen zum Ablauf des Bürgerentscheids zum Zentralklinikum. Das städtische Wahlamt hat die wichtigsten Informationen zusammengestellt, um die häufigsten Anliegen zu beantworten. Sie sind auch auf der Webseite der Stadt Baden-Baden zu finden: www.baden-baden/wahlen.

Der Bürgerentscheid wird am 29. Juni stattfinden. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsbürger sowie Staatsangehörige der Europäischen Union, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind, seit mindestens drei Monaten in Baden-Baden mit Hauptwohnung gemeldet sind oder sich



**Bürgerentscheid
am 29. Juni**

Mit schlechter Versorgung leben?



**Gemeinsam für
das neue Klinikum**

BADEN  BADEN

DIE 1/2 SEITE VERLOSUNGEN

3x2 Karten für Santiano

Stichwort „Santiano“

3x2 Karten für BAP

Stichwort „BAP“

3x2 Karten für Samu Haber

Stichwort „Samu Haber“

3x2 Karten für Sarah Connor

Stichwort „Sarah Connor“

Sommer 2025 – Live und Open Air in Rastatt im Ehrenhof des Schlosses, präsentiert von Der Rastatter und Der Baden-Badener

2025 dürfen sich die Musikfans in Rastatt nicht nur auf schönes Wetter, sondern auch auf tolle Konzerte freuen. Die hier verlosteten Tickets sind für Konzerte an folgenden Tagen: Santiano am 25. Juni, BAP am 26. Juni, Samu Haber am 27. Juni und Sarah Connor am 28. Juni 2025. Der Wert der Tickets liegt jeweils zwischen 70 und 80 €.

2x2 Freikarten

Stichwort „Europa-Park“

50 Jahre Erleben und Staunen im Europa-Park

Der Europa-Park wird in diesem Jahr 50 Jahre alt und alle Gäste feiern die komplette Jubiläumssaison mit. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Die Freikarten können bis zum 18.01.2026 eingelöst werden. Der Wert liegt bei 73 Euro je Ticket.

3x das neue Buch von Markus Kapp

Stichwort „Kapp“

Markus Kapp: Kabarettist, Musiker, Texter und Komponist aus Mittelbaden

Wer ihn kennt, liebt ihn ob seiner mal subtilen, mal deftigen Art, Dinge auf den Punkt zu bringen.

Wer nicht bis zum nächsten Auftritt in der Region warten will (Karlsruhe, 10. Oktober, im Gemeindezentrum Stupferich, 16. Oktober im Sandkorn), hat hier die Chance, sein neuestes Buch zu gewinnen!



TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Schicken Sie uns eine Mail an info@der-baden-badener.de oder an info@der-rastatter.de mit dem jeweiligen Stichwort in der Betreffzeile sowie Ihrer Postanschrift.

Alle Einsendungen, die uns bis zum **15. des Monats dieser Ausgabe, 17 Uhr** erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt. WICHTIG: jede Mail-Adresse bzw. jede Post-Adresse kann nur einmal je Verlosung teilnehmen!

Aus allen Einsendungen werden die Gewinner/innen ermittelt. Diese werden auf dem Postweg und/oder per Email informiert und im Folgemonat an dieser Stelle namentlich erwähnt. Mitarbeiter des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich. Mit der Teilnahme werden die o.g. Bedingungen akzeptiert.

Letzten Monat haben gewonnen:

Tilla Peter, Sinzheim; Manuela Zerrer, Rastatt; Vera Jost, Königstein i.T.; Edith Rittmann, Muggensturm; Ortrun Fleischer, Rastatt (jeweils ein Buch mit Tasse von Claudia Neudörfer); Susanne Schwarzer, Dürmersheim; Edeltrud Hertweck, Rastatt; Tanja Kläger, Baden-Baden (jeweils 2 Eintrittskarten für die Premiere „Im Weißen Rössl“ in Otigheim)

Exklusives Gewinnspiel

Gewinnt den genussvollsten Preis des Jahres!

Zusammen mit unserem Partner CITYFAN verlosen wir zwei Tagedstickets für das Baden-Baden Wein- & Gourmet-Festival by Falstaff im Wert von 190 Euro.



Foto: Valentin Behringer

Voller Genuss zum Nulltarif: Von Freitag, 13. Juni, bis Sonntag, 15. Juni, findet das zweite Baden-Baden Wein- & Gourmet Festival by Falstaff statt. Ihr könnt jetzt 2 Tickets für einen Festival-Tag eurer Wahl gewinnen!

Bei dem einzigartigen Genuss-Festival erwarten euch Weinverkostungen von 150 Top-Weingütern wie Marchesi Antinori oder Tenuta San Guido (Sassicaia), Show Cooking mit Spitzenköchen wie der 3-Sterne-Koch Norbert Niederkofler, Karlheinz Hauser und Douce Steiner mit je zwei Michelin-Sternen oder berühmte TV-Köche wie Mario Kotasaka oder Ralf Zacherl. Außerdem Feinkost-Verkostungen, Workshops und vieles mehr.

In eurem Gewinn ist alles drin.

Jetzt am Gewinnspiel unseres Partners CITYFAN teilnehmen:



cityfan.de/gewinnspiel

Teilnahmeschluss: Sonntag, 8. Juni 2025

BADEN-BADEN
WEIN & GOURMET FESTIVAL
by falstaff

cityfan

Die besten Tipps für deine Stadt

gewöhnlich dort aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Muss ich mich für die Wahl anmelden?

Nein, alle Wahlberechtigten erhalten bis spätestens 8. Juni 2025 automatisch eine Wahlbenachrichtigung, sofern sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Was tue ich, wenn ich keine Wahlbenachrichtigung erhalten habe?

Falls bis etwa drei Wochen vor dem Wahltag keine Wahlbenachrichtigung eingegangen ist, empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme mit der Stadtverwaltung zur Prüfung des Eintrags im Wählerverzeichnis.

Was muss ich zur Wahl mitbringen?

Zur Abstimmung sind Wahlbenachrichtigung und ein gültiger Ausweis (Personalausweis oder Reisepass) erforderlich.

Kann ich Briefwahl beantragen?

Ja, Briefwahl ist möglich. Die Unterlagen können mit dem Formular oder QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder online beantragt werden. Der Versand der Briefwahlunterlagen beginnt voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni.

Kann ich in jedem Wahllokal wählen?

Nein, Wahlberechtigte können nur in dem Wahllokal wählen, das auf der Wahlbenachrichtigung angegeben ist, es sei denn, es wurde Briefwahl beantragt. In diesem Fall ist es möglich, mit dem mit den Unterlagen zugesandten „Wahlschein“ auch in einem anderen Wahllokal des Wahlkreises zu wählen. Der Wahlschein muss vorgelegt und ein Ausweis vorgezeigt werden, um Doppelwahlen zu vermeiden.

Wann wird das Ergebnis des Bürgerentscheids bekanntgegeben?

Die öffentliche Ermittlung der Wahlergebnisse beginnt unmittelbar nach der Schließung der Wahllokale um 18 Uhr. Mit dem vorläufigen Ergebnis ist am Abend zu rechnen. Es wird auf der Webseite der Stadt Baden-Baden veröffentlicht: www.baden-baden.de/buergerservice Das endgültige Ergebnis wird am 3. Juli 2025, 15 Uhr, durch den Gemeindewahlausschuss in der Festhalle Oos, Sinzheimer Str. 1 b, festgestellt.

Was passiert, wenn ich die Briefwahlunterlagen nicht rechtzeitig erhalte?

Sollten die Briefwahlunterlagen nicht rechtzeitig ankommen, können bis spätestens Freitag vor der Wahl, 18 Uhr, Ersatzunterlagen beantragt werden. Am Wahltag selbst ist dies nur aufgrund einer attestierten plötzlichen Erkrankung möglich.

Persönliche Stellungnahme:

Aktuelle Haushaltslage in Baden-Baden

Angesichts der aktuellen Haushaltslage der Stadt Baden-Baden bezieht die Landtagsabgeordnete und Stadträtin Cornelia von Loga Stellung: „Die finanzielle Lage vieler Kommunen in Deutschland spitzt sich dramatisch zu – das belegen die aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts vom 1. April 2025. Auch Baden-Württemberg ist betroffen, insbesondere die Stadt Baden-Baden als Stadtkreis. Als Landtagsabgeordnete, Stadträtin und Baden-Badenerin ist *Weiter auf Seite 12*

ANZEIGE

Solaranlagen & Wärmepumpen – alles aus einer Hand. Schnell. Zuverlässig. Regional

Energiewende beginnt zuhause – mit Badische Solar

Energie neu gedacht: Mit Badische Solar setzen Sie auf maßgeschneiderte Lösungen, die perfekt auf Ihren Energiebedarf abgestimmt sind – für Privathaushalte und Gewerbe. Wir bieten Ihnen nicht nur hochwertige PV-Anlagen und hocheffiziente Wärmepumpen von Buderus, dem Premiumanbieter aus deutscher Produktion, sondern auch einen umfassenden Rundum-Service:

- Faire Preise – transparente Angebote ohne versteckte Kosten
- Echte Handwerksqualität – zuverlässig, langlebig und professionell installiert
- Modernste Technik – für maximale Effizienz und hohe Einsparungen
- Umfassende Beratung – persönlich und individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Alles aus einer Hand – von der Planung über die Installation bis zur Wartung

Wir nehmen uns Zeit für Sie: Besuchen Sie unsere Showrooms und lassen Sie sich kostenlos beraten. Hier können Sie die flüsterleise Effizienz unserer Wärmepumpen live erleben. Auch nachträgliche Umrüstungen, wie z.B. auf Fußbodenheizung, sind nach einer individuellen Besichtigung der Räumlichkeiten problemlos möglich – wir finden die beste Lösung für Ihr Zuhause.

Machen Sie den ersten Schritt zur Energiewende – mit Badische Solar an Ihrer Seite. Wir liefern, was wir versprechen.




BB Erneuerbare Energietechnologien GmbH

Angebote ab 10.800 €

Sichern sie sich jetzt noch die KfW-Förderung!



Ihr Spezialist aus der Region für Solar & Wärmepumpen

■ **PV-ANLAGEN**
Notstrom fähig mit und ohne Batteriespeicher

■ **WÄRMEPUMPEN**
Super leise & effizient

Pauschalangebot:
Schüsselfertig, inkl. Material, Zubehör sowie Förderantrag.

Info - Telefon 07221-922 72 60

BB Erneuerbare Energietechnologien GmbH
Gernsbacher Str. 3 | 76530 Baden-Baden
info@badischesolar.de | www.badischesolar.de

BADISCHE SOLAR



ESICHT



Text & Fotos: Juliane Mühlbauer

„Lassen Sie uns das Gespräch im Mai führen. Dann ist er seit rund 100 Tagen im Amt und kann sicher schon einiges über seine neue Tätigkeit berichten.“ Ich beende das Telefonat mit Barbara Lay – Leiterin der Unternehmenskommunikation des KMB und freue mich schon jetzt auf ein spannendes Interview. Gesagt – getan. Es ist ein sonniger Tag Anfang Mai. Umgeben von sattem Grün der umliegenden Natur sitze ich ihm in den Verwaltungsräumlichkeiten in Ebersteinburg gegenüber: Felix Brenneisen – seit 1. Februar dieses Jahres kaufmännischer Geschäftsführer des Klinikum Mittelbaden.

In Freiburg geboren und aufgewachsen, studierte der heute 44jährige anschließend dort BWL mit dem Schwerpunkt Soziales und Gesundheit. Während dieser Zeit lernte er seine Frau kennen und lebt heute mit ihr und den zwei gemeinsamen Kindern in Bühlertal – der Heimat seiner Frau.

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Studium war Brenneisen zunächst drei Jahre als Sachverständiger des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald tätig, bevor er mehrere Jahre bei der Erzdiözese unter anderem als Verwaltungsleiter der Rehaklinik Gaggenau-Freilzheim sein Können unter Beweis stellte. In der Zeit von 2016 bis zum Januar dieses Jahres stand

VON Z ZUSAMM UND ZENTRA

Brenneisen als Vorstand an der Spitze des DRK-Kreisverbands Bühl-Achern mit rund 550 Mitarbeitenden. Darüber hinaus hatte er seit 2020 die Tätigkeit als DRK-Geschäftsführer der Kreisverbände Bühl und Baden-Baden inne.

Vor allem durch die Tätigkeit beim DRK habe es immer wieder Berührungspunkte und enge Kontakte mit dem KMB gegeben, sagt Brenneisen. Schließlich stelle das Deutsche Rote Kreuz eine wichtige Schnittstelle für das Klinikum Mittelbaden dar. Als dann dort die Stelle des kaufmännischen Geschäftsführers neu zu besetzen war, habe sich aufgrund der vertrauensvollen Basis für Brenneisen die Möglichkeit ergeben, diesen

Felix Brenneisen DER REGION



IELEN, ENHALT LISIERUNG

großen Karriereschritt zu wagen. Schließlich brachte er eine große Expertise im Gebiet der Notfallversorgung und Pflege mit. Ohne zu zögern nahm er diese Herausforderung an und sitzt mir nun gegenüber. „Ich freue mich, nun einen Beitrag in meinem Wirkungsbereich leisten zu können“, sagt Brenneisen lächelnd. Ja, all die neuen Herausforderungen aktiv mitgestalten zu können schauend zu arbeiten, das mache ihm spüre während des gesamten Gesprächs seinen Willen und

„Ich freue mich, nun einen Beitrag in meinem Wirkungsbereich leisten zu können“

den Ehrgeiz, etwas bewirken und erreichen zu wollen, ganz deutlich. So möchte er sich beispielsweise für bessere Rahmenbedingungen der Beschäftigten und den Abbau bürokratischer Hürden im Klinikalltag einsetzen. Das Personal am Patienten arbeiten zu lassen, ohne juristisch zu sein. Die Häufung der Dokumentationsschritte im Klinikalltag macht das schier unmöglich.

Schnell wird mir klar, dass dies jedoch in der aktuellen Situation oft alles andere als leicht und enorm herausfordernd ist, gestalten sich die stetig wachsenden Anforderungen, das allgemeine Gesundheitssystem sowie der Fachkräftemangel doch zunehmend als schwierig. In anderen Berufen und Branchen beispielsweise, sagt Brenneisen, könne man bei Personalman-

gel die Arbeit nachholen oder anders agieren, dies sei in der Pflege schlicht und ergreifend einfach nicht möglich, denn Patientinnen und Patienten in den Kliniken und Pflegeeinrichtungen müssen rund um die Uhr durch Personal versorgt werden. Dazu komme die Tatsache, dass es immer mehr pflegebedürftige Menschen, jedoch immer weniger arbeitsfähige Menschen und



ESICHT DER

damit gutes Personal geben wird. Apropos Personal: Das KMB verfügt über eine eigene Abteilung, die sich ausschließlich um Personalgewinnung im In- und Ausland kümmert. Ich bin beeindruckt.

Das Klinikum Mittelbaden, welches mit all seinen Häusern rund 300.000 Menschen des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden medizinisch versorgt, ist Arbeitgeber von mehr als 3.700 Beschäftigten. Dabei wird laut Brenneisen ein besonderer Schwerpunkt auf das Thema Ausbildung gelegt. Nicht umsonst stellt es mit über 200 Ausbildungsplätzen eine der größten Ausbildungsstätten der Region dar.

Neben sechs Pflegeeinrichtungen wie beispielsweise dem außergewöhnlichen Haus der jungen Pflege in Kuppenheim, welches eines von nur zwei derartigen Häusern in Baden-Württemberg darstellt, ist das KMB der größte Anbieter für vollstationäre Pflege in Mittelbaden. Aber auch der Klinikbetrieb in Rastatt, Bühl und Baden-Baden gehört zum Klinikum Mittelbaden.

Doch große Veränderungen stehen an. Felix Brenneisen freut

sich darauf. Ich hake nach und verstehe schnell, dass es sich um das neue Zentralklinikum und dessen Wichtigkeit für die Region handelt. Ein schneller Neubau sei wirtschaftlich die beste Entscheidung und biete optimale Arbeitsbedingungen für Fachkräfte. „Das

neue Klinikum ist baden gut erreichbar

an dieser Stelle. Erneut hake ich nach. Jede der aktuellen Kliniken sei auf bestimmte Themen und Krankheitsbilder spezialisiert. So komme es jährlich zu mehr als 2.000 Krankentransporten durch Verlegungen. Fahrten, die für akute Notfalltransporte dringend benötigt werden. Diese und viele weitere Fakten und Argumente stehen für das neue Klinikum. Und so bildet der geplante Neubau die Vorgaben der aktuellen Gesundheitsreform in idealer Weise ab, denn das neue Klinikum Baden-Baden/Rastatt wird höchste medizinische Standards erfüllen. Zentralisierung, Kompetenz, Qualität und Spezialisierung an nur einem Ort.

Brenneisen geht in seinem neuen Wirkungsbereich sichtlich

„Das neue Klinikum ist für alle Menschen in Mittelbaden gut erreichbar – auch im Notfall“

für alle Menschen in Mittelbaden – auch im Notfall.“ sagt Brenneisen



Felix Brenneisen

REGION

auf und hat Ziele. So ist beispielsweise die Ambulantisierung ein großes Thema: so soll statt der vollstationären Versorgung mehr im ambulanten Bereich ermöglicht werden. Aber auch die zunehmende Digitalisierung durch das von der Regierung auferlegte Krankenhauszukunftsgesetz spielt maßgeblich eine Rolle in Brenneisens Arbeitsalltag.

Ja, seine Tätigkeit verlangt ihm viel ab, macht ihm aber sichtlich großen Spaß. Doch ohne den Rückhalt seiner Familie wäre dies alles nicht möglich, sagt Brenneisen, der als Ausgleich zur Arbeit gern in Bühl und Bühlertal joggen geht, mit dem Hund ein Ründchen läuft oder sich beim Tennis auspowert.

Doch kurz zurück zum Start Brenneisens als kaufmännischer Geschäftsführer: Wie verliefen seine ersten Tage in der neuen Tätigkeit und

wie wurde er von all den Mitarbeitenden des KMB empfan-

gen? Begeistert alle Einrichtungen

und gute Gespräche geführt habe. „Ein hochengagiertes Mitarbeiterteam leistet täglich seinen Beitrag, dass alles reibungslos funktioniert. Es findet ein großer Zusammenhalt statt.“

Mittlerweile befinde ich mich im benachbarten Gebäude und schaue aus dem einzigartigen Wintergarten auf den Merkur und die umliegende Natur. Rund 100 Tage liegen nun also hinter ihm. Aufregende und ereignisreiche Tage mit vielen neuen Gesichtern, Wirkungsbereichen und positiven Herausforderungen. Doch weitaus mehr liegt noch vor ihm. Bevor wir uns verabschieden, beschäftigt mich noch eine Frage: Wo sieht sich Felix Brenneisen in zehn Jahren? Auf seine Antwort muss ich nicht lange warten: „Im neuen Zentralklinikum.“

Danke, Felix Brenneisen. Sie haben die über 300.000 Menschen, die im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden medizinisch versorgt werden, sowie die über 3.700 Mitarbeitenden des KMB fest im Blick und gehen zielstrebig alle anstehenden Themen an. „Eine hochqualitative Gesundheitsversorgung in Medizin und Pflege für alle Menschen in Mittelbaden – das ist unser Selbstverständnis.“

Sie sind ein wahres *Gesicht der Region*.

„ Ein hochengagiertes Mitarbeiterteam leistet täglich seinen Beitrag “

erzählt er, dass er mittlerweile besucht, sich persönlich vorgestellt



DIE 1/2 SEITE

GEDANKEN

von Edith Bretschneider, 87

Sie malt und schreibt, jeden Tag. Wir drucken ihre Worte im Original ab, denn nicht nur ihre Zeilen berühren, nein, auch die Art, wie sie schreibt, wie sie die Sätze anordnet – das alles gehört dazu.



Edith Bretschneider
Foto: Juliane Mühlbauer



es mir ein zentrales Anliegen, die Entwicklung nicht nur zu begleiten, sondern aktiv mitzugestalten. Deshalb habe ich die Einwohnerversammlung der Stadt am 6. Mai eingefordert und unterstützt. Über 300 Bürgerinnen und Bürger kamen in die Festhalle Oos, viele weitere verfolgten die Veranstaltung im Livestream. Das zeigt: Das Interesse ist groß, das Bewusstsein für die Lage vorhanden.

Ich danke allen, die sich eingebracht, Fragen gestellt und Anregungen gegeben haben – ebenso wie den Organisatorinnen und Organisatoren. Transparenz, Dialog und klare Kommunikation sind essenziell, um Vertrauen in Politik und Verwaltung zu stärken.

Bereits im Herbst 2024 haben wir im Gemeinderat reagiert: Die CDU-Fraktion beantragte am 30. September eine Haushaltssperre und die Einrichtung einer Haushaltskommission. Diese wurde am 11. November beschlossen und tagte erstmals am 18. November. Seitdem arbeiten wir intensiv daran, die finanzielle Situation realistisch zu bewerten und tragfähige Maßnahmen zu entwickeln. Die Stadtverwaltung ist nun gefordert, strukturelle Einsparungen zu prüfen und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Parallel dazu bin ich im engen Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen der CDU-Landtagsfraktion – insbesondere aus den Bereichen Finanzen und Inneres – sowie mit Innenminister Thomas Strobl. Gemeinsam mit meinem Abgeordnetenkollegen Hans-Peter Behrens (Grüne) haben wir ein klares Zeichen gesetzt: Wir stehen bereit, Baden-Baden verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu unterstützen.

Was wir jetzt brauchen, ist Einigkeit im Gemeinderat, klare und gute Kommunikation mit der Bürgerschaft und verantwortungsvolles Handeln auf allen politischen Ebenen. Diese Haushaltskrise ist eine Bewährungsprobe – für Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Doch ich bin überzeugt: Wenn wir zusammenstehen und die Menschen mitnehmen, können wir diese Herausforderung meistern.“

Cornelia von Loga MdL zur Genehmigung des Nachtragshaushalts in Baden-Baden:

„Jetzt braucht es Struktur, Geschlossenheit und Weitsicht“

Die Genehmigung des Nachtragshaushalts der Stadt Baden-Baden durch das Regierungspräsidium Karlsruhe ist ein wichtiges Signal – wenn auch mit großen Einschränkungen und klaren Auflagen zur Konsolidierung.

Landtagsabgeordnete Cornelia von Loga: „Ich sehe es als elementaren Schritt, dass das Regierungspräsidium dem Nachtragshaushalt zugestimmt hat. Auf den ersten Blick bietet das eine Phase relativer Planbarkeit – denn die Genehmigung bringt eine wichtige Zwischentappe. Klar ist aber auch: Die Herausforderungen bleiben gewaltig.“

Tatsächlich seien mit der Genehmigung keine zusätzlichen Investitionsspielräume verbunden: Verpflichtungsermächtigungen und neue Kredite für Investitionen hierfür wurden nicht genehmigt. Deshalb werde die Lage für Baden-Baden auch in den kommenden Monaten angespannt bleiben.

Um diesen Kurswechsel aktiv mitzugestalten, hat Cornelia von Loga bereits in der vergangenen Woche den Kontakt zur Ge-

meindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) aufgenommen. „Die Stadtverwaltung hat mir signalisiert, Gespräche mit der GPA aufzunehmen um das Angebots zu prüfen. Das ist ein sinnvoller Schritt, um geforderte Strukturmaßnahmen sachkundig zu unterstützen und ein deutliches Signal in Richtung des Regierungspräsidiums sowie des Innenministeriums.“, so von Loga weiter.

Auch auf Landesebene sei die angespannte Haushaltslage vieler Kommunen inzwischen ein zentrales Thema. Am Mittwoch diskutierte der Landtag in einer Aktuellen Debatte über die Zukunft der kommunalen Finanzen. Für von Loga ist klar: „Das Land steht an der Seite seiner Städte und Gemeinden. Kurzfristig muss es darum gehen, Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Aber mittelfristig geht es um mehr: Es muss dafür gesorgt werden, dass strukturell wieder mehr Geld bei den Kommunen ankommt. Es darf nicht nur darum gehen, neue Schulden zu ermöglichen - wir müssen tiefer gehen, analysieren, wo die Ursachen liegen, und daraus Reformen entwickeln beispielsweise beim Thema Konnexität.“

In diesem Zusammenhang begrüßt sie auch die von Innenminister Thomas Strobl für diesen Freitag angekündigte gemeinsame Besprechung mit Finanzminister Bayaz, Staatsminister Krauss und den kommunalen Landesverbänden. Von Loga erhofft sich davon konstruktive Impulse für tragfähige Lösungen auch in Blick auf die Gewährleistung der Liquidität der Kommunen, so auch für Baden-Baden. „Wir müssen die Bürokratie entschlacken, Auflagen abbauen und die Wirtschaft massiv stärken. Es geht um Effizienz, aber letztendlich um Vertrau-

en in die Handlungsfähigkeit des Staates. Kommunen müssen wieder gestalten können und nicht nur den Mangel verwalten müssen“, so von Loga abschließend.

Tourismus im Fokus:

CDU-Landtagsabgeordnete im Austausch mit DEHOGA Baden-Baden

Die CDU-Landtagsabgeordneten Cornelia von Loga (Wahlkreis Baden-Baden) und Katrin Schindele (Wahlkreis Freudenstadt und tourismuspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion) trafen sich kürzlich zu einem Austausch mit dem Vorstand der DEHOGA Baden-Baden. Gemeinsam diskutierten sie über aktuelle Herausforderungen und politische Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gaststättengewerbe in der Region.

Ein zentrales Thema des Gesprächs war die Forderung nach der Wiedereinführung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes von sieben Prozent auf Speisen. Nur so könne die Branche im europäischen Wettbewerb bestehen und zugleich steuerlich fair behandelt werden. Auch die Flexibilisierung von Arbeitszeitmodellen wurde angesprochen. Eine Orientierung an der Wochenarbeitszeit statt starrer Tageslimits sei nicht nur ein wirtschaftliches Erfordernis, sondern auch vielfacher Wunsch der Beschäftigten in der Branche.

Im Gespräch wurde zudem auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Finanzierung touristischer Infrastruktur durch zweck-

ANZEIGE

**Ihr Traumbad in nur 6 Tagen –
schlüsselfertig & staubfrei realisiert!**

BB Badsanierung – Ihr Viterma-Partner in Baden-Baden

Sie wünschen sich eine moderne, hochwertige Badsanierung ohne wochenlange Baustelle in Ihrem Zuhause? Mit unserer innovativen 6-Tage-Komplettlösung machen wir Ihren Bad-Traum wahr - staubfrei, schlüsselfertig und mit patentierten Premium-Materialien.

Unsere Leistungen auf einen Blick: Komplettsanierung in nur 6 Tagen minimaler Zeitaufwand bei maximalem Ergebnis. Staubfreie Technologie - keine lästige Baureinigung nötig. Fugenlose Oberflächen - besonders hygienisch und leicht zu reinigen. Über 2.000 Designvarianten - von modern bis klassisch, ganz nach Ihrem Geschmack. Alles aus einer Hand - von der Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

Warum Viterma?

Bereits Zehntausende zufriedene Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrauen auf unsere Qualität, Präzision und termingenaue Umsetzung.

So einfach geht's:

Beratung bei Ihnen zu Hause oder in unserem Showroom (Luisenstraße 6, Baden-Baden), individuelle Planung mit unseren Bad-Experten, Umsetzung innerhalb von nur 6 Tagen Fertig! Genießen Sie Ihr neues Traumbad.

Besuchen Sie uns oder vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin! Telefon: 07221 / 922 72 60, Mail: Philipp.zelenka@viterma.com, www.viterma.com.



**BAD-SANIERUNG
INNERHALB 7 TAGEN**
STAUB & FUGENFREI ALLES AUS EINER HAND
SHOWROOM IN BADEN-BADEN

viterma
zaubert Wohlfühlbäder

10 JAHRE GARANTIE
98% ZUFRIEDENE KUNDEN
KOMPLETT ODBE-
TELSANIERUNG
MADE IN SWITZERLAND

**Ihr Partner für innovative, schnelle und
hochwertige Badsanierung, alles aus einer Hand!**

Information unter Telefon: 07221-922 72 60 | www.viterma.com
Neben Restaurant Leo's | Luisenstraße 6 | 76530 Baden-Baden

DIE 1/2 SEITE NACHGEDACHT...

Ich, ich, ich statt einfach mal WIR.

Das begegnet mir in der letzten Zeit immer häufiger: Zum Beispiel in meinem Beruf. Ich habe dabei mit vielen Institutionen und den unterschiedlichsten Menschen zu tun, welche natürlich ihre vorgeschriebenen Aufgabenfelder



Steven Görner

Foto: Steven Görner

haben. Wenn es dann aber mal um eine Bitte geht, die zum Beispiel den Arbeitsablauf erleichtert, der Sauberkeit dient oder einfach nur von unbürokratischer Hilfsbereitschaft zeugt, heißt es meist: „Das fällt nicht in meinen Aufgabenbereich!“ Ich bin dann jedes Mal aufs Neue erstaunt, weil ich so nicht aufgewachsen bin und auch nicht so erzogen wurde.

Außerdem fällt es mir auch schwer, das nachvollziehen, weil ich in einem Dienstleistungsberuf arbeite, der einer der emotionalsten und zeitaufwendigsten Berufe ist, die es gibt.

Keine geregelten Öffnungszeiten, sondern 24 Stunden, 365 Tage im Jahr, keine Herausforderungen die abgelehnt werden, keine Betreuung bei der Verarbeitung von erlebten Ausnahmesituationen und vor allem auch keine Angehörigenwünsche, die unerfüllt bleiben.

Übrigens ist das jetzt keine Eigenlobhudelei, sondern eine nüchterne Feststellung, denn all meine Berufskolleginnen und -kollegen in ganz Deutschland sind mit den gleichen beruflichen Gegebenheiten konfrontiert. Und genau deshalb ist die Erfahrung bezogen auf „Ich mache nicht mehr als ich muss“, sicher keine Einzelerfahrung.

Dabei müssten wir alle es doch besser wissen: Wir sind die Mannschaft, ohne die der Kapitän keine Bedeutung hätte. Wir sind Parteien, ohne die Politik nichts verändern könnte. Wir sind das Team, ohne das jeder Betrieb, jede Firma einpacken könnte. Wir sind die Festbesucher, die ein Event zum Highlight werden lassen. Wir sind die Familie, die Schutz und Geborgenheit bietet. Wir sind Freunde, die das Leben lebenswert machen. Wir sind Nachbarn, die helfen, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Und wer bin ich? Nichts, ohne all das vorher Beschriebene. Also lasst uns mehr am WIR arbeiten, anstatt dass das ICH Oberhand gewinnt!

Wir haben alle was davon.

Vielleicht kann ja der oder die ein oder andere in der nächsten Ausgabe mal schreiben, ob es da noch mehr selbst erfahrene Beispiele für ein besseres WIR gibt.

Steven Görner



Von links: Tessa Schulze Geisthövel, Katrin Schindele MdL, Nicolai Danne, Cornelia von Loga MdL, Hans Schindler, Andreas Rademacher und Marijana Brandau.

Foto: Büro MdL von Loga

gebundene Mittel wie die Kurtaxe und eine mögliche Fremdenverkehrsabgabe zu sichern – gerade in einer Stadt wie Baden-Baden, die stark vom Tourismus lebt. Auch die Herausforderungen rund um den Bustourismus und seine Auswirkungen auf die örtliche Hotellerie und Gastronomie kamen zur Sprache.

Die Mitgliederentwicklung des DEHOGA-Kreisverbands Baden-Baden sowie die Vorteile eines starken Netzwerks wurden ebenfalls thematisiert. Die örtliche Sektion sei sehr gut organisiert und zeichne sich durch ein konstruktives Miteinander mit Verwaltung und Politik aus. Dies sei, so Cornelia von Loga, ein echter Gewinn für die Region: „Tourismus ist die Lebensader für Baden-Baden und die umliegende Region. Er bringt Kaufkraft, schafft Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze – vom Hotel bis zum Handwerksbetrieb.“

Katrin Schindele betonte die gesamtwirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Tourismus im Schwarzwald: „Tourismus im Schwarzwald ist mehr als nur eine Branche – er ist Lebensqualität, Arbeitsplatzgarant und Identitätsstifter. Vom urigen Wirtshaus über die Eisdiele in der Altstadt bis hin zum Sternerestaurant – die gesamte gastronomische Vielfalt trägt zur Attraktivität unserer Region bei. Diese Breite verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch eine verlässliche politische Unterstützung.“

Traumgarten für die Tagespflege in Steinbach

An der Karcher-Kreuzung bei der Caritas-Tagespflege in Steinbach war es schon lange durch ein Banner angekündigt: „Hier entsteht ein Garten-Paradies.“ Nun ist die vielseitige Außenanlage feierlich den Spendern und Sponsoren präsentiert worden. Der „Traumgarten“, so der offizielle Name, erweitert das Angebot der ganzheitlichen Tagesgestaltung für die Gäste der Einrichtung.

Die Tagespflege soll so ein Stück weit zum Tagesurlaub werden. Ob an warmen Frühlingstagen, in den Sommermonaten oder im goldenen Herbst – draußen zu sein hat hier nun eine ganz besondere Qualität. Mit den Sitzgelegenheiten im Nordsee- und Toskana-Bereich, dem Wasserspiel, den Hochbeeten,



Stabstelle Pressearbeit Caritasverband Baden-Baden e.V. Foto: Birgit Fritz

einem Barfußweg, einer Boule-Bahn und dem Trimm-Dich-Pfad ist der Garten ein besonderes Schmuckstück. Die Wege wurden barrierefrei angelegt und sogar eine barrierefreie Toilette installiert.

Die Tagespflegegäste – Senioren und Seniorinnen, aber auch jüngere Menschen mit Unterstützungsbedarf – seien gerne draußen und genießen die Außenanlage nun sehr. Zugleich freuen sich die Mitarbeitenden über das gelungene Ambiente. Dies bestätigte Manuela Lang, die Pflegedienstleitung der Teilstationären Altenhilfe des Caritasverbands Baden-Baden. „Ich habe einen der schönsten Arbeitsplätze.“ Und sie berichtete, dass die Boule-Bahn bereits mit Freude bespielt worden sei und viele Menschen sagen, „ich komme oder möchte zu euch in die Tagespflege, weil ihr so einen schönen Garten habt.“

Architekt Thomas Schmälzle stellte in seiner Ansprache die einzelnen Baumaßnahmen seit Start am 2. April 2024 vor. Noch bevor die Baufirmen starten konnten, hatte die KJG Rebland bei der 72-Stunden-Aktion 2024 bei Regen tatkräftig unter anderem ein Hochbeet gebaut und die Hütte neu gestrichen – sie ist nach wie vor „Mittelpunkt und beliebter Treffpunkt“ für die Tagespflegegäste.

Alles ist durchdacht geplant worden. Der Fitnessparcours, der Barfußweg und die Boule-Bahn dienen zur Aktivierung und Förderung von Beweglichkeit. Die Hoch- und Kräuterbeete bieten Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme sowie dazu, Düfte und Texturen sinnlich wahrzunehmen. Die diversen Kräuter werden in der hauseigenen Küche verwendet.

Eine Zeitkapsel mit Bild und Text über die Eröffnung des „Traumgartens“ wird zum späteren Zeitpunkt seinen Platz in der Außenanlage finden – damit zukünftige Generationen einmal an diesen feierlichen Tag und die am Projekt beteiligten Personen erinnert werden.

Baden-Baden in der Haushaltskrise:

SPD fordert klare Kante und neue Wege für stabile Stadtfinanzen

Baden-Baden steckt in einer dramatischen Haushaltskrise. Die Einnahmen brechen weg – insbesondere bei der Gewerbesteuer –, gleichzeitig steigen die Ausgaben, vor allem im Sozial- und Jugendbereich. Die Verschuldung wächst weiter und droht, die kommunale Handlungsfähigkeit zu lähmen.

Die SPD Baden-Baden sagt klar: Jetzt ist Schluss mit Symbolpolitik und Verdrängung! Wir brauchen mutige, gerechte und wirkungsvoll umsetzbare Maßnahmen.

Vorschläge zur Einnahmensteigerung: Gewerbesteuer maß-

voll erhöhen. Die bisherige Kurtaxe ist überholt. Die SPD fordert eine Erhöhung der aktuellen Sätze um 100 %. Städtische Gebühren pauschal um 10 % erhöhen. Anwohnerparken nach Autogröße staffeln. Flächen für Windkraft endlich freigeben. Priorisierung bei den Ausgaben. Die Pflichtaufgaben der Stadt – von Feuerwehr bis Jugendhilfe – stehen für uns nicht zur Disposition.

Außerdem weist die SPD Baden-Baden ausdrücklich daraufhin, dass das vom Gemeinderat beschlossene Projekt „Zentralklinikum Münchfeldsee“ nicht zur Disposition steht. Denn es dient im Gegenteil dazu, langfristig die jährliche Belastung des städtischen Haushaltes in vielfacher Millionenhöhe deutlich abzuschmelzen.

Die SPD fordert: Alle Investitionen auf den Prüfstand, Maßnahmen priorisieren, Projekte strecken, Sparen mit Augenmaß aber keine Einschnitte in Soziales, Kultur und Bildung. Baden-Baden braucht Ehrlichkeit, Mut und kluge Entscheidungen. Wir laden alle demokratischen Kräfte ein, gemeinsam tragfähige Lösungen für die Zukunft unserer Stadt zu erarbeiten. Jetzt ist die Zeit zum Handeln.

Seit dem 5. Mai, geschätzte Bauzeit von rund 10 Monaten:

Neugestaltung des Hindenburgplatzes

Der denkmalgeschützte Laeuger-Brunnen ist abgebaut, die letzten Vorbereitungen abgeschlossen: Am Montag, 5. Mai, begann die umfassende Neugestaltung des Hindenburgplatzes. Der Verkehr stadteinwärts wird hierfür umgeleitet. Alle Ziele



Bürgerentscheid
am 29. Juni

Länger warten auf ein modernes Krankenhaus?

Nein

Gemeinsam für
das neue Klinikum

BADEN BADEN

WER SUCHT, DER FINDET!



WIR machen die schönen Gärten!
Seit 1989 Ihr kompetenter Partner,
wenn es um Garten- und Pool-Anlagen geht.

GRÜNBau KG Andreas Härtel

Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · info@gruenbau-rastatt.de



OBE: Im Schloss Rotenfels ist eine Außenstelle des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung untergebracht.
Foto und Bildbearbeitung: Ute Heidelberg

UNTEN: Finde die zehn Veränderungen!

Auflösung auf Seite 54



in der Innenstadt bleiben allerdings während der gesamten Bauzeit erreichbar.

Die Lange Straße ist stadteinwärts für den Verkehr gesperrt. Der Verkehr in Richtung Innenstadt wird über die Albrecht-Dürer-Straße und die Kapuzinerstraße geführt. Dies gilt auch für den Busverkehr. Alle stadteinwärts führenden Buslinien werden nach der Haltestelle Festspielhaus über die Albrecht-Dürer-Straße und Kapuzinerstraße umgeleitet. Die Haltestellen Hindenburgplatz/Stadtbibliothek und Hindenburgplatz/Kaiserallee können von den entsprechenden Linien weiterhin regulär bedient werden. In der Gegenrichtung, stadtauswärts erfolgt keine Umleitung. Der Radverkehr ordnet sich ab dem Festspielhaus ebenfalls in den normalen Straßenverkehr mit Umleitung. Zudem ist es für Radfahrer möglich, bis zur Baustelle zu fahren. Wegen der beengten Platzverhältnisse ist es dann allerdings notwendig, das Fahrrad entlang der Absperrung zu schieben.

Der Hindenburgplatz ist das westliche Eingangstor zur Innenstadt und ein zentraler Verkehrsknotenpunkt. Unter dem Platz verläuft die Oos. Daher besteht der Platz aus zwei Brückenbauwerken, die grundlegend saniert werden müssen. Die Neugestaltung erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Die Arbeiten dauern insgesamt voraussichtlich vier Jahre. Zunächst müssen die Brückenbauwerke sowie die angrenzenden Wasser-, Strom-, Telekommunikations- und Fernwärmeleitungen komplett erneuert werden. Danach wird der Platzbereich saniert. Am 5. Mai begann die Baumaßnahme mit Arbeiten an der Kaiserbrücke. Die Sanierung des Bauwerks ist mit einer Bauzeit von rund zehn Monaten veranschlagt.

Die Stadtverwaltung hat eine E-Mail-Adresse für Fragen eingerichtet: hindenburgplatz@baden-baden.de. Weitere Informationen sind zudem auf der städtischen Webseite zu finden: www.baden-baden.de/hindenburgplatz.



Der Laeuger-Brunnen wurde fachgerecht abgebaut.
Foto: Joshua Treffert / Stadt Baden-Baden

Neuer Amtsleiter im Rathaus

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat Matthias Götz zum neuen Leiter des Amtes für Personalservice sowie Informations- und Kommunikationstechnik gewählt. Bereits seit Anfang des Jahres hatte Götz die Position kommissarisch inne. Er bringt umfassende Erfahrung mit, da er seit Oktober 2000 bei der Stadtverwaltung Baden-Baden arbeitet. In dieser Zeit sammelte er umfangreiche Kenntnisse als Leiter des Fachgebiets Informationstechnik & Digitalisierung sowie als stellvertretender Leiter des Fachbereichs Zentrale Dienste.



Der neue Amtsleiter Matthias Götz
Foto: Jonas Sertl/Stadt Baden-Baden

Bis Mittwoch, 4. Juni:

Ooser Burgstraße länger gesperrt

Die Vollsperrung der Ooser Burgstraße bei Hausnummer 9, die eigentlich nur bis Freitag, 23. Mai, dauern sollte, muss verlängert werden. Die Bauarbeiten dauern jetzt bis Mittwoch, 4. Juni. Anlieger können die Sperrung weiterhin über die Ooser Hauptstraße und Ooser Sternstraße umfahren. Fußgänger werden an der Arbeitsstelle vorbeigeführt.

Kostenfreie Schulungsreihe für Angehörige:

Menschen mit Demenz verstehen

Der Pflegestützpunkt der Stadt Baden-Baden bietet in Kooperation mit der AOK - Die Gesundheitskasse und dem Caritasverband eine spezielle, kostenfreie Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte im Rahmen der Demenzkampagne 2025 an. Die Schulungsreihe startet am 5. Juni von 18 bis 19.30 Uhr in der Tagesstätte Caritas in Steinbach. Nach vier weiteren Donnerstagen endet der Kurs am 10. Juli. Eine Anmeldung ist erforderlich. Fragen beantwortet der Pflegestützpunkt unter pflegestuetspunkt@baden-baden.de oder unter den Rufnummern 07221 93-1400 und 1492.

Die meisten Menschen mit Demenz werden zu Hause von Angehörigen versorgt. In der Schulungsreihe „Menschen mit Demenz verstehen“ lernen Angehörige mit der veränderten Situation umzugehen. Neben der Wissensvermittlung über Formen der Demenz, Kommunikation, Alltagsgestaltung und Entlastungsmöglichkeiten spielen eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Fragen eine wichtige Rolle. Raum für Persönliches, der Austausch mit anderen sind wesentliche Bausteine der Schulung. Die Erkenntnis „Ich bin nicht allein, anderen geht es auch so“ stärkt und erhöht die Fähigkeit mit den Veränderungen umzugehen. Einen Zugang zur Person zu finden - so schwierig dieser Zugang auch manchmal erscheint - verlangt Empathie. Die Erkenntnis der Wahrnehmungswelt von Menschen mit Demenz und eine auf sie zugeschnittene Kommunikation kann Einiges erleichtern. Oft bedarf es nur einer kleinen

Kommunikationsumstellung damit eine große Entlastung im Umgang mit dem Menschen mit Demenz zu spüren ist. Viele Angehörige ziehen sich in der Pflegesituation zurück. Ziel ist es, dieser Isolation entgegenzuwirken und Ressourcen zu aktivieren. Denn es gilt: Kraft zu tanken für eine anspruchsvolle

ANZEIGE

Ausbildungsmesse in Baden-Baden am 15. Juli 2025

Starte jetzt in deine Zukunft!

Die Ausbildungsmesse am 15. Juli 2025 im Kongresshaus Baden-Baden bietet dir die Möglichkeit, dich praxisnah über verschiedene Berufsbilder sowie die dafür angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. In diesem Jahr erwarten euch fast 80 Aussteller aus der Region – Unternehmen, die auf der Suche nach jungen, motivierten Talenten sind. Das Besondere an dieser Messe: Ihr könnt nicht nur Informationen sammeln, sondern direkt aktiv werden. An vielen Ständen gibt es praktische Mitmach-Aktionen, die euch erste Einblicke in verschiedene Berufe geben. Nutzt die Chance, Dinge selbst auszuprobieren, euer Talent unter Beweis zu stellen und direkt mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

Durch diese Kontakte können sich die Chancen erhöhen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen oder anzubahnen. Darüber hinaus werden weitere schulische und sonstige Angebote in anschaulicher Weise präsentiert.

Auf unserer Webseite kannst du dich schon jetzt über viele Aussteller und weitere Ausbildungsbetriebe informieren. Schau mal rein!

www.ausbildungsmesse-baden-baden.de



**Ausbildungs-
messe 2025**
Studium und Beruf

15. Juli 10 bis 15 Uhr



**Kongresshaus
Baden-Baden**
Augustaplatz



Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau



DIE 1/2 SEITE

„KAPParett“

Arschloch

Man trifft ihn auf der Autobahn
Wo in der Regel Autos fahr'n
Doch wo er ist, da steh'n sie still
Weil er den Unfall filmen will
Den Unfallort hat er blockiert
Die Rettungsgasse okkupiert
Und filmt dann alles in Zeitraffer
Mei, er ist halt ein ... Arschloch

Man trifft ihn auch im Stadion
Dort singt er laut im Bariton
Und dann sinkt auch bald das Niveau
Nach siebzehn Bier beginnt die Show:
Dann fliegen keine Bälle mehr
Dann fliegen Fäuste folgenschrer
Und er macht's von Köln bis Fulda
Mei, er ist halt ein ... Arschloch

Man sieht ihn auch auf 'nem E-Scooter
Aufrecht fährt er, resoluter
Als die Polizei erlaubt
Denn niemand seine Freiheit raubt
Er kann schnell durch die Fußwege fegen
Oder parken auf Gehwegen
Für ihn ist das eine Gaudi
Für mich ein Verkehrs ... Arschloch

Schon früh am Morgen startet er
Und bläst das Laub laut hin und her
So endet durch den Krach die Nacht
Weil dann das ganze Haus erwacht
Es ruft aus Fenstern: „Ruhe jetzt!“
Doch er hat Hörschutz aufgesetzt
Für Akribie ist er bekannt
Mei, er ist halt ein ... Arschloch!



Das neueste Buch von Markus Kapp: *Saitenliebe und Seitenhiebe* Foto: Nico Schnepf

Man trifft ihn auch im Internet
Bei Facebook, TikTok, Insta-Thread
Dort zeigt er seine Meinungsstärke
Postet schamlos seine Werke
Seine Hetze hat Methode
Findet Worte bis zum Tode
Er ist weit mehr als ein Schwätzer
Nein, er ist einfach ein ... Arschloch

Ihn trifft man in allen Schichten
Pocht auf Recht und Bürgerpflichten
Und sein Credo als Rechthaber
Heißt: „Ich bin kein Nazi, aber ...“
So kann er in wirren Sätzen
Gegen alles Fremde hetzen
Doch er ist kein Schelm und Bazi
Nein, er ist einfach ein ...
Arschloch ... wäre noch viel zu nett!

Der Songtext „Arschloch“ aus dem Programm „WELTKAPP – Mit einem Flügel um die Welt“ ist eine bissige Abrechnung mit den verschiedensten Nervensägen, Egoisten und Rücksichtslosen, die im Alltag allgegenwärtig sind. In den Strophen wird eine Vielzahl von gesellschaftlichen Unsympathen porträtiert – vom Gaffer auf der Autobahn über den rücksichtslosen Stadionbesucher bis hin zum anonymen Hetzer im Internet.

Die Struktur des Liedes folgt einem klaren Muster: Jede Strophe stellt eine spezifische Art von „Arschloch“ vor, das durch Egoismus, Rücksichtslosigkeit oder übergreifendes Verhalten auffällt. Ob im Straßenverkehr, im Fußballstadion, auf Social Media oder in politischen Diskussionen – überall begegnen einem diese Typen, die sich selbst ins Zentrum stellen und dabei keinen Gedanken an das Wohl anderer verschwenden.

Besonders deutlich geht der Text mit Internet-Hetzern und selbstgerechten „besorgten Bürgern“ ins Gericht, die ihre intoleranten Ansichten als vermeintliche Meinungsfreiheit tarnen. Durch die wiederkehrende, direkte Benennung („Mei, er ist halt ein... Arschloch“) wird die Absurdität und Omnipräsenz dieser Charaktere auf humorvolle Weise betont. Der Songtext ist eine kabarettistische Beobachtung menschlicher Schwächen – mit viel Wiedererkennungswert.

Wir verlosen...

das aktuelle Buch von Markus Kapp. Mehr dazu auf Seite 6

Aufgabe! Die Haupt-Referentin der Schulungsreihe ist Pflegefachpädagogin Ilona Zehe. Das Thema Pflege und Unterstützungsmöglichkeiten wird vom städtischen Pflegestützpunkt eingebracht. Eingeladen sind Angehörige, Ehrenamtliche sowie interessierte Personen. Die Teilnahme ist kostenfrei, da die Abende für alle Teilnehmer von der AOK finanziert werden.

Am Donnerstag, 5. Juni von 10 bis 11 Uhr:

Nächste WhatsApp-Sprechstunde des OB

Oberbürgermeister Dietmar Späth möchte wieder mit den Bürgerinnen und Bürgern über den Messenger-Dienst „WhatsApp“ ins Gespräch kommen. Die nächste WhatsApp-Sprechstunde ist am Donnerstag, 5. Juni, von 10 bis 11 Uhr.

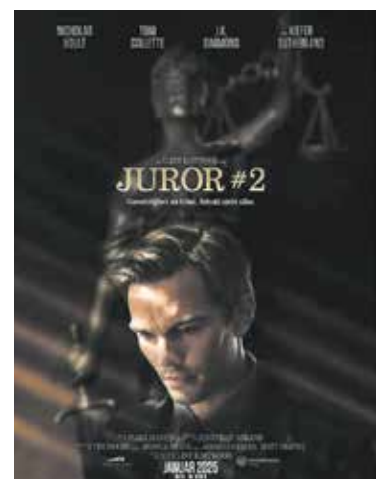
OB Späth sieht die WhatsApp-Sprechstunden als optimale Ergänzung zu den bewährten Bürgersprechstunden und will diese Kommunikationsmöglichkeit für einen unkomplizierten Dialog mit den Interessierten nutzen. Der Oberbürgermeister antwortet während der Sprechstunde auf Bild-, Text- und Sprachnachrichten. Anrufe oder Videoanrufe sind nicht möglich. Die Stadtpressestelle wünscht sich einen fairen und respektvollen Umgangston und Toleranz, auch wenn man anderer Meinung ist.

Zu diesem Service gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von „WhatsApp“ <https://www.whatsapp.com/legal/?l=de>. Und so funktioniert es: WhatsApp kostenlos über den Play-Store unter <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.whatsapp&hl=de> oder App Store <https://itunes.apple.com/de/app/whatsapp-messenger/id310633997?mt=8> downloaden und registrieren. Dann die Mobilfunknummer 0174 7826571 von OB Späth im Smartphone einspeichern. Jetzt muss nur noch WhatsApp geöffnet und der Chat mit dem OB kann gestartet werden.

Kommunales Kino im Juni

Die Stadt Baden-Baden zeigt im Kommunalen Kino am Mittwoch, 4. Juni, das Gerichtsdrama „Juror #2“ (USA 2024). Veranstaltungen sind um 15, 17.30 und 20 Uhr im Cineplex, Ortenaustraße 14. Der Eintritt beträgt 5 Euro, Tickets sind online unter www.cineplex.de/baden-baden/ oder an der Kinokasse erhältlich.

Zum Inhalt: Der Film des Regisseurs Clint Eastwood folgt einem Familienvater, der als Geschworener in einem aufsehenerregenden Mordprozess mit einem ernststen moralischen Dilemma zu kämpfen hat. Einem Dilemma, das er nutzen könnte, um das Urteil der Geschworenen zu beeinflussen und den angeklagten Mörder möglicherweise zu verurteilen – oder freizulassen. Sehenswert ab 12 Jahre.



Grafik: Warner Bros Filmverleih

Fitnessstation in Haueneberstein eingeweiht

Im November 2023 hatte der Ortschaftsrat Haueneberstein beschlossen, am Sportplatz eine Freizeitfläche zu gestalten. Das Trainingsgerät für Erwachsene, das bisher am Spielplatz in der Gießmattenstraße stand, sollte dort seinen neuen Platz finden. Zudem sollten weitere Geräte ergänzt und Bewegungssteine integriert werden, um niederschwellig Bewegung für alle Generationen zu ermöglichen. Über ein Jahr hat sich Planung und Herstellung gezogen, bis dann im Dezember 2024 alles fertig war. Seitdem wird die Fläche zwar schon rege genutzt, jedoch noch nicht offiziell eingeweiht. Dies wurde nun nachgeholt. Rund 30 Personen waren zur Einweihung der Fitnessstation gekommen und schauten einer Delegation des Turnvereins Haueneberstein dabei zu, wie die Geräte und Bewegungssteine genutzt werden können. Mit dabei war auch Erster Bürgermeister Alexander Wieland, der sich beim Ortschaftsrat für den Beschluss von 2023 bedankte, die Mittel der Deckungsreserve für diese Anlage zu verwenden. Neben Crosstrainer, Sit-up-Bank und Barren finden sich auch sogenannte Bewegungssteine an der Station. Ein Schild gibt Tipps und Erklärungen für mögliche Übungen. Durch eine Spende des örtlichen Gastronomiebetriebs domain1795 konnte mit Secco auf die gelungene Freizeitfläche angestoßen werden.



Gruppenfoto „Fitnessstation“

Foto: Boris Maurischat / Turnverein Haueneberstein

Vielfältige Auswirkungen auf die Stadtgesellschaft:

Aktuelle Finanzlage und anstehende Steuererhöhungen

Wie allseits bekannt, ist die kommunale Finanzlage der Städte und Gemeinden äußerst prekär, so dass in diesem Jahr viele Städte in Deutschland keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können. Auch Baden-Baden ist hiervon in besonderer Weise betroffen. Die Stadtverwaltung ist sich durchaus bewusst, dass die zu treffenden Maßnahmen vielfältige Auswirkungen auf die Stadtgesellschaft haben. Umso wichtiger ist es den Verantwortlichen, den Bürgerinnen und Bürgern die Notwendigkeit der geplanten Schritte zu erläutern und sie auf dem nicht leichten Weg mitzunehmen, da die Stadt auch auf deren Mitwirkung dringend angewiesen ist. Nur durch eine gemeinsame Kraftanstrengung der gesamten Stadtgesellschaft kann der Weg aus dieser Krise gelingen. Insgesamt sind rund 40 Millionen Euro jährlich einzusparen.



Rezept des Monats:

Fruchtige Sommer-Cookies mit weißer Schokolade und Macadamianüssen

Text und Fotos: Juliane Mühlbauer

Zubereitung

Alle Teigzutaten miteinander vermengen. Optional Macadamianüsse grob hacken und dazugeben. Anschließend Chocolate Chunks und gefriergetrocknete Himbeeren vorsichtig unterheben.

Nun mit zwei Teelöffeln etwa walnussgroße Teigkugeln mit ausreichend Abstand zueinander auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech geben.

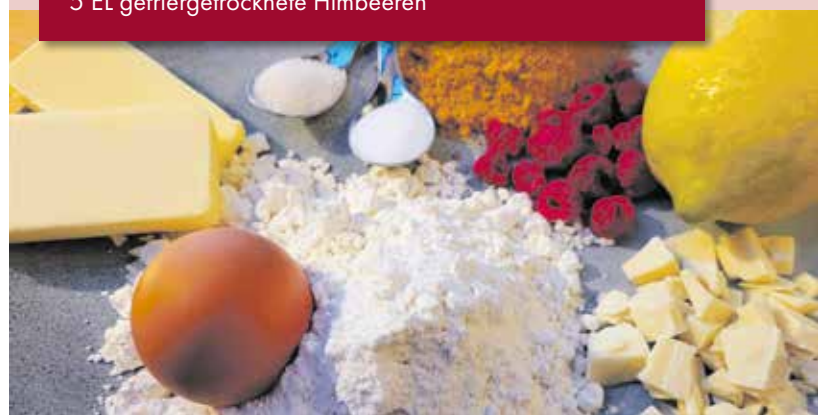
Die Cookies bei 180°C Ober- / Unterhitze 10 Minuten backen.

Teigzutaten für ca. 30 Cookies

250g Dinkelmehl Typ 630
80g Zucker
90g brauner Zucker
125g Butter
ein TL Natron
ein TL Vanilleextrakt
ein Ei
eine Prise Salz
Abrieb einer Zitrone

Außerdem

150g Chocolate Chunks weiß
50g Macadamianüsse (optional)
5 EL gefriergetrocknete Himbeeren



DIE 1/2 SEITE

BUCHTIPP

Lotte Paepcke:

„Ein kleiner Händler, der mein Vater war“ 22,- €

Bereits im vergangenen Jahr ist beim 8 Grad Verlag ein Buch über Lotte Paepcke erschienen, die als Überlebende des Holocaust nach dem Kriegsende im Baden-Badener SWF ihre Stimme für Demokratie und Emanzipation erhoben hatte und sich von den Geistern der Vergangenheit nicht besiegen ließ. Ihr jetzt neu aufgelegter Roman 'Ein kleiner Händler, der mein Vater war' ist aktueller denn je und thematisiert das Leid ihrer Familie im Freiburg der 1930er Jahre. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten erfuhr ihr Vater innerhalb kürzester Zeit Ausgrenzung, Anfeindung und Deportation und wurde vom angesehenen Mitbürger zum Ausgestoßenen in der eigenen Heimat. Ein aufrüttelndes und tief berührendes Zeitzeugnis.

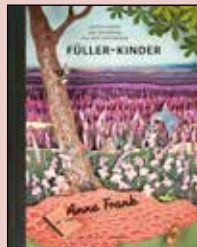


Anne Frank:

„Füller-Kinder“

30,- €

Anne Frank ist durch ihre Tagebuchaufzeichnungen weltberühmt geworden. Wie groß ihr Traum von einer Arbeit als Autorin oder Journalistin war, zeigt sich in diesem Buch. Ihre sogenannten Füller-Kinder sind Texte, die sie zwischen 1942 und 1944 zu Papier gebracht hat. Insgesamt sind es 40 Erzählungen, die teilweise von den Erlebnissen im Hinterhaus berichten, Begebenheiten während der Schulzeit verarbeiten und von Begegnungen im Alltag erzählen, aber auch fantasievolle, märchenhaft anmutende Geschichten. Alle verbindet, dass Anne den Glauben an eine friedliche und bessere Welt nicht verlor. Sie bedauerte nur, dass sie nicht gut genug zeichnen konnte, um ihre Erzählungen zu illustrieren. Dies haben nun Illustratorinnen und Illustratoren aus der ganzen Welt übernommen. Herausgekommen ist das Zeugnis eines vielversprechenden Talents, das sich leider nicht entfalten konnte und eine Hommage an ein Mädchen, das uns auch Jahrzehnte später Teilhabe gestattet und erinnern lässt: Nie wieder ist jetzt.



Der Hauptausschuss befasste sich daher am Montag, 19. Mai) unter Tagesordnungspunkt 3 mit der Anhebung der Hebesätze für die Gewerbe- und Grundsteuer rückwirkend zum 1. Januar. Diese höheren Hebesätze sollen bis zum 31. Dezember 2026 befristet werden. Danach sollen wieder die bisherigen Hebesätze gelten.

Die Stadt ist sich bewusst, dass die beabsichtigte Erhöhung die Gewerbebetriebe, Grundstückseigentümer und Mieter deutlich belasten wird, sieht dies aber aufgrund der schwierigen Haushaltssituation als unumgänglich an, um die Einnahmeseite kurzfristig zu erhöhen.

Gleichwohl wird die Stadtverwaltung auch im Rahmen der Ausgabenseite den bereits begonnenen Prozess der Verwaltungsverschlinkung weiter vorantreiben und auch im Bereich der kulturellen Einrichtungen Einsparungen vornehmen, so wie es Oberbürgermeister Dietmar Späth schon bei der Einwohnerversammlung deutlich gemacht hat. Hierzu wurde eine stadtinterne Taskforce installiert, die interne Prozesse und Strukturen auf den Prüfstand stellt und auch möglichen Personalabbau identifiziert. Dies wird spürbare Einschränkungen im Angebot der Stadt zur Folge haben.

Weiterhin wird ein Haushaltssicherungskonzept erarbeitet.

31. Mai, 21. Juni, 5. Juli, 2. und 23. August, 27. September:

Flohmarkttermine für Campusgelände stehen fest

Die Termine für den beliebten Flohmarkt auf dem Campusgelände der EurAka stehen fest. Dieser Markt, der bei Anbietern und Besuchern gleichermaßen beliebt ist, wird nach seinem Start im April noch an weiteren sechs Samstagen stattfinden. Die Termine sind am 31. Mai, 21. Juni, 5. Juli, 2. und 23. August, sowie am 27. September.

Die Marktzeit ist von 9 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Jeder, der Sachen verkaufen möchte, kann ab 6.30 Uhr zum Aufbau kommen, Aufstellfläche ist genug vorhanden. Der Platz kann nur zum Be- und Entladen befahren werden, Fahrzeuge sind auf dem naheliegenden Parkplatz abzustellen. Der Preis von 7 Euro pro Meter Verkaufsfläche wird vor Ort bezahlt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Veranstalters Gero Weickmann, Agentur Weickmann, <https://geroflohmarkt.de>.

Starke Schäden in Tragwerk und Gewölbe:

Meisenkopfbrücke muss gesperrt werden

Wie Erster Bürgermeister Alexander Wieland in der gestrigen Sitzung des Bau- und Umlegungsausschusses informierte, muss die Meisenkopfbrücke, die aus der Rotenbachtalstraße über den Rotenbach in Richtung Meisenkopfstraße und Langengenhrenweg verläuft, ab sofort dauerhaft für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Die Gewölbebrücke weist starke Schäden in Tragwerk und Gewölbe auf, die die Sperrung unumgänglich machen. Der Fuß- und Radverkehr darf die Meisenkopfbrücke weiterhin passieren. Eine Zufahrt zu den in diesem Bereich befindlichen Grundstücken ist für berechnete



EULEN:NEST
BÜCHER, SPIELE UND MEHR

Gernsbacher Str. 2 · 76530 Baden-Baden
Tel: 07221 24135 · info@buchhandlung-eulennest.de
www.buchhandlung-eulennest.de
@ buchhandlung_eulennest

Personen (Anlieger) über die Lilienmattstraße (Kleingehrenweg und Langengehrenweg) sowie über die Meisenkopfstraße weiterhin möglich. Aufgrund der aktuellen Finanzsituation ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, wann hier Planungen beauftragt bzw. das Projekt tatsächlich realisiert werden kann.

Stellungnahme des Rathauses zur RP-Meldung:

"Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigt Baden-Badener Nachtragshaushalt unter Auflagen"

Zur RP-Meldung "Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigt Baden-Badener Nachtragshaushalt unter Auflagen" vom 15.

Mai 2025 nimmt OB-Stellvertreter, Erster Bürgermeister Alexander Wieland, wie folgt Stellung:

„Wir haben diese Entscheidung befürchtet. Dennoch sind wir froh, dass wir bis zum Jahresende wenigstens die in der Haushaltssatzung festgesetzten Kassenkredite in Höhe von 20 Millionen Euro in Anspruch nehmen können. Unsere Liquidität ist dadurch etwas verbessert und wir haben ein bisschen Luft. Nichtsdestotrotz ist unsere finanzielle Situation dramatisch und weitere Kürzungen treffen alle Bereiche. Dies wird auch vom Regierungspräsidium deutlich gefordert. Wir arbeiten weiterhin mit Hochdruck an Einsparmöglichkeiten, insbesondere auch mit Blick auf unsere eigenen Strukturen innerhalb der Stadtverwaltung, und werden – wie bereits angekündigt – auch in verschiedenen Ausschüssen, teilweise im Rahmen von Sondersitzungen, alle Möglichkeiten für eine schnellstmög-

ANZEIGE

Anhaltende Schmerzen:

Wann hilft ein Klinikaufenthalt?

Das Klinikum Mittelbaden bietet anlässlich des bundesweiten Aktionstags gegen den Schmerz am 3. Juni eine Telefonhotline und ein Gesundheitsforum an.

Am 3. Juni beteiligt sich die Schmerzmedizin des Klinikums Mittelbaden mit zwei Informationsangeboten am bundesweiten Aktionstag gegen den Schmerz. Ziel ist es, über moderne Behandlungsmöglichkeiten bei chronischen Schmerzen aufzuklären – insbesondere über die multimodale stationäre Schmerztherapie, die verschiedene Behandlungsansätze miteinander kombiniert und nur in spezialisierten Kliniken durchgeführt wird.

Telefonhotline mit Schmerzexpertin am Morgen

Zwischen 9 und 10 Uhr steht Oberärztin Dr. Viktoria Ihle-Tschabrun, Fachärztin für physikalische und rehabilitative Medizin und Schmerztherapeutin für individuelle Fragen rund um das Thema Schmerztherapie telefonisch unter der Nummer 07223 81-14138 zur Verfügung.

Gesundheitsforum mit Schmerzexperten am Abend

Um 18 Uhr lädt die Schmerzmedizin dann zu einem Gesundheitsforum ein unter dem Titel: „Wenn der Schmerz andauert – wann ist eine Behandlung im Krankenhaus sinnvoll?“

Dr. Joachim Gießer, Leiter der Schmerzmedizin in Bühl, erläutert, welche Patientinnen und Patienten von einem stationären Aufenthalt profitieren können. „Es geht nicht darum, jeden Schmerz sofort im Krankenhaus zu behandeln“, erklärt Gießer. „Aber wenn Schmerzen über Wochen oder Monate den Alltag bestimmen, ist es Zeit, ganzheitlich hinzusehen. In der multimodalen Schmerztherapie setzen wir gezielt dort an, wo herkömmliche Behandlungen nicht mehr weiterhelfen.“

Das Gesundheitsforum findet am 3. Juni um 18:00 Uhr im Klinikum Mittelbaden in Baden-Baden/Balg im Hörsaal (EG) statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und es ist vorab keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen zum Behandlungsangebot der Schmerzmedizin am Klinikum Mittelbaden in Bühl, sind hier abrufbar: <https://www.klinikum-mittelbaden.de/klinikfachbereiche/schmerzmedizin/>



HOTLINE SCHMERZEXPERTIN

DIENSTAG, 3.6.2025, 9.00 – 10.00 UHR

Tel. 07223 8114 138

Chronische Schmerzen – verstehen und behandeln

Unsere Expertin, Dr. Viktoria Ihle-Tschabrun, Fachärztin für physikalische und rehabilitative Medizin, Oberärztin und Schmerztherapeutin der Klinik für Schmerzmedizin in Bühl, gibt Auskunft am Telefon. Rufen Sie uns an!



Weitere Informationen:
www.klinikum-mittelbaden.de



KMB GESUNDHEITS FORUM

Wenn der Schmerz zu lange andauert, wann ist eine Behandlung im Krankenhaus sinnvoll?

Eintritt frei

Referent | Dr. Joachim Gießer
Leitender Oberarzt der Schmerzmedizin

Dienstag, 3.6.2025, 18 Uhr

Klinik Balg, Hörsaal EG
Balgstraße 50, 76530 Baden-Baden



Weitere Informationen:
www.klinikum-mittelbaden.de



DIE 1/2 SEITE AUSGEGLICHEN

Wie mit 26 Sekunden neuer Schwung in langjährige Beziehungen kommen kann

ANZEIGE

„Bei uns ist der Wurm drin“, sagt meine Klientin und schüttelt unglücklich den Kopf. „Irgendwie habe ich das Gefühl, dass wir zwar zusammen sind, doch eigentlich jeder mit sich alleine ist.“ Der Alltag lässt langjährige Beziehungen oft einschlafen. Dass sich aus dem ersten Verliebtsein Routinen entwickeln und das Herzklopfen mit den Jahren weniger wird, ist sicherlich nicht ungewöhnlich. Doch unsere Zeit ist zu kostbar, um nebeneinanderher zu leben. Deshalb können Beziehungskrisen auch eine große Möglichkeit für Neuausrichtung und Festigung einer Partnerschaft sein. Also gilt es, aktiv zu werden, wenn Sie Ihrer Verbindung wirklich eine Chance geben möchten.

Zunächst geht es darum, das Fundament der Beziehung auf den Prüfstand zu stellen: wie steht es insgesamt um die Liebe zueinander, was verbindet uns, wo läuft es gut und wo gibt es Potenzial zur Veränderung? Wackelt das Fundament, sollte es erst ums Stabilisieren gehen. Hier kann professionelle Unterstützung sehr hilfreich sein.

Erst im nächsten Schritt können dann so etwas wie „Beziehungs-Booster“ der Partnerschaft neuen Schwung verleihen: Alltagsanker, etwa sich zwischendurch in den Arm zu nehmen oder täglich zu fragen, wie es dem anderen geht und was ihm guttun würde, können wieder viel Vertrautheit entstehen lassen. Küssen, Berührungen und Umarmungen sind für uns Menschen sogar gesundheitsfördernd. Forscher sprechen davon, dass ein 6-Sekunden-Kuss das Hormon Oxytocin freisetzt, das für das Gefühl der Geborgenheit und für Sicherheit sorgt. Weiter wird empfohlen, sich für 20 Sekunden in den Arm zu nehmen. Verharren wir für diese Zeit in der Umarmung, wird zusätzlich das Stresshormon Cortisol abgebaut. 26 Sekunden, täglich wiederholt – gerne auch mehrfach – können also Verbundenheit bewahren. Ich signalisiere meinem Partner so: du bist mir wichtig.

Dann steht beispielsweise sogenannten „Date-Nights“, regelmäßig getroffene Verabredungen für Paar-Zeit, nichts mehr im Wege. Ob ein Restaurantbesuch, ein Filmabend im Kino oder ein Koch- und Genussabend zu zweit in den eigenen vier Wänden – Ideen gibt es viele und es geht nicht um Perfektion oder um aufwendige Inszenierungen. Doch es geht um Verbindlichkeit und darum, sich wirklich aufeinander einzulassen. Es geht darum, sich einander wieder nahe zu fühlen.



Karla Bischof ist Realschullehrerin. Außerdem begleitet sie als systemischer Coach Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und bietet Kurse für Kinder und Erwachsene an.

Foto: privat

liche Konsolidierung des Haushalts ausschöpfen. Selbstverständlich werden wir den Gemeinderat sowie die Öffentlichkeit kontinuierlich und transparent in alle Schritte einbinden und umfassend informieren.“

Bücherbusfahrplan im Juni

Im Juni ist der Bücherbus der Stadtbibliothek wieder in den Stadtteilen unterwegs. Er fährt jeweils dienstags zu folgenden Terminen die nachfolgenden Haltestellen an. Am 3. Juni hält er in Sandweier (Rathaus/Kirche, Iffezheimer Straße) von 14 bis 16.15 Uhr sowie in Neuweier (Kirchplatz) von 17 bis 18 Uhr. Am 24. Juni ist der Bus in Varnhalt (An der Weinsteige) von 15.30 bis 16.30 Uhr und in Haueneberstein (Großer Maier, Halle) von 17 bis 18 Uhr anzutreffen. Weitere Infos gibt es auf den städtischen Internetseiten www.baden-baden.de/stadtbibliothek.

Ab Donnerstag, 22. Mai:

Saisonöffnung Rosenneuheitengarten auf dem Beutig

Der Rosenneuheitengarten auf dem Beutig ist ab Donnerstag, 22. Mai, bis Anfang Oktober täglich von 9 Uhr bis Einbruch der Dämmerung geöffnet. In den Monaten Mai, Juni und Juli bedeutet dies eine Öffnungszeiten in der Regel bis 21 Uhr. Damit lädt der international bekannte Rosenprüfungsgarten zum Erlebnis der Rosenblüte ein. Der Höhepunkt der Blüte der Beet- und Edelrosen wird in diesem Jahr Mitte Juni erwartet. Der Eintritt beträgt ab dieser Saison 2 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Auch in diesem Jahr werden wieder die beliebten Veranstaltungen im Rosenneuheitengarten auf dem Beutig, darunter fünf Rosenkonzerte der Baden-Badener Philharmonie im Juni und die Mondkino-Abende im August stattfinden.

Mehrfacher Vandalismus:

Mobile Toiletten im Wörthböschelpark

Nachdem in den vergangenen Wochen die beiden temporären Toilettenkabinen im Wörthböschelpark mehrfach durch Vandalismus umgestürzt und eine der beiden Kabinen durch ein Feuer beschädigt wurde, hat die Stadt Baden-Baden entschieden, die Toiletten aus vorerst nicht wieder aufzustellen.



wa(a)gimpulse

Karla Bischof
Coaching und Begleitung

Du möchtest neue Wege gehen?

Zuversichtlich Entscheidungen treffen und Veränderungen meistern?

Systemisches Coaching

... erweitert Perspektiven

... gibt Orientierung

... fokussiert sich auf Lösungen

Melde Dich: 01746042722 oder über info@karlabischof-coaching.de

Auch mit dem Fahrrad sehr gut zu erreichen:

Rhododendronblüte bei den Geroldsauer Wasserfällen

Die Rhododendronblüte bei den Geroldsauer Wasserfällen lockt alljährlich vor allem an Wochenenden und an Feiertagen zahlreiche Besucher an. Da die Parkplätze in dem Bereich oftmals nicht ausreichen, kam es immer wieder zu verkehrlich schwierigen Situationen durch Parkplatz suchende Verkehrsteilnehmer. Sollten die vorhandenen Stellplätze des Wanderparkplatzes nicht ausreichen, können Besucher auch auf die Parkplätze bei der Grobbachhalle ausweichen. Eine Hinweisbeschilderung wird für die Dauer der Blüte angebracht. Der Gemeindevollzugsdienst der Stadt wird vor Ort Kontrollen durchführen. Die Stadtverwaltung bittet darum, für die Anreise die beiden Buslinien 204 und X45 zu nutzen. Auch mit dem Fahrrad sind die Geroldsauer Wasserfälle sehr gut zu erreichen.

Bis zirka 11. Juli:

Vollsperrung der Hermann-Sielcken-Straße

Im Zuge des Ausbaus der Hans-Bredow-Straße wird die Hermann-Sielcken-Straße im Einmündungsbereich zur Hans-Bredow-Straße bis zirka 11. Juli vollständig gesperrt. Die Umfahrung für Anlieger ist möglich über die untere Zufahrt von der Fremersbergstraße in die Hermann-Sielcken-Straße bei der Lichtentaler Allee.

Die Mittelbadener Monatsmagazine präsentieren:

Santiano in Rastatt im Ehrenhof des Residenzschlosses

Vor 14 Jahren wurde der Grundstein für eine außergewöhnliche Karriere gelegt: mit Seemanns-Liedern in der für Santiano typischen Mischung aus rockigem Sound, einzigartigen Refrain-Chören und emotionalen Texten über Zusammenhalt, Fairness und Loyalität. Santiano gelingt es mit ihrer Musik mühelos ein vielseitiges Publikum zu vereinen – es wird gemeinsam gelacht, mitgesungen, getanzt und gefeiert, bis der letzte Ton verklungen ist. So wird es auch am Mittwoch, 25. Juni, um 20 Uhr in Rastatt im Ehrenhof des Residenzschlosses sein.

Im Jahr 2011 verließ ein Schiff seinen Heimathafen in Schleswig-Holstein mit Kurs auf die Spitze der deutschen Musiklandschaft. Santiano lautet der Name dieses Schiffes – und auf



Kälte- u. Klimaanlagebau GmbH

**GEBALLTES FACHWISSEN
FÜR GEMEINSAMEN ERFOLG**





Sprechen Sie uns für Planung und Installation an!

JUNG Kälte- u. Klimaanlagebau GmbH

Dr.-Schleyer-Str. 6 - 76437 Rastatt

Tel.: 07222 / 10190
Fax: 07222 / 101919
E-Mail: info@kaelte-jung.de

QR-Code scannen
und mehr erfahren



Erfolgskurs befindet es sich heute noch genauso wie damals. Fünf singende und musizierende Seemänner steuern den Kahn: Hans-Timm Hinrichsen, Björn Both, Axel Stosberg, Andreas Fahnert und Peter David Sage. Neben Gitarre, Bass und Schlagzeug verhelfen Instrumente wie Mundharmonika, Akkordeon, Mandoline sowie verschiedene Perkussionsinstrumente Santiano zu ihrem charakteristischen Sound. Dieser ist ein Mix aus Seemannsliedern, Folk-Klängen und Pop-, Rock- und Schlager-Elementen, der sich recht treffend als Shanty-Rock bezeichnen lässt. Singen können die Jungs übrigens alle – schließlich klingen Shantys im Chor einfach besser.

Vor allem live sind Santiano eine echte Wucht, ob in der Halle oder bei den alljährlichen Open Airs. Wenn solch mitreißende Ohrwürmer wie „Gott muss ein Seemann sein“, „Mädchen von Haithabu“ oder „Frei wie der Wind“ auf der großen Bühne erklingen, gibt es kein Halten mehr; da feiern, singen, tanzen und klatschen alle gemeinsam – eine einzige große Seemannsparty. Mit Balladen wie „Weh mir“ oder „Ich bring dich heim“ lenken Santiano ihr Schiff zwischendurch aber auch immer wieder durch ruhigeres Fahrwasser. Gastmusiker sind übrigens nicht nur bei Santianos Live-Shows willkommen, wie die Kooperationen mit Musikerkollegen wie Helene Fischer („Weit übers Meer“), Bannkreis („Doch ich weiß es“) oder dem ehemaligen schottischen Postboten Nathan Evans („Wellermann“) beweisen.

Karten für das Santiano-Konzert in Rastatt gibt es bei den Geschäftsstellen der Tageszeitungen, online auf www.provinz-tour.de und bei allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen.

Ticket-Hotline: 01806/570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mo-

ANZEIGE

Juwelier Gorondzielski: Uhrmachermeisterwerkstatt

Zu unserem Service gehören Reparaturen von Großuhren aller Art inklusive Hol-und-Bring-Service, Reparaturen von Armbanduhren aller Art, Reparaturen und Anfertigung von Schmuck, Batterieservice, Trauringe individuell nach Ihren Wünschen wie auch die Anfertigung von Armbanduhren in Kleinstserien.

Sie erreichen uns in Kuppenheim in der Friedrichstraße 27 und unter 07222 / 48344.



Präzision durch Lasertechnik

Foto: privat



Auf nach Doggerland!

Foto: Chris Heidrich

bilfunknetzen). Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit 100% Schwerbehinderung und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich beim Veranstalter Provinztour unter Tel. 07139/547 oder ticket@provinztour.de erhältlich.

Aus Sicherheitsgründen haben Kinder unter 6 Jahren auch in Begleitung eines Erwachsenen keinen Zutritt.

Bunt, ausdrucksstark und mit klarer Botschaft:

Kunst aus der Maltherapie verschönert das Jugendamt

In den Räumlichkeiten des städtischen Jugendamts in der Schützenstraße hängen seit kurzer Zeit fünf Kunstwerke von Kindern aus dem Kinder- und Jugendheim. Die Bilder entstanden im Rahmen einer Maltherapie, und Bürgermeister Roland Kaiser nahm sie als Dauerleihgaben entgegen.

„Die Werke sind nicht nur künstlerisch sehr gelungen – sie stehen auch für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Stadt und Einrichtung“, so Kaiser bei der Übergabe gemeinsam mit Vertretern des Jugendamts und des Kinder- und Jugendheims. Brunhilde Gassenschmidt, Maltherapeutin und Erzieherin im Kinder- und Jugendheim, begleitete 15 Kinder bei der Maltherapie, bei der es keinerlei Vorgaben gab. „Jedes Bild ist einzigartig und bedeutet den Kindern viel. In ihnen spiegelt sich die Hoffnung auf eine gute Zukunft“, erklärt Gassenschmidt. Für die Dauerleihgaben wurden Werke ausge-



Von links: Brunhilde Gassenschmidt, Daniel Gerlich, Yvonne Nautascher, Bürgermeister Roland Kaiser, Mitja Frank, Nicole Weiler-Kunzmann und Bettina Härter-Nagelschmidt bei der Übergabe der Kunstwerke im Jugendamt.
Foto: Tatjana Fauth/Stadt Baden-Baden

wählt, die eine besondere Bedeutung für die Kinder haben.

Die Bilder wurden gezielt für Räume des Jugendamts ausgewählt, in denen regelmäßig Eltern- und Beratungsgespräche sowie Teambesprechungen stattfinden. „Wir wollten die Räume einladender gestalten – und die Bilder bringen Leben in unsere Verwaltung“, erklärt Mitja Frank, Leiter des Jugendamts. Die Idee zur Ausstellung entstand auf Initiative von Yvonne Nautascher, Abteilungsleiterin im Jugendamt: „Wir haben uns gefragt: Wie bekommen wir mehr Atmosphäre in unsere Räume? Der Kontakt zum Kinder- und Jugendheim lag da auf der Hand.“

Daniel Gerlich, Pädagogischer Leiter des Kinder- und Jugendheims, freut sich über die sichtbare und nachhaltige Zusammenarbeit: „Die Jugendlichen profitieren von der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Jugendamt. Dass das Ergebnis dieser Zusammenarbeit jetzt hier dauerhaft sichtbar wird, freut uns sehr.“ Die Kunstwerke sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass Kinder ernst genommen und gefördert werden. „Kein Kind darf verloren gehen“, bringt es Frank auf den Punkt.

Buchvorstellung und Vortrag im Alten Ratssaal:

Spaziergänge treffen Welterbe

Autor und Buchhändler Josua Straß stellt am Sonntag, 1. Juni, um 15 Uhr im Alten Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 2, sein neues Buch „Die schönsten Spaziergänge Baden-Baden“ vor. Gesprächspartnerin ist Dr. Eva Zimmermann, Leiterin der Welterbestelle, die im Anschluss in einem Vortrag zum „Update Welterbe“ über aktuelle Entwicklungen informiert.

Straß entdeckte seine Liebe zum Buch bereits in frühester Kindheit und arbeitet in seiner Geburtsstadt Baden-Baden als Buchhändler. Er hat bereits mehrere Bücher über die Kurstadt, ihre Geschichte und Umgebung verfasst. Im

rUF | BETTEN

Ihr Traumbett
Made in Rastatt.

Entdecken Sie unseren
Showroom mit 2.300 m²:
Im Wöhr 1, 76437 Rastatt

ruf-betten.de/showroom





Bei Beratungswunsch bitte einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie!

Gespräch mit Zimmermann stellt er sein jüngstes Buch vor. Die promovierte Historikerin studierte in Berlin Geschichte, französische Philologie sowie Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft. Ihre Forschungsarbeit befasst sich intensiv mit Baden-Baden im 19. Jahrhundert. Im Anschluss an die Buchvorstellung gibt Zimmermann um 16.30 Uhr in ihrem Vortrag „Update Welterbe“ Einblicke in aktuelle Entwicklungen rund ums Baden-Badener Welterbe. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Um Anmeldung wird jedoch gebeten unter kultur@baden-baden.de.

Verwendung städtischer Bioabfallsäcke bei Biotonnenleerung

Die Abfallberatung weist darauf hin, dass städtische Bioabfallsäcke als zusätzliches Behältnis für Rasenschnitt und Laub bei der Biotonnenleerung verwendet werden können. Die Säcke müssen am Leerungstag ab 6 Uhr neben der Biotonne am Straßenrand zur Abholung bereitstehen. Die Stadtwerke bitten um Verständnis dafür, dass die Müllabfuhr jedoch keine aufgerissenen Säcke ins Fahrzeug laden kann. Außerdem sollten pro Leerungstermin nur wenige Bioabfallsäcke (höchstens ein bis zwei Säcke) bereitstehen. Bioabfallsäcke können in den Bürgerbüros, den Ortsverwaltungen oder im Kundenzentrum der Stadtwerke für 1,50 Euro pro Stück gekauft werden. Fragen beantwortet das Team der Abfallberatung der Stadtwerke Baden-Baden unter den Telefonnummern 07221 277-7828, -7827 oder 7826.

Bis Mittwoch, 18. Juni:

Neue Mittelschutzplanken an der B 500

Die Stadt Baden-Baden saniert im Auftrag des Bundes die Mittelschutzplanken an der B 500 in zwei Bauabschnitten. Betroffen ist der Bereich stadtauswärts vom Kleeblatt bis zur Autobahn A 5. Die Gesamtlänge beträgt etwa 1,7 Kilometer. Baubeginn ist am Montag, 26. Mai. Der Wechsel der Bauabschnitte soll laut Plan am Freitag, 6 Juni, erfolgen. Die Baumaßnahme endet am Mittwoch, 18. Juni.

Für die Bauarbeiten wird zur Verkehrssicherung jeweils die innere Fahrspur stadtauswärts und stadteinwärts weggenommen und die Geschwindigkeit auf 50 km/h reduziert. Im Bereich des Kleeblatts werden die Zufahrten mit einer Stopp-Stelle versehen. Die Sperrfläche wird als Überfahrt benutzt.

Trotz der angebotenen Unterstützung:

Absage der Philharmonischen Parknacht bleibt bestehen

In KW 20 ist die Absage der Philharmonischen Parknacht öffentlich bekannt geworden. Seither gehen bei der Stadtverwaltung und bei der Philharmonie Baden-Baden zahlreiche positive Rückmeldungen und Angebote zur Unterstützung ein. „Für die Philharmonie Baden-Baden ist die Würdigung der Philharmonischen Parknacht, die jetzt aus einer breiten Öffentlichkeit geäußert wird, bewegend – ein Signal aus der Bevölkerung, für das unser städtisches Orchester sehr dankbar ist“, so Oberbür-



Musikinstrumente, Noten und Zubehör

MUSIK-KIMMIG

77885 Achern, Eisenbahnstr. 18 (neben REWE-Markt),
Tel.: 07841/3633
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 10.00 – 12.15 und 14.00 – 18.30
Mittwochsnachmittag geschlossen Sa.: 10.00 – 13.00

ANZEIGE

Ihre Sparkassen-Maklerinnen – Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

Wer im Stadtkreis Baden-Baden oder im vorderen Murgtal eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte, trifft mit den Maklerinnen der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau eine gute Wahl.

Die Maklerinnen punkten mit Fachkompetenz, Erfahrung und einem starken Netzwerk. Sie kennen den Markt, aktuelle Entwicklungen und potenzielle Käufer – ein klarer Vorteil bei der Immobilienvermittlung.

Auch in puncto Fairness genießen die 5 Sterne-Maklerinnen hohes Vertrauen: Bei Focus-Money werden sie regelmäßig mit „sehr gut“* bewertet. Die Zusammenarbeit ist persönlich und individuell – im engen Dialog mit der Kundschaft.

Ob Unterlagen, Verkauf oder Vermarktung: Die Sparkassen-Maklerinnen kümmern sich um alles – engagiert und mit einem Ziel: Immobilienwünsche zu verwirklichen.

*Focus-Money 06/2024



IHRE SPARKASSEN-MAKLERINNEN



Drei Maklerinnen – eine Mission: Ihre Immobilie.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Ob Haus oder Wohnung – finden und finanzieren Sie mit der Sparkasse ganz einfach Ihre Traumimmobilie. Auch wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten, sind Sie bei Ihren Sparkassen-Maklerinnen an der richtigen Adresse. www.spk-bbg.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Baden-Baden
Gaggenau

Wir sind Ihr Partner in den Bereichen:

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold,
Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen

Lyzeumstraße 8, Rastatt Tel. 0 72 22 / 7 74 89 18

germeister Dietmar Späth. Trotz der angebotenen Unterstützung bleibt es dabei: Im Jahr 2025 wird es keine Philharmonische Parknacht geben.

Das Organisationsteam aus Baden-Baden Events, städtischem Gartenamt und Philharmonie Baden-Baden hatte sich hierzu erneut abgestimmt, direkt nachdem die ersten Angebote zur finanziellen Unterstützung telefonisch eingegangen waren. Im Fazit lässt sich an der Absage für dieses Jahr nichts ändern: Erforderliche Verträge sind bereits gekündigt; andere Gewerke wurden erst gar nicht beauftragt. Eine derart umfangreiche Großveranstaltung benötigt zeitlich einen professionellen Vorlauf für die Vorbereitung, sei es für die Musiker, die Security oder die zahlreichen Veranstaltungstechniker rund um die große Bühne, die Live-Beschallung, das Licht, die Zelte im Backstage-Bereich, das Marketing, das Sicherheitskonzept oder die Sanitäreinrichtungen. „Eine weitere Hängepartie kann man den beteiligten Dienstleistern nicht zumuten“, sind sich OB Späth sowie Orchestermanager Frank Hallmann in Abstimmung mit dem Organisationsteam einig.

Für das kommende Jahr soll ein Spendenkonzept entwickelt werden. So hatten es die Veranstalter bereits in ihrer ersten Pressemitteilung angekündigt. Ab 2026 soll die Philharmonische Parknacht wieder ihren festen Platz im Kalender erhalten. Das aktuell gegebene Engagement ist breit aufgestellt und kann zum Teil sicherlich auch für das kommende Jahr wieder aufgegriffen werden: Es reicht vom öffentlichen Spendenaufruf aus dem Spektrum der politischen Parteien bis hin zu konkreten Angeboten, die den Kontakt zu den Verantwortlichen suchen und ganz persönlich direkt ans Rathaus und an die Philharmonie Baden-Baden übermittelt werden. „Über letzteres freuen wir uns natürlich ganz besonders“, ergänzt Frank Hallmann. Und tatsächlich ist die Spanne möglicher Sponsoren breit aufgestellt, auf die man für 2026 wieder zugehen möchte: Seien es

Unternehmen, Vereine oder auch eine Rückmeldung, die dem traditionsreichen Ereignis ganz persönlich verbunden ist, hatte der Anrufer doch seine Partnerin vor vielen Jahren während der Philharmonischen Parknacht kennengelernt.

Aktuelle Finanzlage:

Auch Neubau Feuerwache muss geschoben werden

Im Zuge der aktuellen Einsparmaßnahmen der Stadtverwaltung muss nun auch der Neubau der Feuerwache zurückgestellt werden. Das Großprojekt hat zwar „höchste Priorität“, so Oberbürgermeister Dietmar Späth, wird aber aufgrund der enormen Sparzwänge, die der Stadt Baden-Baden auferlegt wurden, erst einmal gestoppt. Das Regierungspräsidium hatte die Kreditaufnahmen und die Verpflichtungsermächtigung für den Nachtragshaushalt 2025 verweigert. Die Verpflichtungsermächtigung soll nun im kommenden Doppelhaushalt 2026/27 mit dem Ziel angemeldet werden, dass die veranschlagten Mittel dann nach Beschlussfassung und Genehmigung im Haushalt verbleiben, um das Projekt so bald wie möglich wieder in die Umsetzung zu bringen.

Beruf, Berufung, Veränderung:

Beratungstag der Stadtverwaltung Baden-Baden

An alle, die sich beruflich neu orientieren möchten oder nach einer (familienbedingten) Unterbrechung einen Wiedereinstieg in den Job planen, richtet sich ein Beratungstag, den die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Baden-Baden in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, am Donnerstag, 5. Juni, anbieten wird. In der Zeit von 9 bis 17 Uhr steht Pirmin Itta in den Räumlichkeiten des Forstamtes, Geroldsauer Straße 42, für Einzelgespräche zur Verfügung.

Die lebensbegleitende Berufsberatung „Projekt Ich“ der Agentur für Arbeit unterstützt Menschen bei ihrer Berufswegeplanung. Ob Umschulung, Wiedereinstieg, beruflicher Aufstieg, Weiterbildung, Berufswechsel oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Pirmin Itta ist Ansprechpartner für alle beruflichen Fragen. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich. Für den Beratungstag ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 28. Mai bei Yvonne Junger, Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Baden-Baden, per Mail an yvonne.junger@baden-baden.de erforderlich. Unter dieser Mailadresse sind auch Rückfragen zu der Veranstaltung möglich.

Überfüllte Restmülltonnen bleiben stehen

Die Stadtwerke Baden-Baden stellen in letzter Zeit vermehrt überfüllte Restmülltonnen fest. Auch werden immer wieder Abfälle in zusätzlichen Tüten und Plastiksäcken zur Abholung bereitgestellt. Wie die Stadtwerke mitteilen, bleiben diese Behälter ungeleert stehen.

Die Müllgebühren richten sich ausschließlich nach der Größe beziehungsweise der Anzahl der Restmülltonnen. Sind die

Renato Di Loreto Telefon 07221 7 50 63
Hauptstrasse 73-75 Fax 07221 9 72 85 57
76534 Baden-Baden Mobil 0176 27 14 93 08
E-Mail: getraenke-loreto@t-online.de

Abholmarkt & Heim- und Lieferservice
Festveranstaltungen

Tonnen überfüllt oder werden Abfälle daneben gelagert, gehen die Entsorgungskosten zu Lasten der Allgemeinheit. Um dies zu vermeiden, lässt die Müllabfuhr diese Abfälle ungeleert stehen. Wer dauerhaft zu viel Restmüll hat, ist verpflichtet, eine größere Tonne oder mehrere Behälter anzumelden. Statt der bisherigen roten Aufkleber für überfüllte Tonnen bringen die Stadtwerke ab sofort einen blauen Papieranhänger am Griff an. Auf dem Anhänger befinden sich die Kontaktdaten der Abfallberatung sowie ein QR-Code, der direkt zur digitalen Beantragung der Sonderleerung führt.

Sie verfügen oft über einen schlechten Ruf:

Ratschläge für den Umgang mit Hornissen

Hornissen gelten im Volksmund als gefährlich, schädlich und lästig und verfügen deshalb oft über einen schlechten Ruf. Die Aussage: „Drei Hornissenstiche genügen, um einen Mensch zu töten, sieben reichen für ein Pferd“, ist längst wissenschaftlich widerlegt. Der Stich einer Hornisse ist nach heute allgemeingültigen Erkenntnissen nicht gefährlicher als Stiche von Bienen und Wespen. Nur in sehr seltenen Fällen, die auch bei Bienen- oder Wespenstichen vorkommen können, reagieren Menschen auf den Stich allergisch und müssen rasch notärztlich versorgt werden.

Viele Menschen halten alle Wespenarten pauschal für aggressiv und gefährlich. Dass von den bei uns vorkommenden Wespenarten nur die Deutsche Wespe oder die Gemeine Wespe wirklich lästig oder gefährlich werden kann, da diese Insekten auf Nahrungssuche nach süßen Speisen oder Getränken gehen, ist meist nicht bekannt. Dagegen ernähren sich die ausgewachsenen Hornissen ausschließlich von Baumsäften, gelegentlich von Fallobst und für die Aufzucht der Brut von einer Vielzahl verschiedener Insekten wie Fliegen, Raupen, Käfer, Spinnen oder sogar Wespen. Hornissen sorgen somit auf natürliche Weise für die Regulation anderer Insektenarten und halten insbesondere die Wespenpopulationen in Schach.

Zudem greifen Hornissen niemals grundlos an und sind sogar scheuer als unsere Honigbienen. Sie werden erst dann nervös, wenn man sie oder ihr Nest stört. Daher sollte man im Umkreis

AN- UND VERKAUF
Antik-Kunst-Design

Gold – Altgold – Zahngold
Silber (Silberschmuck)
Besteck
Tafelsilber
Uhren
Münzen
Porzellan
und vieles mehr

Bargeld
Sofort

AN- UND VERKAUF
Antik-Kunst-Design

Designer-Taschen
Schmuck & Accessoires
z. B. Louis Vuitton
Chanel
Gucci
Hermès
Prada
und vieles mehr

Bargeld
Sofort



NEU IN

RASTATT

ÖFFNUNGSZEITEN
MO.–FR.: 10:00 – 18:00 UHR & SA.: 10:00 – 16:00 UHR
TERMINE NACH VEREINBARUNG • AUCH HAUSBESUCHE MÖGLICH

TEL.: 07222 – 15 67 114 • MOBIL: 0179 – 566 21 36
AN DER LUDWIGSFESTE 22, 76437 RASTATT

von vier Meter zum Nest hektische Bewegungen oder Erschütterungen vermeiden. Auch dürfen keinesfalls Manipulationen am Flugloch oder am Nest vorgenommen werden. Da unsere einheimische Hornisse auch nachtaktiv ist, sollten frei zugängliche Lichtquellen beispielsweise mit Insektengittern gesichert werden.

Die Bekämpfung der heimischen Hornissen durch den Menschen und die Lebensraumzerstörung durch beispielsweise die Umwandlung von Mischwäldern in Nadelwaldkulturen sowie die Abholzung von Altholzbeständen führten zu einem starken Rückgang der Hornissenvorkommen. Die Tiere finden nicht mehr in ausreichender Anzahl Nistmöglichkeiten in Baumhöhlen und nutzen daher zunehmend Nistmöglichkeiten im Siedlungsbereich der Menschen. Die Hornissen beginnen je nach 2 Witterung Ende April/Anfang Mai mit dem Nestbau. Das Nest ist einjährig und wird in der Regel Ende Oktober aufge-



Das Nest der heimischen mitteleuropäischen Hornisse

Foto: Elke Gladitsch / Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz



Das Nest der invasiven asiatischen Hornisse

Foto: Michael Baumer (Hornissenberater)

SUDOKU

leicht

	1		6	7		3		9
		5		2		7	8	4
9	7			4		1		
2	5	6		9				
			1	6	2		5	
7	4	1			3		9	
		4	2		7	6		8
1					6	9		
6		7	8		9			3

mittel

7	8					3		6
	1			3	7			
	5				2	8	1	
3		9			1		6	
5		1	2					
			9	4			5	2
1	7	6	5	2				
		5	3	1		6		4
4		8						

schwer

1						8		
			9		2	7		
3		2						9
	6		7	9			5	
		8	6	5				
					3		7	1
4	2			6				5
6	5			4	9			
				7				2

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Die Lösungen finden Sie auf Seite 54.

geben. Die Hornisse wurde 1984 als „regional gefährdet“ in die Roten Listen der bedrohten Arten aufgenommen und gilt seit 1987 nach der Bundesartenschutz-Verordnung als besonders geschützt.

Bei Fragen oder Problemen mit Hornissen, die sich etwa im Garten oder am Haus ansiedeln, können sich die Bürgerinnen und Bürger im Stadtkreis Baden-Baden an die Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz unter der Rufnummer 07221 93-1501 oder per E-Mail an umwelt@baden-baden.de wenden. Auf der Homepage der Stadt Baden-Baden (<https://www.baden-baden.de/buergerservice/umwelt/haeufig-gestellte-fragen/hornissen/>) befindet sich neben hilfreichen Informationen zu Hornissen auch ein Musterformular für eine solche Hornissen-Meldung. Das ausgefüllte Formular in Kombination mit einem Foto sollte per E-Mail an umwelt@baden-baden.de gesendet werden. Dies erleichtert und beschleunigt die Bearbeitung. Die ehrenamtlichen Fachberater werden dann zeitnah, zunächst telefonisch oder falls notwendig vor Ort beraten und Hilfestellung geben. Zielgedanke ist dabei, das Zusammenleben zwischen Hornissen und Menschen zu fördern, das Verständnis für diese Tiere zu gewinnen, um ein Belassen der Nester an Ort und Stelle zu erreichen und so das natürliche Gleichgewicht bei den Insekten zu stärken. Denn eine Umsiedlung bedeutet immer Stress für die Tiere und nicht alle überleben das.

Probleme bereitet den Naturschutzbehörden aber zunehmend die Asiatische Hornisse, eine nicht-einheimische Art, die sich von Frankreich herkommend auch in Deutschland ausbreitet. Die Asiatische Hornisse zeigt zwar ebenfalls keine Aggression gegenüber dem Menschen, stellt aber vor allem für unsere heimischen Insekten, insbesondere die Honigbienen eine große Gefahr dar. Da sie sich in Europa sehr schnell ausbreitet, große Völker bildet und damit die einheimische Fauna aus dem natürlichen Gleichgewicht bringt, gilt sie als invasive gebietsfremde Art. Deshalb muss diese sogenannte Neozoe nach den EU-Vorgaben zum Schutze der heimischen Biodiversität mit geeigneten Maßnahmen bekämpft und eine Verbreitung vermieden werden.

Die Asiatische Hornisse lässt sich von unserer heimischen mitteleuropäischen Hornisse durch eine Reihe von spezifischen Merkmalen sehr gut unterscheiden: Sie ist etwas kleiner als die Europäische Hornisse, ihre Kopfvorderseite ist orange, sie hat eine dunkelbraun bis schwarze Grundfärbung mit einem breiten orangenen Streifen am Hinterleib und einer feinen gelben Binde am ersten Segment. Das wesentliche Unterscheidungsmerkmal sind die gelben Beinenden der Asiatischen Hornisse. Die Asiatische Hornisse räubert im Gegensatz zur Europäischen Hornisse nicht nachts. Sie errichtet im Jahresverlauf zwei Arten von Nestern: die Königin bildet zunächst ein Gründungsnest in Bodennähe (zum Teil in Garagen oder unter Dachvorsprüngen). Sobald eine gewisse Individuenzahl erreicht ist, siedelt die Königin mit ihrem Volk in ein parallel errichtetes Filialnest. Dieses ist deutlich größer als das Gründungsnest und befindet sich vorwiegend in Bäumen, meist höher als zehn Meter. Da die Nester häufig im besiedelten Bereich gegründet werden, werden die Bürger um Mithilfe gebeten. Bei Sichtung einer Asiatischen Hornisse oder eines Nestes bitten die Naturschutzbehörden dringend um Meldung über folgenden Link: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse oder über die kostenlose „Meine

Umwelt-App“. Zur Artidentifizierung ist ein Foto beizufügen. Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Falle der Asiatischen Hornisse die untere Naturschutzbehörde der Stadt Baden-Baden (Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz des Amtes für Sicherheit und Ordnung) keine Zuständigkeit hat.

Umwelttipps zum Thema Putzen und Reinigen

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen beginnt in vielen Haushalten der Frühjahrsputz. Eine Vielzahl von Reinigungsmitteln und Spezialreiniger für Küche, Bad und Wohnräume findet man in den Geschäften, die teilweise eine Sauberkeit im Handumdrehen versprechen. Leider vergisst man dabei gerne, dass gerade solch „kraftvolle“ Reiniger besonders umwelt- und gesundheitsschädlich sein können. Grundsätzlich belasten alle Wasch- und Reinigungsmittel das Abwasser mit Chemikalien. Laut Umweltbundesamt reichen für einen sauberen und hygienischen Haushalt schon vier konventionelle Reinigungsmittel aus: ein Allzweck- oder Neutralreiniger, ein Handspülmittel, ein Sanitärreiniger und ein Küchenreiniger, wozu eine Scheuermilch zählt. Umweltschonende Putzmittel erkennt man beispielsweise an dem EU-Umweltzeichen „Euroblume“ oder dem blauen Umweltengel. In einer Studie von Greenpeace sind die Zeichen „Ecogarantie“ und „Nature Care Product“ als vertrauenswürdige eingestuft worden.

Reinigungsmittel sollten sparsam verwendet und die Dosieranleitung beachtet werden. Damit schont man nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. Ganz verzichtet werden sollte auf chlorhaltige Sanitärreiniger, welche die Umwelt besonders stark belasten und Raumsprays oder Duftspender, die Allergien auslösen können. Auch Desinfektionsmittel sind im Haushalt nicht notwendig und sollten vermieden werden. Bei Rohrverstopfungen sind Sauglocken oder Drahtspiralen den scharfen Abflussreinigern vorzuziehen. Wer zu Hause noch alte Chemikalien und Reinigungsmittel hat, kann diese bei der Sondermüllsammlung abgeben. In Baden-Baden steht das Schadstoffmobil immer einmal im Monat in der Flugstraße 29 auf dem Gelände des städtischen Baubetriebshofs. Die Termine stehen im Umweltkalender. Das Team der Abfallberatung der Stadtwerke Baden-Baden ist für Fragen auch unter 07221 277-7828, -7827 oder -7826 zu erreichen.

Bilderbuchaktion am 30. Mai

Die nächste Bilderbuchaktion für Kinder ab 3 Jahren ist am Freitag, 30. Mai, um 16 Uhr. Literaturpädagogin Petra Grobbeck erwartet gemeinsam mit der Handpuppe Pelle die Kinder zu bunten Geschichten und dazu passenden Mitmach-Aktionen. Ob als Bilderbuchkino, Kamishibai-Erzähltheater oder Figurenspiel – Leseförderung mit Spaß! Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an stadtbibliothek@baden-baden.de oder telefonisch unter 07221 93-2260.



Bürgerentscheid 29. Juni



als Standort für das Zentralklinikum

Für eine moderne, kosteneffiziente Gesundheitsversorgung, sichere Arbeitsplätze und eine gesunde Zukunft unserer Stadt.

Gehen Sie am 29. Juni 2025 wählen - Ihre Stimme für die Zukunft Baden-Badens



Für Baden-Baden e. V.
Gernsbacher Str. 10-12
76530 Baden-Baden
buerger@fuerbadenbaden.de



EVENTS IN BADEN-BADEN, RASTATT UND MITTELBADEN

Wohin im Juni?

Sa, 31. Mai

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Mittelalterliche Winzertage – Ein frühliches Fest in mittelalterlichen Straßen, Gassen und Winkel
Ortskern Steinbach

Taktgefühl, Bewegung und jede Menge Spaß – Line Dance des TV Baden-Oos
Turnhalle der Grundschule Oos, 11.30 Uhr

Kunsthandwerkermarkt im Kloster Lichtenhal
im Kassiansaal und Innenhof des Klosters Lichtenhal, Hauptstr. 40, jeweils 11-18 Uhr

Flohmarkt
Campusgelände der EurAka, 9 - 16 Uhr, Infos: gerosflohmarkt.de

Rastatt

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle Rastatt

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Stadtbibliothek präsentiert Medienauswahl zum Thema „80 Jahre Kriegsende“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Galerie Fruchthalle, während der Öffnungszeiten

Kunstausstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 11 - 14 Uhr

Wir übernehmen weder für die Vollständigkeit noch für die Richtigkeit der Angaben

Taiko präsentiert japanische Trommelnkunst mit zwei Vorführungen
Wochenmarkt, 10.30 Uhr und 11.30 Uhr

Marktfest mit dem Weingut Nieger
Platz vor dem Historischen Rathaus, 10 Uhr

Besser Fotografieren – Fotokurs für Kamera und Smartphone
Tourist-Info, 11 Uhr, Anmeldung: 07222 / 9 721 220 oder touristinfo@rastatt.de

Vernissage Dr. Peter Ulrich
Räumlichkeiten des Hospizdienstes, Kaiserstraße 40, 10 – 12 Uhr

Skaten, Sprayen, Spannung: Jugendförderung lädt zum Skatecontest ein
Skateanlage am Philosophenweg Rastatt, 12 - 20 Uhr, Anmeldung: alexander.maiter@rastatt.de oder 07222 / 9 729 120

Umgebung

Frühjahrsmeeting
Galopprennbahn Iffezheim

Frühjahrs-Meeting auf der Galopprennbahn Iffezheim
ab 12 Uhr; Infos unter <https://www.badengalopp.de/rennbahnerlebnisse/termine/>

Ausstellung: Grüße aus der Luft – Luftbilder aus Bühl und der Umgebung
Stadtmuseum Bühl während der Öffnungszeiten, Eintritt frei

So, 1. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Kunsthandwerkermarkt im Kloster Lichtenhal
im Kassiansaal und Innenhof des Klosters Lichtenhal, Hauptstr. 40, 76534 Baden-Baden, jeweils 11-18 Uhr

die Gewähr. Wir veröffentlichen alle Events, Veranstaltungen und Termine, die

Mittelalterliche Winzertage – Ein frühliches Fest in mittelalterlichen Straßen, Gassen und Winkel
Steinbacher- und Grabenstraße Steinbach

UNESCO Welterbetag
Tourist-Information Baden-Baden Zentrum, Kaiserallee 1, kostenfrei. Feiert mit bei Führungen zu den Schauplätzen der Baden-Badener Blütezeit, lernt die schönsten Spaziergänge der Umgebung kennen und taucht ein in die Sommerhauptstadt Europas.

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
Revolutionsmuseum Rastatt, reguläre Öffnungszeiten, Eintritt frei

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Kunstausstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 15 - 17 Uhr

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Lebensströme im Spiegel von Kunst und Geschichte. Stadtmuseum/Städt. Galerie, Treffpunkt Fruchthalle, 14–15.30 Uhr ohne Anmeldung

uns gemeldet wurden, kostenlos. Hierzu reicht eine formlose Mail mit einem Excel- oder

Umgebung

Fitnessboxen
Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Frühjahrs-Meeting auf der Galopprennbahn Iffezheim
ab 12 Uhr; Infos unter <https://www.badengalopp.de/rennbahnerlebnisse/termine/>

Motorsportfest
Kuppenheim, Vereinsgelände MSC Puma

Mo, 2. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Aumattstadion, 10.30 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

DRK Parkinson-Gymnastik
Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr,

Word-Inhalt nach dem abgedrucktem Schema. Oder Sie nutzen unseren Online-Zugang:

Malen 16 – 17 Uhr

Umgebung

Beats and wine Afterwork
in Durmersheim, Malscher Str. 16, bei Gehrs Spar-gelwelt, 18–22 Uhr

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Söllingen, Kirchstr., Rathaus, 15.45-17.15 Uhr Stollhofen, Festplatz, Schule, 14.00-15.30 Uhr

Di, 3. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Rathaus Haueneberstein, 10 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Neuweier, Kirchplatz, 17.00-18.00 Uhr Sandweier, Rathaus/ Kirche, Iffezheimer Straße, 14.00-16.15 Uhr

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Bolzplatzcup: Fußballturnier für Kinder und Jugendliche
Stadtpark, 14.30 – 18.30 Uhr, Infos: 07222 / 9 729 120

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
14–15 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

www.der-baden-badener.de/termine einreichung. Redaktionsschluss für die nächste

Musikprobe Fanfarenzug Rastatt
Badener Str.9, 18.30 Uhr

Queer-Café
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

Umgebung

Ausstellung: Grüße aus der Luft – Luftbilder aus Bühl und der Umgebung
Stadtmuseum Bühl während der Öffnungszeiten, Eintritt frei

Die Natur in Gaggenau entdecken auf einer Umwelt-Exkursion

"Landschaftspflege mit Schafen". 17 bis 19 Uhr, Parkplatz Gartenabfallplatz Ottenau. Teilnahme kostenlos. Infos/Programm/Anmeldung: www.gaggenau.de/umwelt-exkursionen

Mi, 4. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Königin der Blumen
Rosenblüte und Rosengeschichten in der Gönneranlage. Treffpunkt: Gönneranlage an der Josefinenbrücke

Offene Sprechstunde EUTB für Menschen mit (drohender) Behinderung
Terminvereinbarung: Mo und Mi 8.30 – 10.30 Uhr, Do 12 – 15 Uhr, 0781 / 289 488 30 oder eutb@agbo.info oder www.eutb-agbo.de

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Ausgabe (erscheint am Fr., 27. Juni):
Donnerstag, 19. Juni, 17 Uhr

Bolzplatzcup: Fußballturnier für Kinder und Jugendliche

Stadtpark, 14.30 – 18.30 Uhr, Infos: 07222 / 9 729 120

Das QuizQuiz

Rheinau Pub, 20 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet

10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Folklorechor – Chorproben, Interessierte sind herzlich willkommen

Rosshaus, 14 – 15.30 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler

Galerie Kunstraum Rastatt, 15 – 18 Uhr

Lesecafé Stadtteil Rheinau

Rheinauer Ring 160, 14.30 – 16 Uhr

Probe Jugendorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt

Haus der Vereine, Badener Str. 9/2 19-20 Uhr

Vortrag "Wenn die Leute fragen, lebt der Hecker noch." 175 Jahre Revolution von 1848/49 – Erinnerung als Chance

Revolutionsmuseum Rastatt, 18:30 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung: 030 / 186 651 133 oder Mail: erinnerung@bundesarchiv.de

Wichtel-Café 0-24 Monate

Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V., 9.30–11.30 Uhr

Umgebung**Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**

Greffern, Pappelweg, Kindergarten, 15.15-18.15 Uhr

Muckenschopf, Heimbürgerstr./Hanauerstr., 14.00-14.45 Uhr

Buchpräsentation Michael Haisermann: Abenteurer Panamerica

Mediathek Bühl, 19 Uhr, Tickets im Vorverkauf in der Mediathek 4, - oder an der Abendkasse 5,-, Infos: 0 72 23 / 9 355 506

CEGO-Kartenspielabend

Heimathmuseum Sandweiler, 18.30 – 21.30 Uhr

Fitnessboxen

Loffenau, Gemeindehalle,

18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Stricknachmittag im Heimatmuseum

Heimathmuseum Sandweiler, 14.30 – 17 Uhr

Do, 5. Juni**Baden-Baden****Außen-Ausstellung cultura 25 der GfJK**

Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Rastatt**"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlhäuser Museen zum Bauernkrieg**

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Bolzplatzcup: Fußballturnier für Kinder und Jugendliche

Stadtpark, 14.30 – 18.30 Uhr, Infos: 07222 / 9 729 120

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte

Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Die Rheinau in Bewegung

Lust auf Bewegung in freier Natur? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Keine Anmeldung nötig.

Kreistanzgruppe mit Gloria Steil

Großer Saal der Johanneskirche, 10 – 12 Uhr, Anmeldung: 07222 / 6 001 790 oder pfarramt@johannesrastatt.de

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta

Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Probe Hauptorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt

Haus der Vereine, Badener

Str. 9/2, 19.30 – 21.30 Uhr

Repair-Café

Naturfreundehaus an der Murg, Brufertstr. 3, Rastatt, 17 – ca. 20 Uhr

Sommertreff im (Eis-) Café Kunterbunt

Pfarrzentrum Niederbühl, 14.30 – 17 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“

Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Umgebung**Ausstellung: Grüße aus der Luft – Luftbilder aus Bühl und der Umgebung**

Stadtmuseum Bühl während der Öffnungszeiten, Eintritt frei

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Gausbach, Murgtalstr., Autohaus Haitzler, 16.30-17.45 Uhr
Hundsbach, Parkplatz Weiherbrücke, 14.30-16.00 Uhr

Fr, 6. Juni**Baden-Baden****Außen-Ausstellung cultura 25 der GfJK**

Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen

Kloster Lichtental, 9 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier

Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Chorprobe Seniorenchor-Mittelbaden e.V.

Männerchor im "MSK" Vereinsraum in der Rheintalhalle Sandweiler, 10–11.30 Uhr, Tel. 0174 / 324 7716

Rastatt**"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlhäuser Museen zum Bauernkrieg**

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in

der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

"Ich will auch. Rille kommt in die Schule" - Bilderbuchspaß

ab 6 Jahren, Kellertheater, 15 Uhr, kostenlose Eintrittskarten ab 30. Mai in der Stadtbibliothek

„Face to face“: Besonderer Musikabend mit Frank Dupree

Aula des LWG, 19.30 Uhr, Tickets: reservix.de und an der Abendkasse

Auf die Räder – fertig – los: mit viel Spiel und Spaß beim Sport

Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30–19 Uhr, mit Petra Möller, 0176 / 8792 3953

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte

Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Eltern-Kind-Café

Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr

Frank Dupree in Concert – "Face to face"

Aula des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums Rastatt, 19:30 Uhr, 24 Euro, reservix oder an der Abendkasse

Freier Eintritt im Stadtmuseum, im Riedmuseum Ottersdorf und in der Städtischen Galerie Fruchthalle

Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Inklusiver Rollstuhlsport – Rastatter SC/DJK

Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30 – 19 Uhr

Konzert von Solistin Ines Behiri

Buchhandlung Wortwer-

ke, 18:30, Eintritt inkl. 1 Getränk, 15 €, Anmeldung erbeten

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler

Galerie Kunstraum Rastatt, 16 – 20 Uhr

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta

Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Singfonics Sängerbund Niederbühl: Schnupperprobe (nicht in den Ferien!)

Niederbühler Pfarrsaal, Hildastr. 6, 19–20.30 Uhr, Klassiker aus Pop, Rock und Aktuelles auf deutsch und englisch, Anmeldung erwünscht: Info/Kontakt 0176 / 2445 6672 oder ptr54@gmx.de sowie in der Chorprobe

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“

Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17



Bürgerentscheid am 29. Juni

Krankenhaus von gestern?

Nein

Gemeinsam für das neue Klinikum

BADEN & BADEN

Uhr
Tanz unter den Platanen
 Marktplatz, ab 18 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
 Ötigheim, Schulstr., Rathaus, 14.30-17.30 Uhr

Freitagsmalen des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ)
 Hildastraße 10, Ötigheim, Kunstscheune, ab 14 Uhr

Konzert: Sarah Connor
 Heilbronn, Wertwiesenpark, 19:30 Uhr, Infos/Karten bei www.provinz-tour.de

Seniorentreff Kaleidoskop: Lieblingebäume sind Thema
 Kinder- und Familienzentrum Mehrgenerationenhaus Bühl, 15 - 17 Uhr

Sa, 7. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GFJK
 Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Flohmarkt
 Kaiserallee

Offener Rosengarten
 Villa Belveder, 10–18 Uhr

Taktgefühl, Bewegung und jede Menge Spaß – Line Dance des TV Baden-Oos
 Turnhalle der Grundschule Oos, 11.30 Uhr

Rastatt

Susanne Wadle: "Unterm Himmelszelt - Sous la voule étoilée"
 Einladung zur Ausstellung Kunstverein Rastatt, 17 Uhr mit Einführungsgespräch und einer Performance der Künstlerin, Pagodenburg, Kapellenstr. 34

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
 Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
 Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
 Galerie Kunstraum Rastatt, 11 - 14 Uhr

Neue Videoinstallation: "Unyielding Repetition" von Alex Besta
 Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

halle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Pfingstfest
 Musikverein Plittersdorf

Sonderausstellung "Lebensströme (an) Rhein und Murg"
 Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Theaterkomödie "Rumors – Gerüchte, Gerüchte" der Tourneebühne Treibgut
 "Reithalle Rastatt - Theatersaal, Einlass 19:00, Beginn 20:00, VVK: an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen und www.treibgut-theater.de

Vernissage: Johannes Hepp: Skulpturen
 beim Kunstverein in der Pagodenburg, Kapellenstr. 32–34, 14–18 Uhr; Vernissage mit Künstlergespräch um 17 Uhr

Umgebung

Ausstellung: Größe aus der Luft – Luftbilder aus Bühl und der Umgebung
 Stadtmuseum Bühl während der Öffnungszeiten, Eintritt frei

Kinderfest der Stadt Gernsbach
 Murginsel, 11 Uhr

Liederabend mit „Peter & Klaus“
 Nu Pel Bühl, 19.30 Uhr, der Hut geht rum

Open Air Konzert: Sting
 Heilbronn, Wertwiesenpark, 20:00 Uhr, Infos/Karten bei www.provinz-tour.de

Pfingstreitturnier
 Ötigheim, Reitanlage Ötigheim, Am Tellplatzweg 2, 8–18 Uhr

Sportfest: Party mit DJ Andi
 Iffezheim, Sportplatz des Fußballvereins, Josefstraße 21b

Stadtführung
 Altes Rathaus Gernsbach, 10.30 Uhr, kostenlos

So, 8. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GFJK
 Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
 Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in

der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
 Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
 Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Führung des Historischen Vereins Rastatt: "Westwallbunker"
 10 Uhr, Treffpunkt: Kehler Straße 48 (L 75)

Johannes Hepp: Skulpturen
 beim Kunstverein in der Pagodenburg, Kapellenstr. 32–34, 14–18 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
 Galerie Kunstraum Rastatt, 15 - 17 Uhr

Neue Videoinstallation: "Unyielding Repetition" von Alex Besta
 Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Pfingstfest
 Musikverein Plittersdorf

Sonderausstellung "Lebensströme (an) Rhein und Murg"
 Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Umgebung

Familienstag Bietigheim
 Stöckwiese 6, 10–22 Uhr, Bietjer Moorhexen 2008 e.V.

Fitnessboxen
 Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Lichterfest Bad Liebenzell
 im Kurpark, Kurhausdamm 6, ab 16 Uhr

Pfingstreitturnier
 Ötigheim, Reitanlage Ötigheim, Am Tellplatzweg 2, 8–18 Uhr

Mo, 9. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GFJK
 Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
 Aumattstadion, 10.30 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

[wentzler@baden-baden.de](mailto:vanessa.wentzler@baden-baden.de)

Bridge-Turnier
 Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
 Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
 Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Deutscher Mühlenfest
 Riedmuseum Ottersdorf, Öffentliche Führung bei freiem Eintritt, 16.00 Uhr, ohne Anmeldung

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
 10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

DRK Parkinson-Gymnastik
 Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

Eltern-Kind-Café
 Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr, Malen 16 – 17 Uhr

Umgebung

Pfingstreitturnier
 Ötigheim, Reitanlage Ötigheim, Am Tellplatzweg 2, 8–18 Uhr

Di, 10. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GFJK
 Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
 Rathaus Haueneberstein, 10 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Literaturkreis der Baden-Badener Bibliotheksgesellschaft
 Stadtbibliothek + Muße-Literaturmuseum, Luisenstraße 34, 15.30-17.30 Uhr, kostenfrei

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
 Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in

Umgebung

Sundowner @ Weingut Kopp
 Weingut Kopp Sinsheim-Ebenburg, 17 – 22 Uhr

Mi, 11. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GFJK
 Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Offene Sprechstunde EUTB für Menschen mit (drohender) Behinderung
 Terminvereinbarung: Mo und Mi 8.30 – 10.30 Uhr, Do 12 – 15 Uhr, 0781 / 289 488 30 oder eutb@agbo.info oder www.eutb-agbo.de

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
 Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Café International
 16–18 Uhr, Rossi-Haus,



Herrenstraße 13, Begegnung von Zugewanderten und Einheimischen, um Kontakte zu knüpfen und Sprachkenntnisse zu verbessern, Anmeldung nicht erforderlich
Rossi-Haus, 16 - 18 Uhr

Das QuizQuiz
Rheinau Pub, 20 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10-12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Folklorechor – Chorproben, Interessierte sind herzlich willkommen
Rossihaus, 14 – 15.30 Uhr

Klassentreffen Jahrgang 1938
Gasthaus zum Engel, 12 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 15 - 18 Uhr

Lesecafé Stadtteil Rheinau
Rheinauer Ring 160, 14.30 – 16 Uhr

Probe Jugendorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2 19-20 Uhr

Wichtel-Café 0-24 Monate
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V., 9.30 – 11.30 Uhr

Umgebung

CEGO-Kartenspielabend
Heimathaus Sandweiler, 18.30 - 21.30 Uhr

Fitnessboxen
Loffenau, Gemeindehalle, 18-19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Stricknachmittag im Heimatmuseum
Heimathaus Sandweiler, 14.30 - 17 Uhr

Do, 12. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GFJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do.

9.30 – 17 Uhr, Fr. 9.30 – 14 Uhr; Eintritt frei

Aaron Wälchli "Geschichten-Tour 2025"
Reithalle, Einlass 18.45 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Tickets: www.aaronwaelchli.com

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Die Rheinau in Bewegung
Lust auf Bewegung in freier Natur? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Keine Anmeldung nötig.

Kinderbasteln
Buchhandlung Wortwerke, 14:30

Kreistanzgruppe mit Gloria Steil
Großer Saal der Johanneskirche, 10 – 12 Uhr, Anmeldung: 07222 / 6 001 790 oder pfarramt@johannesrastatt.de

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren
Sängerunde Raental, ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Vio, Oberwaldhalle Raental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Gitarrist Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

Probe Hauptorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2, 19.30 – 21.30 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12-17 Uhr, So.+Fe. 11-17 Uhr

Fr, 13. Juni

Baden-Baden

"Lesewelt" – Buchstabspiele, Geschichten und Gedichte zum Mitmachen für Kinder ab 6 Jahren
Kinderbibliothek, Luisenstraße 34, Baden-Baden, 16 bis 17 Uhr, mit Literaturpädagogin Petra Grobächer. Dieses kostenlose Angebot soll die Motivation zum eigenständigen Lesen

verstärken. Anmeldung erforderlich: 07221 / 93-2260 oder stadtbibliothek@baden-baden.de

Außen-Ausstellung scultura 25 der GFJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Baden-Baden Wein & Gourmet Festival by Falstaff
Kongresshaus

Bewegungspass für ältere Menschen
Kloster Lichtental, 9 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Chorprobe Seniorenchor-Mittelbaden e.V.
Männerchor im "MSK" Vereinsraum in der Rheintalhalle Sandweiler, 10-11.30 Uhr, Tel. 0174 / 324 7716

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30-17 Uhr, Fr. 9.30-14 Uhr; Eintritt frei

Auf die Räder – fertig – los: mit viel Spiel und Spaß beim Sport
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30-19 Uhr, mit Petra Möller, 0176 / 8792 3954

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr

Inklusiver Rollstuhlsport – Rastatter SC/DJK
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30 – 19 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 16 - 20 Uhr

Neue Videoinstallation: „Unyielding

Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Probe der Singfonics vom Sängerbund Niederbühl
Pfarrsaal Niederbühl, 19 – 20.30 Uhr, Klassiker aus Pop, Rock und Aktuelles auf deutsch und englisch! Infos: 0176 / 24 456 672 oder ptr54@gmx.de

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12-17 Uhr, So.+Fe. 11-17 Uhr

Streetfood-Festival
Marktplatz, 17-22 Uhr

Umgebung

Freitagsmalen des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ)
Hildastraße 10, Ötigheim, Kunstscheune, ab 14 Uhr

Heckenfest - Musikverein
Bühlertal, Hinter der Tourist Information, 18 Uhr

Schützenfest
Kuppenheim, Schützenhaus Stadtwaldstraße 120

Sa, 14. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GFJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Baden-Baden Wein & Gourmet Festival by Falstaff
Kongresshaus

Taktgefühl, Bewegung und jede Menge Spaß – Line Dance des TV Baden-Oos
Turnhalle der Grundschule Oos, 11.30 Uhr

Rastatt

"Schubertiade" Gesangsverein Liederkranz-Apollonia
Reithalle Rastatt - Theatersaal, Einlass 17:30, Beginn 18:30, Karten: Hotel Brückenhof (Richard-Wagner-Ring 61), Café am Schloss (Herrenstraße 16B), Tickethotline: 0151 74320998, schubertiade2025@web.de

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Die Nacht ist im Walde daheim
Theatersaal Reithalle, 18.30 Uhr, 15,-, Tickets: 0151 / 74 320 998

Johannes Hepp: Skulpturen
beim Kunstverein in der Pagodenburg, Kapellenstr. 32-34, 14-18 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 11 - 14 Uhr

Melodic Wine – Electronic Music Meets Wine
Schlossgarten Rastatt

Mit allen Sinnen – Zeit für Entspannung und Achtsamkeit – Aktionstag
Stadt Rastatt, Ökostation Rastatt, Am Westring (bei den Gaskesseln), 16 – 17.30 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: veronika.oeder@rastatt.de oder 07222 / 972 4210

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12-17 Uhr, So.+Fe. 11-17 Uhr

Streetfood-Festival
Marktplatz, 12-22 Uhr

Umgebung

Cash & Cars
ab 13 Uhr, Kfz-Check, Luxusshopping & exklusive Sportwagen, Beratung zu Finanzprodukten, Essen & Cocktails, Baden Airpark Rheinmünster

Schützenfest
Kuppenheim, Schützenhaus Stadtwaldstraße 120

Stadtführung
Altes Rathaus Gernsbach, 10.30 Uhr, kostenlos

So, 15. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GFJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Baden-Baden Wein & Gourmet Festival by Falstaff
Kongresshaus

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg

häuser Museen zum Bauernkrieg
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30-17 Uhr, Fr. 9.30-14 Uhr; Eintritt frei

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Führung des Historischen Vereins Rastatt: "Contrescarpe-Galerie (=Kasematten)"
10 Uhr, Treffpunkt: Militärstraße 11

Johannes Hepp: Skulpturen
beim Kunstverein in der Pagodenburg, Kapellenstr. 32-34, 14-18 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 15 - 17 Uhr

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Lebensströme im Spiegel von Kunst und Geschichte. Stadtmuseum/Städt. Galerie, Treffpunkt Städt. Galerie Fruchthalle, 14-15.30 Uhr ohne Anmeldung

Streetfood-Festival
Marktplatz, 12-20 Uhr

Umgebung

Fitnessboxen
Loffenau, Sporthalle, 10.30-12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Schützenfest
Kuppenheim, Schützenhaus Stadtwaldstraße 120

Tauschtag der Briefmarken- und Münzensammler Hardt
Bietigheim, Bürgerzentrum (Tabakschuppen), 9 – 12 Uhr

Mo, 16. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GFJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

1 Bewegungspass für ältere Menschen
Aumattstadion, 10.30 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de.

3 Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Rastatt

"Aufbruch bis zum Ende" - Sonderausstellung der Mühlenhäuser Museen zum Bauernkrieg
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So. bis Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

11 Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

13 DRK Parkinson-Gymnastik
Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

15 Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr, Malen 16 – 17 Uhr

Umgebung

17 Schützenfest
Kuppenheim, Schützenhaus Stadtwaldstraße 120

Di, 17. Juni

Baden-Baden

21 Außen-Ausstellung scultura 25 der GFJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

23 Bewegungspass für ältere Menschen
Rathaus Haueneberstein, 10 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Rastatt

27 Die Historische Bibliothek ist geöffnet
14–15 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

28 Musikprobe Fanfarenzug Rastatt
Badener Str.9, 18.30 Uhr

30 Queer-Café
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

31 Seniorenbasteln
Buchhandlung Wortwerke, 14:30

Mi, 18. Juni

Baden-Baden

Afterwork
HECTORS im Kurhaus, 17.30 – 23 Uhr

Außen-Ausstellung scultura 25 der GFJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Goldene Rose
Vorstellung der prämierten Rosen im Rosenneuhengarten auf dem Beutig, Eintritt: 1 €. Treffpunkt: am Eingang des Rosenneuhengartens an der Molkestraße

Offene Sprechstunde EUTB für Menschen mit (drohender) Behinderung
Terminvereinbarung: Mo und Mi 8.30 – 10.30 Uhr, Do 12 – 15 Uhr, 0781 / 289 488 30 oder eutb@agbo.info oder www.eutb-agbo.de

Rastatt

Das QuizQuiz
Rheinau Pub, 20 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Folklorechor – Chorproben, Interessierte sind herzlich willkommen
Rossihaus, 14 – 15.30 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 15 - 18 Uhr

Lesecafé Stadtteil Rheinau
Rheinauer Ring 160, 14.30 – 16 Uhr

Marketing durch Produktbezeichnung: Druckermarken in Drucken des 15. bis 18. Jahrhunderts
ein Blick in die Rastatter Sammlung, Historische Bibliothek im LWG Rastatt, 18 Uhr, ohne Anmeldung

Probe Jugendorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2 19-20 Uhr

Wichtel-Café 0-24 Monate
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V., 9.30–11.30 Uhr

Umgebung

90er Party Hügelsheim
am Erländersee, 20–3 Uhr

CEGO-Kartenspielabend
Heimathmuseum Sandweiler, 18.30 - 21.30 Uhr

Fitnessboxen
Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Konzert: Robin Schulz
Ulm-Wiblingen, Klosterhof, 18:45 Uhr, Infos/Karten bei www.provinztour.de

Stricknachmittag im Heimatmuseum
Heimathmuseum Sandweiler, 14.30 - 17 Uhr

Do, 19. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GFJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Das kleine Leuchten. Ein nächtlicher Besuch im Glühwürmchen-Wald
Für Familien und Erwachsene. Festes Schuhwerk und Taschenlampe. Erw. 8 €, Ki. 5 €, Fam. ab 3 Pers. 15 €, Treffpunkt vor Bernhardus-Kirche

Sinfonische Rosenkonzerte
mit der Baden-Badener Philharmonie unter der Leitung von Heiko Mathias Förster, Pavel Baleff und Manfred Obrecht, im Rosenneuhengarten auf dem Beutig, um 20:00 Uhr. Tickets im Vorverkauf

Rastatt

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Die Rheinau in Bewegung
Lust auf Bewegung in freier Natur? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Keine Anmeldung nötig.

Kreistanzgruppe mit Gloria Steil
Großer Saal der Johanneskirche, 10 – 12 Uhr, Anmeldung: 07222 / 6 001 790 oder pfarramt@johannesrastatt.de

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Probe Hauptorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2, 19.30 – 21.30 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Umgebung

Konzert: Hurts
Ulm-Wiblingen, Klosterhof, 19:30 Uhr, Infos/Karten bei www.provinztour.de

Liederabend mit „Peter & Klaus“
Kultur auf der Höh Herrenwies, 19.30 Uhr, Abendkasse: 17,-€, Reservierung: 07223 / 807 493

Fr, 20. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GFJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Kloster Lichtental, 9 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Chorprobe Seniorenchor-Mittelbaden e.V.
Männerchor im "MSK" Vereinsraum in der Rheintalhalle Sandweiler, 10–11.30 Uhr, Tel. 0174 / 324 7716

Sinfonische Rosenkonzerte
mit der Baden-Badener Philharmonie unter der Leitung von Heiko Mathias Förster, Pavel Baleff und Manfred Obrecht, im Rosenneuhengarten auf dem Beutig, um 20:00 Uhr. Tickets im Vorverkauf

Rastatt

Livemusik mit Two Cool
Schnick-Schnack, 20.30 Uhr, 12,-

Auf die Räder – fertig – los: mit viel Spiel und Spaß beim Sport
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweiler Str. 1, 17.30–19 Uhr, mit Petra Möller, 0176 / 8792 3955

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr

Inklusiver Rollstuhlsport – Rastatter SC/DJK
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweiler Str. 1, 17.30 – 19 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 16 - 20 Uhr

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Probe der Singfonics vom Sängerbund Niederbühl
Pfarrsaal Niederbühl, 19 – 20.30 Uhr, Klassiker aus Pop, Rock und Aktuelles auf deutsch und englisch! Infos: 0176 / 24 456 672 oder pir54@gmx.de

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Umgebung

100 Jahre Blasmusik in Iffezheim - Großes Festwochenende zum Vereinsjubiläum
Freilufthalle Iffezheim, Rennbahnstraße

Freitagsmalen des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ)
Hildastraße 10, Ötigheim, Kunstscheune, ab 14 Uhr

Konzert: Samu Haber
Ulm-Wiblingen, Klosterhof, 19:30 Uhr, Infos/Karten bei www.provinztour.de

Sa, 21. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GFJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Flohmarkt
Campusgelände der EurAka, 9 - 16 Uhr, Infos: gerosflohmarkt.de

Sinfonische Rosenkonzerte mit der Baden-Badener Philharmonie unter der Leitung von Heiko Mathias Förster, Pavel Baleff und Manfred Obrecht, im Rosenneuhengarten auf dem Beutig, um 20:00 Uhr. Tickets im Vorverkauf

Taktgefühl, Bewegung und jede Menge

Spaß – Line Dance des TV Baden-Oos
Turnhalle der Grundschule Oos, 11.30 Uhr

Rastatt

Aalfischerei am Oberrhein, öffentliche Führung
auf Aalschokker „Heini“ im Altrheinarm bei Wintersdorf. 15 Uhr, Anmeldung 07222 / 972 8401 oder musen@rastatt.de. Ausfall wasserstandsbedingt möglich

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Boule-Turnier der örtlichen Vereine
Boule Club Rastatt e.V., 14 Uhr, Info: www.bouleclub-rastatt.de

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Johannes Hepp: Skulpturen
beim Kunstverein in der Pagodenburg, Kapellenstr. 32–34, 14–18 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 11 - 14 Uhr

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Stadel-Party an der Sonnenwenderfeier
Festplatz unter den Platanen Ottersdorf, ab 16.30 Uhr

Sunwendfieber des Brauchtumsvereins Ottersdorf
Festplatz unter den Platanen bei der Schule in Ottersdorf, 16:30–1 Uhr

Tanztee "Karibik-Kreutfahrt mit der MS Tanztee"
Rheinortstraße 25, 10,-

Umgebung

100 Jahre Blasmusik in Iffezheim - Großes Festwochenende zum Vereinsjubiläum
Freilufthalle Iffezheim, Rennbahnstraße

2 - Tage- Workshop "Starthilfe Camper"
Gaggenau, genauer Standpunkt bei Anmeldung, Anmeldung,

detaillierter Programmablauf, Bankverbindung & Fragen: Disengard@web.de, 99,-

Fête de la Musique
Gaggenau, Innenstadt, ab 17 Uhr

Konzert: Saltatio Mortis
Ulm-Wiblingen, Klosterhof, 20:00 Uhr, Infos/Karten bei www.provinztour.de

Premiere der Operette „Im weißen Rössl“
Volksschauspiele Ötigheim, 20 Uhr, Tickets: 07222 / 968 790 oder www.volksschauspiele.de

Stadtführung
Altes Rathaus Gernsbach, 10.30 Uhr, kostenlos

Traditionelle Sonnwendfeier
Sportplatz Enzklosterle, 18 Uhr

So, 22. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Rastatt

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Die Rastatter Rheinauen im Sommer – Spaziergang
NABU Kreisverband Mittelbaden e.V., Parkplatz am Sportplatz, Rastatt-Wintersdorf, 08 – 11 Uhr, 3 Euro, Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Johannes Hepp: Skulpturen
beim Kunstverein in der Pagodenburg, Kapellenstr. 32–34, 14–18 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 15–17 Uhr

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Umgebung

100 Jahre Blasmusik in Iffezheim - Großes Festwochenende zum Vereinsjubiläum
Freilufthalle Iffezheim, Rennbahnstraße

2-Tage-Workshop "Starthilfe Camper"
Gaggenau, genauer Standpunkt bei Anmeldung, Anmeldung, detaillierter Programmablauf, Bankverbindung & Fragen: Disengard@web.de, 99,-

Fitnessboxen
Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Offener Museums-sonntag
Heimatemuseum Sandweiler, ab 14 Uhr

Mo, 23. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Aumattstadion, 10.30 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Rastatt

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

DRK Parkinson-Gymnastik
Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr, Malen 16 – 17 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Halberstung, Kastanienstr./Ulmenstr., Schule, 14.30–16.00 Uhr
Leiberstung, Yburgstr., Kindergarten, 16.15–17.45 Uhr

Di, 24. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Rathaus Haueneberstein, 10 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Haueneberstein, Großer Maier, Halle, 17.00–18.00 Uhr
Varnhalt, An der Weinsteiße, 15.30–16.30 Uhr

Rastatt

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
14–15 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Musikprobe Fanfarenzug Rastatt
Badener Str. 9, 18.30 Uhr

Queer-Café
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

Mi, 25. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Offene Sprechstunde EUTB für Menschen mit (drohender) Behinderung
Terminvereinbarung: Mo und Mi 8.30 – 10.30 Uhr, Do 12 – 15 Uhr, 0781 / 289 488 30 oder eutb@agbo.info oder www.eutb-agbo.de

Rastatt

Café International
16–18 Uhr, Rossi-Haus, Herrenstraße 13, Begegnung von Zugewanderten und Einheimischen, um Kontakte zu knüpfen und Sprachkenntnisse zu verbessern, Anmeldung nicht erforderlich

Café International mit Verkehrsquiz
Rossi-Haus, 16–18 Uhr

Das QuizQuiz
Rheinau Pub, 20 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Folklorechor – Chorproben, Interessierte

sind herzlich willkommen
Rossihaus, 14 – 15.30 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 15–18 Uhr

Lesecafé Stadtteil Rheinau
Rheinauer Ring 160, 14.30 – 16 Uhr

Livemusik mit der Midweekband
Schnick-Schnack, 20.30 Uhr, Eintritt frei – der Hut geht rum

Probe Jugendorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2 19–20 Uhr

Provinztour und Der BADEN-BADENER präsentieren: Santiano
Ehrenhof des Residenzschlosses, 20 Uhr, Tickets: www.provinztour.de oder Ticket-Hotline: 01806 / 570 070

Wichtel-Café 0-24 Monate
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V., 9.30–11.30 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Au am Rhein, Rheinauhalle, Parkplatz, 15.30–18.30 Uhr
Würmersheim, Gemeindezentrum Mozartstr., 13.45–15.15 Uhr

CEGO-Kartenspielabend
Heimatemuseum Sandweiler, 18.30–21.30 Uhr

Fitnessboxen
Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Stricknachmittag im Heimatmuseum
Heimatemuseum Sandweiler, 14.30–17 Uhr

DJ Andi

Sa./So., 7./8. Juni
Sportfest Iffezheim

Fr., 27. Juni
Handballfest Rastatt-Niederbühl

Do, 26. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Vortrag Dr. Walter Sattinger, Senior Ing. bei Swissgrid AG: Das kontinentaleuropäische elektrische Verbundnetz
Baden-Baden, Kulturhaus LA 8, 19 Uhr

Rastatt

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Die Rheinau in Bewegung
Lust auf Bewegung in freier Natur? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Keine Anmeldung nötig.

Kreistanzgruppe mit Gloria Steil
Großer Saal der Johanneskirche, 10 – 12 Uhr, Anmeldung: 07222 / 6 001 790 oder pfarramt@johannesrastatt.de

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren
Sängerrunde Raental, ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Vio, Oberwaldhalle Raental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Gitarrist Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

Probe Hauptorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener

Str. 9/2, 19.30 – 21.30 Uhr

Provinztour und Der BADEN-BADENER präsentieren: BAP
Ehrenhof des Residenzschlosses, 19 Uhr, Tickets: www.provinztour.de oder Ticket-Hotline: 01806 / 570 070

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Vielfalt am Wasser – Ein Sommerspaziergang entlang der Murg – Spaziergang
Stadt Rastatt & Naturfreunde Rastatt, Naturfreundehaus, Brufertstr. 3, 17 – 19.30 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: veronika.oeder@rastatt.de oder 07222 / 972 4210

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Sinzheim, Marktplatz/Neues Rathaus, 14.30–17.30 Uhr

Fr, 27. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculptura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Kloster Lichtenal, 9 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Chorprobe Seniorenchor-Mittelbaden e.V.
Männerchor im "MSK" Vereinsraum in der Rheintalhalle Sandweiler, 10–11.30 Uhr, Tel. 0174 / 324 7716

DIE EVENT HIGHLIGHTS IN RASTATT!

Karten gibt es bei allen bek. Vorverkaufsstellen! Infos und Tickets online auf www.provinztour.de und www.eventim.de



Mi 25.06.25 20 Uhr
Ehrenhof Residenzschloss



Do 26.06.25 19 Uhr
Ehrenhof Residenzschloss



Fr 27.06.25 19:30 Uhr
Ehrenhof Residenzschloss



Sa 28.06.25 19:30 Uhr
Ehrenhof Residenzschloss

Das kleine Leuchten. Ein nächtlicher Besuch im Glühwürmchen-Wald
Für Familien und Erwachsene. Festes Schuhwerk und Taschenlampe. Erw. 8 €, Ki. 5 €, Fam. ab 3 Pers. 15 €. Treffpunkt vor Bernhards-Kirche

LEGO-Nachmittage
Stadtbibliothek + MuBe-Literaturmuseum, Luisenstraße 34, für Kinder ab 8 Jahren, 14-16 Uhr, 3 Euro

Sinfonische Rosenkonzerte mit der Baden-Badener Philharmonie
im Roseneuhüttenpark auf dem Beutig, um 20 Uhr. Tickets im Vorverkauf

Rastatt

Dash Roboter" - Robotik und Coding mit Matthias Lott
ab 8 Jahren, Lerntreff, 15 Uhr, 3 Euro, Eintrittskarten ab 20. Juni in der Stadtbibliothek

Auf die Räder – fertig – los: mit viel Spiel und Spaß beim Sport
Carl-Schurz-Sporthalle, Sandweierer Str. 1, 17.30-19 Uhr, mit Petra Möller, 0176 / 8792 3956

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr

Handball-Jubiläumsturnier 2025: Party mit DJ Andi
Niederbühl, Handballfest SV Niederbühl

Inklusiver Rollstuhlsport – Rastatter SC/DJK
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30 – 19 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 16 - 20 Uhr

Mundartlesung von Brigitte Wagner „Groddegieser, Schlänger und Worsäbb – Aldes un Neues
Buchhandlung Wortwerke, 19:00

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Probe der Singfonics vom Sängerbund Niederbühl
Pfarrsaal Niederbühl, 19 – 20.30 Uhr, Klassiker aus Pop, Rock und Aktuelles auf deutsch und englisch! Infos: 0176 / 24 456 672 oder ptr54@gmx.de

Provinztour und Der BADEN-BADENER präsentieren: Samu Haber
Ehrenhof des Residenzschlosses, 19.30 Uhr, Tickets: www.provinztour.de oder Ticket-Hotline: 01806 / 570 070

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

Stammtisch Sozialverband VdK Ortsverband Rastatt: "Schlafapnoe"
Parkrestaurant, 17.30 Uhr, Voranmeldung: 07222 / 158 462

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Müllhofen, Kindergarten Müllhofen, 14.30-15.45 Uhr
Vormberg, Kindergarten Vormberg, 16.00-18.00 Uhr

Freitagsmalen des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ)
Hildastraße 10, Ötigheim, Kunstschnecke, ab 14 Uhr

Liederabend mit „Peter & Klaus“
19 Uhr, der Hut geht rum

Turnfest
Freiluft Halle Iffezheim, Rennbahnstraße 51

Sa, 28. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung cultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Sinfonische Rosenkonzerte mit der Baden-Badener Philharmonie unter der Leitung von Heiko Mathias Förster, Pavel Baleff und Manfred Obrecht, im Roseneuhüttenpark auf dem Beutig, um 20:00 Uhr. Tickets im Vorverkauf

Taktgefühl, Bewegung und jede Menge Spaß – Line Dance des TV Baden-Oos
Turnhalle der Grundschule Oos, 11.30 Uhr

Rastatt

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Bäume in der Aue – Hören, Sehen, Staunen – Spaziergang mit Märchen für Erwachsene
NABU Kreisverband Mittelbaden e.V., Sandbachweg 5, an der Kunstwiese, Rastatt-Wintersdorf, 14 – 17 Uhr, 3 Euro, Anmeldung: maerchen-reise@web.de

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Führung entlang der „Rheinauen-Runde“
in Plittersdorf mit Biologin Veronika Öder, Treffpunkt: Parkplatz beim Fähranleger, Anmeldung: 07222 / 972 4210 oder veronika.oeder@rastatt.de, 14-16 Uhr

Handball-Jubiläumsturnier 2025: Live-Musik mit der Band Mad Max
Niederbühl, Handballfest SV Niederbühl

Johannes Hepp: Skulpturen

beim Kunstverein in der Pagodenburg, Kapellenstr. 32-34, 14-18 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 11 - 14 Uhr

Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Provinztour und Der BADEN-BADENER präsentieren: Sarah Connor
Ehrenhof des Residenzschlosses, 19.30 Uhr, Tickets: www.provinztour.de oder Ticket-Hotline: 01806 / 570 070

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

Umgebung

Fischerfest
ab 15 Uhr, Multifunktionsplatz bei den Sportplätzen, Am Tellplatzweg, Ötigheim

Stadtführung
Altes Rathaus Gernsbach, 10.30 Uhr, kostenlos

Trio Sonido - Klänge aus dem Süden
Kleine Klamotte Durmersheim, 19 Uhr, 15,-, Tickets: 07245 / 2905 oder email: d.baldo@gmx.de oder www.klawue.de

Turnfest
Freiluft Halle Iffezheim, Rennbahnstraße 51

So, 29. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung cultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Rastatt

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Handball-Jubiläumsturnier 2025
Niederbühl, Handballfest SV Niederbühl

Johannes Hepp: Skulpturen
beim Kunstverein in der Pagodenburg, Kapellenstr. 32-34, 14-18 Uhr

Kunstaussstellung "[space.]", Malerei von Ranuken, Swenja Weiler
Galerie Kunstraum Rastatt, 15 - 17 Uhr

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12-17 Uhr, So., Fe. 11-17 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Umgebung

Bauernmarkt
Haus des Gastes, Hauptstraße 94, Bühlertal, 11 Uhr

Fischerfest
ab 9 Uhr, Multifunktionsplatz bei den Sportplätzen, Am Tellplatzweg, Ötigheim

Fitnessboxen
Loffenau, Sporthalle, 10.30-12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Frühschoppenkonzert
Adventure Golfpark Enzklösterle, 11 Uhr

Sommerfest / Boule-Turnier
Iffezheim, Bahnhofstraße/Friedrichstraße

Verkaufsoffener Sonntag
Innenstadt Gernsbach

Mo, 30. Juni

Baden-Baden

Außen-Ausstellung cultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Aumattstadion, 10.30 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Rastatt

Stammtisch Schulkameradinnen Jahrgang 1940/41
Lokum Brother`s Rastatt, 14.30 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10-12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

DRK Parkinson-Gymnastik
Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr, Malen 16 – 17 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Steinmauern, K.-Späth-Str., Feuerwehrhaus, 14.30-17.30 Uhr

Fischerfest
ab 9 Uhr, Multifunktionsplatz bei den Sportplätzen, Am Tellplatzweg, Ötigheim

Gottesdienste, Termine, Nachrichten, Infos

Glaube in der Stadt

Alt-katholische
Gemeinde
Baden-Baden

in der Spitalkirche
in direkter Nach-
barschaft zur Cara-
calla-Therme

**1., 3., 4. (und 5.)
Sonntag im Monat:**
10.00 Uhr Eucharistiefeier

**2. Sonntag im
Monat:**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Jeden Freitag um
20.00 Uhr:**
Taizé-Gebet

Das ist uns wichtig:
Gewissensfreiheit, Mit-
bestimmung, Gleichbe-
rechtigung.

Zur Kommunion sind alle
Getauften eingeladen.

Evangelisch-
freikirchliche
Gemeinde
Rastatt
BEFG in Deutschland
K.d.ö.R

**Herzliche Einla-
dung!**

**Jeden Sonntag
um 10 Uhr in der
Odenwaldstr. 20
Gottesdienst mit
Musikband und Kin-
derbetreuung. Im
Anschluss Kirchen-
Café in gemütlicher
Runde.**

**Jeden Freitag-
abend Jugendtreff.**
Infos zu Gottesdiensten
und Veranstaltungen:

www.efg-rastatt.de

Wir sind Evangelisch,
weil das Evangelium die
gute Nachricht der Bibel
von der Liebe
Gottes ist.

Wir sind Freikirchlich,
weil die Mitgliedschaft auf
der freien und persön-
lichen Glaubensentschei-
dung an Jesus Christus
und auf den freiwilligen
Entschluss zur Taufe
beruht.

**Wir sind eine Gemein-
de,** weil uns der Glaube
miteinander verbindet und
weil unsere Mitglieder in
den wichtigen Fragen Mit-
verantwortung tragen.

Evangelische
Kirchen-
gemeinden
Baden-Baden

So., 1. Juni
10 Uhr Evang. Stadtkirche
Baden-Baden, Gottes-
dienst (Präd. Neuge-
bauer)

So., 1. Juni
10 Uhr Evang. Friedens-
kirche Baden-Oos,
Gottesdienst, Gottesdienst
mit Abendmahl und mit
Kirchkaffee (Pfrin. Keim)

So., 1. Juni
10.30 Uhr Evang.
Matthäuskirche Sinzheim,
Abendmahlsgottesdienst
(Präd. Meiler-Taubmann)

Mi., 4. Juni
10.15 Uhr Evang. Pflege-
heim Weststadt Haus Elia,
Gottesdienst, Ökume-
nischer Gottesdienst im
Haus Elia mit Abendmahl
(Pfrin. Keim)

Do., 5. Juni
10 Uhr Seniorenzentrum
Curatio Sinzheim, Gottes-
dienst (Präd. Meiler-Taub-
mann)

Sa., 7. Juni
18 Uhr Michaelskapelle
Ebersteinburg, Abendgot-
tesdienst (Pfr. T.Müller)

So., 8. Juni
10 Uhr Evang. Stadtkirche
Baden-Baden, Gottes-
dienst, Murgtalorchester

(Pfr. T.Müller)

So., 8. Juni
0 Uhr Gottesdienst an
einem besonderen Ort
- siehe Ankündigung,
Gottesdienst, zusammen
mit der Christuskirche
in der Stadtkirche Baden-
Baden (Pfr. T.Müller)

So., 8. Juni
10.30 Uhr Evang.
Matthäuskirche Steinbach,
Abendmahlsgottesdienst
(Pfr.i.R. Scharf)

Mo., 9. Juni
11 Uhr Evang. Stadtkirche
Baden-Baden, Ökumeni-
scher Gottesdienst, Allee
oder Stadtkirche (ACK)

Mo., 9. Juni
0 Uhr Gottesdienst
an einem besonderen
Ort - siehe Ankündi-
gung, Gottesdienst, der
ACK Baden-Baden mit
Kindergottesdienste in der
Lichtentaler Allee (Team
der ACK)

Mo., 9. Juni
11 Uhr Einladung zum
Gottesdienst einer an-
deren Gemeinde - siehe
Ankündigung, Ökumeni-
scher Gottesdienst, in der
Lichtentaler Allee

Sa., 14. Juni
11 Uhr Evang. Matt-
häuskirche Sinzheim,
Taufgottesdienst, Taufe
Fam. Geiszer (Diakonin
Schönle)

So., 15. Juni
10 Uhr Evang. Stadtkirche
Baden-Baden, Gottes-
dienst (Dekan Link)

So., 15. Juni
17 Uhr Pauluskirche Ba-
den-Baden, Gottesdienst,
Kindergottesdienst, Kirch-
kaffee (Pfr. T.Müller)

So., 15. Juni
10 Uhr Evang. Friedens-
kirche Baden-Oos, Got-
tesdienst (Präd. Rouw)

So., 15. Juni
10.30 Uhr Evang.
Matthäuskirche Steinbach,
Gottesdienst (Pfr.i.R.
Knöbl)

So., 22. Juni
10 Uhr Evang. Stadtkirche
Baden-Baden, Gottes-
dienst (Pfr. Jammerthal)

So., 22. Juni
18 Uhr Lutherkirche Ba-
den-Baden, Abendgottes-
dienst (Pfr. T.Müller)

So., 22. Juni

10 Uhr Evang. Friedens-
kirche Baden-Oos,
Gottesdienst (Diakonin
Faller)

So., 22. Juni
10.30 Uhr Evang.
Matthäuskirche Sinzheim,
Familiengottesdienst,
Abschluss Kinderfreizeit
(Diakonin Schönle)

So., 22. Juni
14.30 Uhr Evang.
Matthäuskirche Sinzheim,
Taufgottesdienst, Taufe
Fam. Großmann (Diakonin
Schönle)

Mi., 25. Juni
10.15 Uhr Evang. Pflege-
heim Weststadt Haus Elia,
Gottesdienst, Ökume-
nischer Gottesdienst im
Haus Elia mit Abendmahl
(Pfrin. Keim)

Do., 26. Juni
10 Uhr Seniorenzentrum
Curatio Sinzheim, Gottes-
dienst (Präd. Meiler-Taub-
mann)

Fr., 27. Juni
18.30 Uhr Evang. Frie-
denskirche Baden-Oos,
Gottesdienst, Abend(b)
rotgottesdienst: gesegnet
ins Wochenende mit an-
schließendem grill&chill
(Pfrin. Keim)

Fr., 27. Juni
15 Uhr Olga-Haebler-
Haus (AWO), Gottes-
dienst, Gottesdienst in
der AWO-Wohnanlage
(Olga-Haebler-Haus)
(Diakonin Schrader-Witt-
chen)

So., 29. Juni
10 Uhr Evang. Stadt-
kirche Baden-Baden,
Gottesdienst (Schuldekan
Mödritzer)

So., 29. Juni
17 Uhr Pauluskirche Ba-
den-Baden, Gottesdienst,
Kindergottesdienst, Kirch-
kaffee (Pfr. T.Müller)

So., 29. Juni
1 Uhr Katholische Kirche
in Sinzheim, Gottesdienst,
Ökum. Pfarrfest im katho-
lisches Pfarrzentrum Sinz-
heim (Diakonin Schönle)

Katholische
Kirchen-
gemeinde
Baden-Baden

Sonntag, 01.06.

9:00 ACURA-Kli-
nik Wort-Gottes-Feier
(Diakon Lenski)

9:30 St. Josef
Eucharistiefeier (Vikar
Lazar)

10:30 Klinikum Balg
Wort-Gottes-Feier (Dia-
kon Lenski)

11:00 St. Bonifatius
Wort-Gottes-Feier (Pfr.
Frey) mit KiGa Franziskus
Predigtreihe mit Rebekka
Ulmer Verabschiedung
Rebekka Ulmer und
Dagmar Kaltenbach par-
allel Kinderkirche, anschl.
Bonitöpfe

11:00 St. Bernhard
Eucharistiefeier (Vikar
Lazar)

18:00 St. Josef
Eucharistiefeier
18:30 Dreieichenkapel-
le Eucharistiefeier
18:45 St. Bonifatius
Taizégebet
20:00 Krypta St.
Bernhard Lobpreis und
Anbetung

Dienstag, 03.06.

10:00 St. Josef
Eucharistiefeier
18:30 Dreieichenkapel-
le Eucharistiefeier
18:45 St. Bonifatius
Taizégebet
20:00 Krypta St.
Bernhard Lobpreis und
Anbetung

Dienstag, 03.06.

16:30 St. Bernhard
Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirch-
platz „Deutschland
betet Rosenkranz“

Dienstag, 03.06.

15:00 St. Josef
Eucharistiefeier
mit Anbetung
Antonie u. Kuno Kunz,
Adelheid u. Alfred Grunau

Freitag, 06.06.

15:00 St. Josef
Eucharistiefeier
mit Anbetung
Antonie u. Kuno Kunz,
Adelheid u. Alfred Grunau

Freitag, 06.06.

15:00 St. Josef
Eucharistiefeier
mit Anbetung
Antonie u. Kuno Kunz,
Adelheid u. Alfred Grunau

Samstag, 07.06.

11:00 Hl. Geist

Tauffeier von Mina Lotti
Meier
18:00 St. Eucharistus
Eucharistiefeier (Dekan
Seiser)
18:00 St. Antonius
Wort-Gottes-Feier (Sr.
Regina)

Sonntag, 08.06.

9:30 St. Josef
Festmesse (Vikar Lazar)
11:00 St. Bernhard
Festmesse (Vikar Lazar)
11:00 Hl. Geist
Festmesse (Dekan Seiser)
Titularfest

18:00 Stiftskirche
Festmesse (Pfr. Hoffmann)
Montag, 09.06. Pfingst-
montag
11:00 Lichtentaler Allee
Ökumenischer Gottes-
dienst der ACK
(Dekan Seiser, Vikar
Lazar)

Dienstag, 10.06.

10:00 St. Josef
Eucharistiefeier
18:30 Dreieichenkapel-
le Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.06.

16:30 St. Bernhard
Rosenkranz
17:45 St. Eucharistus
Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirch-
platz „Deutschland
betet Rosenkranz“
18:30 St. Eucharistus
Eucharistiefeier
Für Verst. der Fam. Bleich
u. Schwier

Donnerstag, 12.06.

11:30 Stiftskirche
Rosenkranz
12:15 Stiftskirche
City-Messe
19:00 Krypta St. Bern-
hard Praystation
Jugendgottesdienst

Freitag, 13.06.

15:00 Stiftskirche
Anbetung
16:30 St. Bernhard
Rosenkranz
Samstag, 14.06.
14:00 St. Bernhard
Ökumenische Trauung
von Gianna Bartl und
Dominik Erlatsch
18:00 St. Eucharis-
tus Eucharistiefeier (Pfr.
Hoffmann)
18:00 Hl. Geist
Wort-Gottes-Feier (Hr.
Krempel)
18:00 St. Antonius
Eucharistiefeier (Vikar
Lazar)

Sonntag, 15.06.

9:00 ACURA-Klinik
Wort-Gottes-Feier (Fr. Wurz)
9:30 St. Josef
Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)
10:30 Klinikum Balg
Wort-Gottes-Feier (Fr. Wurz)
11:00 St. Bonifatius
Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
11:00 St. Bernhard
Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)
12:15 St. Bonifatius
Tauffeier
von Edoardo Totorà
18:00 Stiftskirche
Eucharistiefeier (Dekan Seiser)

Dienstag, 17.06.

10:00 St. Josef
Eucharistiefeier
18:30 Dreieichenkapelle
Eucharistiefeier
20:00 Krypta St. Bernhard
Lobpreis und Anbetung

Mittwoch, 18.06.

16:30 St. Bernhard
Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirchplatz
„Deutschland betet Rosenkranz“

Donnerstag, 19.06.

10:00 Klosterhof
Abtei Lichtenthal
Fronleichnamsgottesdienst
(Vikar Lazar, Pfr. Gerstner, Pfr. Wieslaw Soja)
anschl. Prozession zur Kirche St. Josef

Freitag, 20.06.

11:00 St. Bonifatius
Trauung von Susanne Keil

und Florian Maier
15:00 Stiftskirche
Anbetung
16:30 St. Bernhard
Rosenkranz
17:00 KWA Hahnhof
Wort-Gottes-Feier

Samstag, 21.06.

18:00 St. Eucharis
Eucharistiefeier (Dekan Seiser)
18:00 Hl. Geist
Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
18:00 St. Antonius
Wort-Gottes-Feier (Hr. Waizenegger)

Sonntag, 22.06.

9:30 St. Josef
Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
11:00 St. Bonifatius
Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)
11:00 St. Bernhard
Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
18:00 Stiftskirche
Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)

Montag, 23.06.

18:30 ACURA-Klinik
Abendmeditation

Dienstag, 24.06.

18:45 St. Bonifatius
Taizégebet

Mittwoch, 25.06.

16:30 St. Bernhard
Rosenkranz
17:45 St. Eucharis
Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirchplatz
„Deutschland betet Rosenkranz“
18:30 St. Eucharis
Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.06.

11:30 Stiftskirche
Rosenkranz
12:15 Stiftskirche
City-Messe

Freitag, 27.06.

15:00 Stiftskirche
Anbetung
16:30 Saal St. Bernhard
Rosenkranz
18:30 St. Josef
Eucharistiefeier
mit Seelenamt

Samstag, 28.06.

16:30 St. Bernhard
Firmgottesdienst
(Jugendpfr. Treffert)
18:00 St. Eucharis
Wort-Gottes-Feier (Fr. Wurz)
18:00 Hl. Geist
Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)
18:00 St. Antonius
Eucharistiefeier (Vikar Lazar)

Sonntag, 29.06.

9:00 ACURA-Klinik
Wort-Gottes-Feier (A. Freisen)
9:30 St. Josef
Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
10:30 Klinikum Balg
Wort-Gottes-Feier (A. Freisen)
11:00 St. Bonifatius
Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
parallel Kinderkirche
11:00 St. Bernhard
Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)
18:00 Stiftskirche
Eucharistiefeier (Dekan Seiser)

Katholische Kirchen- gemeinde Baden-Baden- Rebland

So., 1. Juni

10.00 Uhr Steinbach: Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor Oberes Wolfstal

10.00 Uhr Varnhalt: Kindergottesdienst im Pfarrsaal
21.00 Uhr Steinbach: Pfingstnovene

Mo., 2. Juni

21.00 Uhr Steinbach: Pfingstnovene

Die., 3. Juni

7.45 Uhr Varnhalt: Gottesdienst der Grundschüler/innen
19.00 Uhr Eaisal: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Neuweiler: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit

19.00 Uhr Steinbach: Eucharistiefeier
21.00 Uhr Steinbach: Pfingstnovene

Mi., 4. Juni

7.45 Uhr Eaisal: Gottesdienst der Grundschüler/innen
7.45 Uhr Steinbach: Gottesdienst der Grundschüler/innen
18.00 Uhr Eaisal: Abschlussgottesdienst

Dekanatsrat
19.00 Uhr Varnhalt: Taizé Gebet
21.00 Uhr Steinbach: Pfingstnovene

Do., 5. Juni

7.45 Uhr Neuweiler: Gottesdienst der Grundschüler/innen
19.00 Uhr Neuweiler: Eucharistiefeier
19.30 Uhr Neuweiler Michaelsheim: Lieder der Hoffnung
21.00 Uhr Steinbach: Pfingstnovene

Fr., 06. Juni

10.30 Uhr Steinbach, Kapelle Haus Hanna: Wort Gottes Feier mit Kommunionsspendung
18.30 Uhr Steinbach: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Varnhalt: Eucharistiefeier
21.00 Uhr Steinbach: Pfingstnovene

Sa., 7. Juni

17.30 Uhr Eaisal: Anbetungsstunde
18.30 Uhr Eaisal: Sonntagvorabendmesse, Seelenamt für Renate Seiter
21.00 Uhr Steinbach: Pfingstnovene

So., 8. Juni

10.00 Uhr Varnhalt: Pfingsthochamt

Mo., 9. Juni

10.00 Uhr Steinbach: Eucharistiefeier Pfarrer Kurt Hoffmann

Die., 10. Juni

19.00 Uhr Eaisal: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Neuweiler:

Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit
19.00 Uhr Steinbach: Eucharistiefeier

Mi., 11. Juni

Varnhalt: KEIN Taizé Gebet

Do., 12. Juni

19.00 Uhr Neuweiler: Eucharistiefeier

Fr., 13. Juni

18.30 Uhr Steinbach: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eaisal: Eucharistiefeier

Sa., 14. Juni

17.30 Uhr Steinbach: Anbetungsstunde
18.30 Uhr Steinbach: Sonntagvorabendmesse

So., 15. Juni

10.00 Uhr Neuweiler: Eucharistiefeier, Seelenamt für Franz Ursprung

Die., 17. Juni

19.00 Uhr Eaisal: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Neuweiler: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit
19.00 Uhr Steinbach: Eucharistiefeier

Mi., 18. Juni

11.00 Uhr Steinbach CHD Pflegeheim Wort Gottes Feier mit Kommunionsspendung
Varnhalt: KEIN Taizé Gebet

Do., 19. Juni

9.30 Uhr Neuweiler: Hochamt zum Fest des Leibes und Blutes Jesu Christi mit anschl. feierl. Prozession durch den Ort

Fr., 20. Juni

18.30 Uhr Steinbach: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eaisal: Eucharistiefeier

Sa., 21. Juni

16.00 Uhr Eaisal: Einweihung des neuen Mannschaftstransportwagens der Feuerwehr
17.30 Uhr Steinbach: Anbetungsstunde
18.30 Uhr Steinbach: Sonntagvorabendmesse

So., 22. Juni

10.00 Uhr Eaisal: Eucharistiefeier; Gedenken an verstorbene Eltern
10.00 Uhr Varnhalt: Kindergottesdienst im Pfarrsaal
14.30 Uhr in Eaisal
Mobiles Friedhofscäf

Ihre Hörgesundheit liegt uns am Herzen!





MEHR VOM LEBEN HÖREN!

MODERNSTE HÖRGERÄTE FÜR EIN KLARES & NATÜRLICHES HÖRERLEBNIS.

Kostenlose Hörtests & unverbindliche Beratung gibt es hier:

auric Hörcenter in Baden-Baden
Lange Str. 33 · Tel: 07221 392435 · baden-baden@auric-hoercenter.de

auric Hörcenter in Bühl
Rheinstr. 10 · Tel: 07223 9574510 · buehl@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de

Die., 24. Juni

7.45 Uhr Varnhalt:
Gottesdienst der Grund-
schüler/innen
19.00 Uhr Eisentäl: Rosen-
kranzgebet
19.00 Uhr Neuweiler:
Rosenkranzgebet in den
Anliegen unserer Zeit
19.00 Uhr Umweg, Herz
Jesu Kapelle Eucharistie-
feier zum Fest

Mi., 25. Juni

7.45 Uhr Eisentäl: Gottes-
dienst der Grundschüler/
innen
7.45 Uhr Steinbach:
Gottesdienst der Grund-
schüler/innen
19.00 Uhr Varnhalt: Taizé
Gebet

Do., 26. Juni

7.45 Uhr Neuweiler:
Gottesdienst der Grund-
schüler/innen
19.00 Uhr Neuweiler:
Eucharistiefeier
20.00 Uhr Neuweiler
Michaelsheim: Pfarrge-
meinderatssitzung

Fr., 27. Juni

10.30 Uhr Steinbach,
Kapelle Haus Hanna:
Wort Gottes Feier mit
Kommunionsspenderung
18.30 Uhr Steinbach:
Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eisentäl: Eu-
charistiefeier zum Fest

Sa., 28. Juni

17.30 Uhr Neuweiler:
Anbetungsstunde
18.30 Uhr Neuweiler:
Sonntagvorabendmesse

So., 29. Juni

10.00 Uhr Varnhalt:
Hauptfest zum Hl. Herz
Jesu
18.00 Uhr Neuweiler:
Konzert des Mandolinen
Gitarren Orchesters

Mo., 30. Juni

10.30 Uhr Steinbach
Tagespflege Wortgottes-
dienst mit Kommunion-
spenderung

Röm.-kath. Kirchen- gemeinde Iffezheim-Ried

Lindenstr. 2, Iffez-
heim, Tel. 07229 /
870, kontakt@kath-
iffezheim-ried.de,
aktuelle Infos auf
www.kath-iffez-
heim-ried.de

So, 1. Juni

10.30 Uhr Iffezheim,
Eucharistiefeier
12 Uhr Iffezheim, Taufe

Mo., 2. Juni

18 Uhr Iffezheim, Frie-
densgebet

Mi., 4. Juni

18 Uhr Iffezheim, Rosen-
kranz

Fr., 6. Juni

18 Uhr Iffezheim,
Eucharistiefeier, anschl.
Anbetung und sakramen-
taler Segen

So, 8. Juni

18 Uhr Iffezheim, Rosen-
kranz

Mo., 9. Juni

10.30 Uhr Iffezheim, Eu-
charistiefeier zu Pfingsten

Mi., 11. Juni

18 Uhr Iffezheim, Rosen-
kranz

Do., 12. Juni

16 Uhr Iffezheim Haus
Edelberg, Gottesdienst im
Haus Edelberg

Fr., 13. Juni

18 Uhr Iffezheim, Eucha-
ristiefeier

So, 15. Juni

10.30 Uhr Iffezheim,
Eucharistiefeier mit Salz-
segnung
18 Uhr Iffezheim Rosen-
kranz

Mo, 16. Juni

18 Uhr Iffezheim Friedens-
gebet

Mi, 18. Juni

18 Uhr Iffezheim Rosen-
kranz

Do, 19. Juni

9 Uhr Iffezheim Eucha-
ristiefeier zum Fronleich-
namtsfest, anschließend
Prozession

Fr, 20. Juni

18 Uhr Iffezheim Eucha-
ristiefeier

So, 22. Juni

18 Uhr Iffezheim Rosen-
kranz

Mo, 23. Juni

18 Uhr Iffezheim Rosen-
kranz

Mi, 25. Juni

18 Uhr Iffezheim Rosen-
kranz

Fr, 27. Juni

18 Uhr Iffezheim Eucha-
ristiefeier

So, 29. Juni

10.30 Uhr Iffezheim,
Eucharistiefeier
15.30 Uhr Iffezheim,
Krabbeltagesdienst
18 Uhr Iffezheim, Rosen-
kranz

Mo, 30. Juni

18 Uhr Iffezheim, Frie-
densgebet

Röm.-kath. Kirchen- gemeinde Baden-Oos

Pfarrkirche St. Dionys, Baden-Oos

So., 1. Juni
09.30 Uhr Eucharistiefeier

Mi, 4. Juni

10.15 Uhr Wort-Gottes-
feier im Haus Elia

Mi, 4. Juni

11.00 Uhr Wort-Gottes-
feier in der Ulrikakapelle
(Vincentisshaus)

Fr., 6. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 7. Juni

17.30 Uhr Beichtgelegen-
heit

So., 8. Juni

09.30 Uhr Festliche
Eucharistiefeier

Di, 10. Juni

15.00 Uhr Wort-Gottes-
feier im Olga-Haebler-
Haus (AWO)

Mi, 11. Juni

11.00 Uhr Wort-Gottes-
feier in der Ulrikakapelle
(Vincentisshaus)

Fr., 13. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 14. Juni

17.30 Uhr Beichtgelegen-
heit

So., 15. Juni

09.30 Uhr Eucharistie-
feier

Mi, 18. Juni

11.00 Uhr Wort-Gottes-
feier in der Ulrikakapelle
(Vincentisshaus)

Do., 19. Juni

09.30 Uhr Festliche
Eucharistiefeier zu
Fronleichnam und den
Erstkommunikanten aus
Oos, Sandweiler und
Haueneberstein, Beginn
auf dem Friedhof, anschl.
Fronleichnamsprozession

Fr., 20. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 21. Juni

17.30 Uhr Beichtgelegen-
heit

Mi, 25. Juni

11.00 Uhr Wort-Gottes-
feier in der Ulrikakapelle
(Vincentisshaus)

Fr., 27. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 28. Juni

17.30 Uhr Beichtgelegen-
heit

So., 29. Juni

09.30 Uhr Eucharistie-
feier mit Kinderkirche

Pfarrkirche St. Katharina, Sandweiler

Di., 3. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 7. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier
zu Pfingsten, mitgestaltet
vom Kirchenchor

Di., 10. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sa., 14. Juni
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Di., 17. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 21. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mo., 23. Juni

18.30 Uhr Bündnisan-
dacht der Schönstattmütter

Di., 24. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 28. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier
An allen Werktagen beten
wir den Rosenkranz um
18.00 Uhr, sonn- und
feiertags um 13.30 Uhr

Autobahnkirche St. Christophorus

So., 1. Juni

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Mo., 2. Juni

20.00 Uhr Taizé-Gebet

Di., 3. Juni

20.00 Uhr Kontemplation

So., 8. Juni

11.00 Uhr Wort-Got-
tes-Feier

Di., 10. Juni

20.00 Uhr Kontemplation

So., 15. Juni

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Di., 17. Juni

20.00 Uhr Kontemplation

So., 22. Juni

11.00 Uhr Wort-Got-
tes-Feier

Di., 24. Juni

20.00 Uhr Kontemplation

So., 29. Juni

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche St. Bartholomäus, Haueneberstein

So. 1. Juni

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Mo., 2. Juni

19.30 Uhr "Stilles Gebet"

Do. 5. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

So. 8. Juni

11.00 Uhr Festliche Eucha-
ristiefeier, mitgestaltet von
der Kirchenchorgemein-
schaft Oos / Hauene-
berstein

Do., 12. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

So., 15. Juni

11.00 Uhr Wort-Got-
tes-Feier

So., 22. Juni

10.00 Uhr Gemeinsamer
Festgottesdienst zum Eise-
ren Priesterjubiläum von
Pfarrer Hansjörg Fallner

Do., 26. Juni

18.00 Uhr Rosenkranz

Do., 26. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

So., 29. Juni

11.00 Uhr Kinderkirche



Apotheken-Notdienst

So., 1. Juni

Kreuz-Apotheke Baden-Baden

Lange Str. 37
07221 - 2 55 02

Sonnen-Apotheke Ottersweier

Laufer Str. 8
07223 - 2 44 02

Blumen-Apotheke Rheinstetten

Rösslesbrunnlestr. 1
07242 - 55 55

neue Apotheke Rheinau Rastatt

Rheinauer Ring 160 / 3
07222 - 2 96 76

Marien-Apotheke Malsch

Adlerstr. 1
07246 - 9 44 50 70

Mo., 2. Juni

Stadt-Apotheke Kuppenheim

Luisenstr. 2
07222 - 4 15 19

Central Apotheke Bühl

Hauptstr. 56
07223 - 98 32 12

Antonius-Apotheke Au am Rhein

Wehrstr. 20
07245 - 40 58

Bäder-Apotheke Baden-Baden

Gernsbacher Str. 34
07221 - 2 40 56

Goethe Apotheke Ettlingen

Schleinkofer Str. 2 A
07243 - 71 94 40

Di., 3. Juni

Adler-Apotheke Kuppenheim

Friedrichstr. 82
07222 - 4 70 10

Berthold-Apotheke Baden-Baden

Lichtentaler Str. 72
07221 - 2 23 31

Erbprinz-Apotheke Ettlingen

Mühlenstr. 27
07243 - 1 21 33

Apotheke am Bickesheimer Platz Durmersheim

Hauptstr. 133
07245 - 8 60 83 83

Mi., 4. Juni

Rebland-Apotheke Baden-Baden

Steinbacher Str. 19
07223 - 5 29 11

Neue Apotheke Oos Baden-Baden

Wilhelm-Drapp-Str. 23
07221 - 97 39 60

Martinus-Apotheke Rheinstetten

Karlsruher Str. 52
0721 - 5 11 55

Do., 5. Juni

Stadt-Apotheke Rastatt

Kaiserstr. 7
07222 - 3 41 52

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum Gaggenau

Hildastr. 31 B
07225 - 68 97 80 20

neue Apotheke markt. Sinzheim

Industriestr. 22
07221 - 2 81 64 99

Albtal-Apotheke Ettlingen

Schöllbronner Str. 2
07243 - 5 78 00

Fr., 6. Juni

Bernhardus-Apotheke Bietigheim

Badenstr. 9
07245 - 24 76

Kreuz-Apotheke Baden-Baden

Lange Str. 37
07221 - 2 55 02

Stadt-Apotheke Kuppenheim

Luisenstr. 2
07222 - 4 15 19

Marien-Apotheke Malsch

Adlerstr. 1
07246 - 9 44 50 70

Sa., 7. Juni

Bernhardus-Apotheke Bietigheim

Badenstr. 9
07245 - 24 76

Central-Apotheke Gaggenau

Hauptstr. 28
07225 - 9 65 60

Central Apotheke Bühl

Hauptstr. 56
07223 - 98 32 12

Neue Apotheke Cité Baden-Baden

Gewerbepark Cité 7
07221 - 39 39 60

So., 8. Juni

Fortuna-Apotheke Rastatt

Kaiserstr. 69

07222 - 93 82 36

Berthold-Apotheke Baden-Baden

Lichtentaler Str. 72
07221 - 2 23 31

neue Apotheke Schwarzbach

Hurststr. 14
07227 - 20 01

Mo., 9. Juni

Yburg-Apotheke Bühl-Weitenung

Ottenhofener Str. 2
07223 - 95 86 20

Walburgis Apotheke Sandweiler Baden-Baden

Sandweierer Str. 18
07221 - 6 19 84

Di., 10. Juni

Sophien Apotheke Baden-Baden

Sophienstr. 4
07221 - 2 81 64 44

Flößer-Apotheke Steinmauern

Elchesheimer Str. 1 A
07222 - 20 05 91

Sibylla-Apotheke Ettlingen

Badener-Tor-Str. 16
07243 - 1 26 60

Mi., 11. Juni

Eberstein Apotheke Haueneberstein

Baden-Baden
Rathausplatz 7

Apotheke St. Laurentius Gaggenau

Murgtalstr. 85
07225 - 13 02

Vita-Apotheke Ettlingen

Zehntwiesenstr. 70
07243 - 37 49 45

Do., 12. Juni

Central-Apotheke Gaggenau

Hauptstr. 28
07225 - 9 65 60

Zay-Apotheke Rastatt

Richard-Wagner-Ring 30
07222 - 2 29 10

Schloss Apotheke Ettlingen

Marktstr. 8
07243 - 1 60 18

Fr., 13. Juni

Fortuna-Apotheke

Rastatt

Kaiserstr. 69
07222 - 93 82 36

Schönberger-Apotheke Malsch

Hauptstr. 43
07246 - 9 22 90

Schwanen-Apotheke Bühl

Schwanenstr. 7
07223 - 2 45 22

Blumen-Apotheke Rheinstetten

Rösslesbrunnlestr. 1
07242 - 55 55

Eberstein-Apotheke Ottenau Gaggenau

Beethovenstr. 30
07225 - 7 03 04

Sa., 14. Juni

Stadt-Apotheke Kuppenheim

Luisenstr. 2
07222 - 4 15 19

neue Apotheke markt. Sinzheim

Industriestr. 22
07221 - 2 81 64 99

Amalien-Apotheke Ettlingen

Richard-Wagner-Str. 6
07243 - 9 19 91

So., 15. Juni

Georgen-Apotheke Rastatt

Kaiserstr. 57
07222 - 93 43 00

Rebland-Apotheke Baden-Baden

Steinbacher Str. 19
07223 - 5 29 11

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum Gaggenau

Hildastr. 31 B
07225 - 68 97 80 20

Cäcilien-Apotheke Baden-Baden

Hauptstr. 64
07221 - 74 69

Mo., 16. Juni

Murgtal-Apotheke Gernsbach

Gottlieb-Klump-Str. 12
07224 - 38 06

Sonnen-Apotheke Ottersweier

Laufer Str. 8
07223 - 2 44 02

Walburgis Apotheke Baden-Baden

Sandweierer Str. 18
07221 - 6 19 84

Di., 17. Juni

Neue Apotheke Sinzheim

Hauptstr. 68
07221 - 8 15 25

Wendelinus-Apotheke Weisenbach

Am Zimmerplatz 2
07224 - 99 17 80

neue Apotheke Rheinau

Rheinauer Ring 160 / 3
07222 - 2 96 76

neue Apotheke Schwarzbach

Hurststr. 14
07227 - 20 01

Mi., 18. Juni

neue Apotheke Stadtgarten Bühl

Eisenbahnstr. 21
07223 - 38 38

Olympia-Apotheke Durmersheim

Raiffeisenplatz 4 B
07245 - 9 24 80

Marien-Apotheke Baden Oos Baden-Baden

Ooser Bahnhofstr. 19
07221 - 6 16 79

Central-Apotheke Rastatt

Kaiserstr. 4
07222 - 3 42 90

Do., 19. Juni

Annen-Apotheke Bischweier

Friedrichstr. 4
07222 - 4 83 33

Bernhardus-Apotheke Bietigheim

Badenstr. 9
07245 - 24 76

Central Apotheke Bühl

Hauptstr. 56
07223 - 98 32 12

Augusta-Apotheke am Augustaplatz Baden-Baden

Ludwig-Wilhelm-Platz 3
07221 - 2 45 37

Fr., 20. Juni

Schwarzwald Vital Apotheke Gaggenau

Bismarckstr. 53
07225 - 91 76 90

Yburg-Apotheke Bühl-Weitenung

Ottenhofener Str. 2
07223 - 95 86 20

Cäcilien-Apotheke Baden-Baden

Hauptstr. 64
07221 - 74 69

Amalien-Apotheke Ettlingen

Richard-Wagner-Str. 6
07243 - 9 19 91

Brünnle-Apotheke Plittersdorf

Kastelweg 2
07222 - 2 60 20

Sa., 21. Juni

Aesculap-Apotheke Bühl

Robert-Koch-Str. 70 C
07223 - 8 06 57 00

Ahorn-Apotheke Muggensturm

Hauptstr. 52
07222 - 89 19

Alte Hof-Apotheke Baden-Baden

Lange Str. 2
07221 - 2 49 25

Martinus-Apotheke Rheinstetten

Karlsruher Str. 52
0721 - 5 11 55

So., 22. Juni

Bernhardus-Apotheke Bietigheim

Badenstr. 9
07245 - 24 76

Drei-Eichen-Apotheke Baden-Baden

Rheinstr. 63
07221 - 6 38 08

Vita-Apotheke Ettlingen

Zehntwiesenstr. 70
07243 - 37 49 45

Mo., 23. Juni

Bernhardus Apotheke Baden-Baden

Rheinstr. 9
07221 - 6 24 46

Sibyllen-Apotheke Rastatt

Bahnhofstr. 20
07222 - 3 32 96

Schwarzwald-Apotheke Bühlertal

Hauptstr. 144
07223 - 7 24 50

Di., 24. Juni

Rhein-Apotheke Lichtenau

Hauptstr. 2
07227 - 99 19 30

Stadt-Apotheke Gaggenau

Hauptstr. 87
07225 - 9 66 70

**Neue Apotheke
Mitte Iffezheim**
Mittelweg 5
07229 - 24 40

**Apotheke am
Johannesplatz Bühl**
Johannesplatz 10
07223 - 97 96 80

**Augusta-Apotheke
am Augustaplatz
Baden-Baden**
Ludwig-Wilhelm-Platz 3
07221 - 2 45 37

Mi., 25. Juni

**Annen-Apotheke
Bischweiler**
Friedrichstr. 4
07222 - 4 83 33

**Bernhardus-
Apotheke Bietigheim**
Badenstr. 9
07245 - 24 76

**Meister-Erwin-
Apotheke Baden-
Baden**
Steinbacher Str. 35
07223 - 9 65 40

**Entensee-Apotheke
Ettlingen**

Lindenweg 13
07243 - 45 82

Do., 26. Juni

**Aesculap-Apotheke
Bühl**
Robert-Koch-Str. 70 C
07223 - 8 06 57 00

**Ahorn-Apotheke
Muggensturm**
Hauptstr. 52
07222 - 89 19

**Falken-Apotheke
Hügelsheim**
Hauptstr. 47
07229 - 20 18

**Dr. Rösslers Hof-
Apotheke Baden-
Baden**
Sophienstr. 7
07221 - 3 03 50

**Weier-Apotheke
Ettlingenweier**
Ettlinger Str. 31
07243 - 9 08 00

Fr., 27. Juni

**Murgtal-Apotheke
Gernsbach**

Gottlieb-Klumpp-Str. 12
07224 - 38 06

**Drei-Eichen-
Apotheke Baden-
Baden**
Rheinstr. 63
07221 - 6 38 08

**Sonnen-Apotheke
Ettlingen**
Am Lindscharren 4
07243 - 3 54 96 80

Sa., 28. Juni

**Schwarzwald-
Apotheke Bühlertal**
Hauptstr. 144
07223 - 7 24 50

**Neue Apotheke Oos
Baden-Baden**
Wilhelm-Drapp-Str. 23
07221 - 97 39 60

**Olympia-Apotheke
Durmshausen**
Raiffeisenplatz 4 B
07245 - 9 24 80

So., 29. Juni

**Rossi-Apotheke
Rastatt**

Engelstr. 41
07222 - 9 68 97 90

**Central Apotheke
Bühl**
Hauptstr. 56
07223 - 98 32 12

**Apotheke am
Stadtgarten
Ettlingen**
Thiebaustr. 6
07243 - 1 74 11

**Augusta-Apotheke
am Augustaplatz
Baden-Baden**
Ludwig-Wilhelm-Platz 3
07221 - 2 45 37

Mo., 30. Juni

**Adler-Apotheke
Rastatt**
Friedrich-Ebert-Str. 2/2
07222 - 3 27 24

**Rheintal-Apotheke
Bühl**
Weidmattenstr. 2
07223 - 9 45 80

**Adler-Apotheke
Schöllbrunn Ettlingen**
Burbacher Str. 1
07243 - 2 95 14



Der Apotheken-Notdienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr am Folgetag. Änderungen siehe www.lak-bw.de/notdienstportal/kalendarium.html. Hotline: 0800 / 00 22 8 33 oder mobil 22 8 33 www.22833.mobi Alle Angaben sind ohne Gewähr. Datenstand 25. Mai 2025

letzte Aufforderung

Stadt in Missouri (Saint ...)

Balkenträger (Figur)

Handelsplätze

Steuer

Initialen von Sänger Marshall

Umlaut

Kurort an der Lahn (Bad ...)

Hptst. von New Mexico (Santa ...)

süd-deutsch: Hausflur

Kfz-K. Craillsheim

hier, ... und da

Stadt auf Honshu (Japan)

dt. Schauspieler, † (Eberh.)

breitkrempliger mexikan. Hut

nordafr. Hirtennomadenvolk

Größe ermitteln

Wagnis

Gegner Luthers, † 1543

Hochschulreife (D)

deutsche Hauptstadt

Initialen Beckenbauers

be-gründet

flaches Land

chem. Zeichen für Radium

eine Tonart

Kurzname e. dt. Moderators †

lateinische Vorsilbe: weg

Wortteil: innerhalb

Flugzeugstart

kaufm.: Bestand

abendl. Him-mels-farbe

griechische Unheils-göttin

Flugzeugbesatzung

persönliches Fürwort

US-Rundfunk-sender

scheues Waldtier

französisch, englisch: Kunst

Stillstand im Verkehr

Autor von „Dorian Gray“, † (Oscar)

nord. Schicksals-göttin

dt./frz. TV-Sender

schwarzer Vogel

ein Olympia-komitee (Abk.)

Fremdwortteil: bei, daneben

Abfall, Müll

mit Ideen unterstützen

Putz-lappen

Austräger *innen (d/w/m) gesucht!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast Lust, einmal im Monat den **BADEN-BADENER** in Lichtental, Neuweier, Steinbach oder Varnhalt zu verteilen? Dann melde Dich bei uns:

info@der-baden-badener.de | 07222 9202790

12,82 € pro Stunde (ab 18 Jahren), auf Minijob-Basis. Zeitungswagen wird auf Wunsch gestellt.

Divisor (math.)

Abfall, Müll

Haarersatzstück

Elektrokardiogramm (Abk.)

1

2

3

4

5

6

7

8

DEIKE_DR 1912 24-7

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle 112
Krankentransport
07222 / 19 222
Ärztendienst
116 117

WO ist der Notfall?
 (Ort, Straße, Hausnummer)

WAS ist passiert? Kurze Unfallschilderung

WIEVIELE Verletzte/Betroffene sind beteiligt?

WELCHE Verletzungen liegen vor? Besteht Lebensgefahr?

WARTEN auf Rückfragen. Das Gespräch beendet immer der Angerufene!

TIER-HILFE

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 0800 / 93 00 600
 Sa., So., Feiertag 8–16 Uhr

Kevin Fingermann
 ehrenamtlicher Naturschutzwart, ☎ (24h)
 0179 / 410 52 42

Wildtier-Pflegestation Mittelbaden e.V.
 Anja Starck, ☎ 0171 / 417 30 05 (telefonisch 7–21 Uhr, danach WhatsApp)

BEREITSCHAFTS-DIENST & NOTFALL-HILFE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117
 Rastatt, Engelstraße 39
 Sa., So., Fe. 10–20 Uhr,
Mo.–Fr. geschlossen
 Baden-Baden, Balger Straße 50
 Sa., So., Fe. 10–18 Uhr,
Mo.–Fr. geschlossen

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117
 Baden-Baden, Balger Str. 50
 Mo.–Do. 19–22 Uhr,
 Fr. 18–22 Uhr,
 Sa., So., Fe. 8–22 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 ☎ 0761 / 120 120 00
 www.kzvbw.de/patienten/
 zahnarzt-notdienst

Hebammenpraxis Rastatt
 Herrenstraße 4, ☎ 07222 / 37222

DRK-BLUT-SPENDE

Bitte reservieren Sie Ihren Blutspendetermin immer unter: www.blutspende.de/termine
Kostenlose Blutspender-Hotline: 0800 / 11 949 11
 (Mo.–Fr. 8–17 Uhr)

Mo, 2. Juni, 14:00-19:00
Baden-Baden-Lichtental
 Löwenaal, Hauptstraße 89
 Do, 5. Juni, 13:30-18:30
Gaggenau-Bad Rotenfels
 Festhalle,
 Am Gommersbach 7
 Do, 5. Juni, 14:30-19:30
Gernsbach
 DRK-Haus, Am Bachgarten 9
 Fr, 6. Juni, 14:30-19:30
Baden-Baden-Neuweier

Turn- und Festhalle,
 Weinstr. 16
 Sa, 7. Juni, 10:00-14:00
Durmursheim
 Mensa Durmursheim,
 Helmholtzstraße 1/1
 Mi, 11. Juni, 14:00-19:00
Rastatt
 Reithalle, Am Schlossplatz 9
 Do, 12. Juni, 14:30-19:30
Bühl-Eisental
 Schartenberghalle,

Kirchbachstr. 43
 Fr, 20. Juni, 15:00-19:30
Lichtenau
 Stadthalle, Benschurstraße 11
 Mo, 23. Juni, 14:00-19:00
Sinzheim
 Fremersberghalle,
 Mühlhofener Str. 18
 Mi, 25. Juni, 14:30-19:30
Iffezheim
 DRK-Depot, Hügelsheimer Straße 31

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN !

BERATUNG

Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“, Rastatt und Umgebung
 Gruppentreffen in der Regel einmal im Monat im Gruppenraum in der evang. Johanneskirche, Franz-Philipp-Str. 17, Rastatt. ☎ 07222 / 60 969 oder 0178 / 478 3040, gudrun-riek@t-online.de, Infos: www.aktiv-gegen-krebs.com

Selbsthilfegruppe Obstruktive Schlafapnoe
 Beratung 24/7: Rolf Weber, Tel. 07222 / 935 886 oder atemauesetzer@outlook.com. Mitl. Präsenzzitungen in der Cafeteria, Badstraße 3, Rastatt. Mitl. Vortrag in Reha-Klinik Höhenblick. Thema: Die tödlichen Gefahren einer nicht entdeckten obstruktiven Schlafapnoe. Termine auf Anfrage.

Selbsthilfegruppe für elektro-/funktionsfähige Menschen
 Info/Kontakt: Selbsthilfegruppe.E-sens@gmx.de oder Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

Selbsthilfegruppe für hochsensible Menschen
 Info/Kontakt: Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

„Lebensfreude“ – Selbsthilfegruppe Bournout und Depressionen
 Hilfe und Unterstützung für

Betroffene und Angehörige. Mi. 16 Uhr, Baden-Baden. ☎ 0157 / 3454 0516, shg.lebensfreude@gmx.de

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs
 Karpfenstraße 8, Rastatt, ☎ 07229 / 2179, proshgra@gmx.de

Schwangerschafts- und Konfliktberatung
 anerkannte Beratungsstelle nach § 219 StGB: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎ 07222 / 502770, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Beratungsstelle für Schwangere
 anerkannt nach § 219 StGB. Beratung nach Terminabsprache: LRA Rastatt, ☎ 07222 / 381 2315

„Feuervogel“ Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen
 Engelstraße 37, ☎ 07222 / 78 88 38, info@feuervogel-rastatt.de, www.feuervogel-rastatt.de, Mo. 14 – 15, Do. 11 – 12 Uhr

„Frauen helfen Frauen und Mädchen“
 Beratung und Unterstützung für Frauen bei körperlicher, seelischer und häuslicher Gewalt, Engelstr. 37, Rastatt, ☎ 07222 / 37752, kontakt@fhf-rastatt.de, Mo.–Do. 11–13 Uhr, Sprechstunde: Di. 10–12 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit mit anonymer und kostenloser AIDS-Beratung und STD-

Ambulanz
 Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2314, -2308, Mo. 14 – 18 Uhr (nur nach tel. Vereinbarung)

Caritasheim für Wohnungslose
 Ooser Bahnhofstr. 2a, Baden-Baden, ☎ 07221 / 18 34 00. Die Einrichtung ist rund um die Uhr geöffnet, kann jederzeit aufgesucht werden. Offene Sprechstunde werktags 10:30 – 12 Uhr. Ansprechpartner: Christian Frisch, wlh@caritas-baden-baden.de

Fachstelle Sucht Beratung bei Alkohol-/Medikamenten-/Drogenproblemen, Spielsucht, exzessivem Internet & Medienkonsum, Angehörigenberatung
 Kaiserstr. 20, offene Sprechstunde Mi. 15 – 17:30 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung. ☎ 07222 / 405 8790, fs-rastatt@bw-lv.de

Diabetiker-Treff Rastatt
 Mitglied im Diabetiker Baden-Württemberg e.V. Leiterin: Heidrun Schmidt-Schmiedebach, ☎ 07222 / 200 972, heidrun.schmidt-schmiedebach@gmx.de; Treffpunkt: Rastatt, „Schloss“-Gaststätte, Schlossstr. 15; in der Regel an jedem 2. Dienstag des Monats (nicht Januar, Februar, Juli, August), Eintreffen ab 18 Uhr, Vortragsbeginn um 19:30 Uhr

Blinden- und Sehbehindertenverein
 Hans Kühn, Dreherstr. 1, Otigheim, ☎ 07222 / 292 21, kuehnans@t-online.de

de; Veranstaltungen: www.bsvsb.org

Treffen für Hörbehinderte und Ertaubte
 Mit Akustiker, Thema: Hörgeräte aus dem Internet, My second ear usw., TK-Online-Vertrag Vor- und Nachteile, 2.6.25, 18 Uhr, Diakonisches Werk, Ludwig-Wilhelm-Str.3, Rastatt. selbsthilfe-hoermin-derung@web.de, Info ☎ 07222 / 90 11 911

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)
 Sie steht Arbeitgebern als trägerunabhängiger Lotse bei Fragen zur Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zur Verfügung: Ludwigstraße 7, ☎ 0711 / 25 083-2200, info.rastatt@ifd.3in.de

Mobile Jugendarbeit
 Beratung und Hilfe bei allen Fragen für Jugendliche; Jugendtreff, Herrenstraße 28, ☎ 07222 / 972 9120

Männerberatung
 Ein Angebot des SKM Rastatt. Ekkehard Janson, ☎ 07222 / 78 65 87
 Kaiserstraße 5, Rastatt
maennerberatung@skm-rastatt.de, www.echte-maenner-reden.de

Psychologische Beratungsstelle
 für Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren, Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2258.
 Onlineberatung: www.landkreis-rastatt.de

Niedrigschwellige Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
 Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden. fragen@ibb-bad-ra.de oder ☎ 07221 / 969 95 55 (AB)

Pflegestützpunkt
 neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige; Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381 2160

Allgemeine Sozialberatung
 Beratung zu rechtlichen Betreuung, Kurberatung und -vermittlung: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎ 07222 / 50 2770, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Citypastoral Rastatt
 Di., Do., Sa. 9 – 14 Uhr; ☎ 07222 / 595 1845

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste
 Beratung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer. Di. 9 – 12 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr, Kaiserstraße 5, ☎ 07222 / 78 65 80, betreuungsver-ein@skm-rastatt.de

Hospizdienst Rastatt e.V.
 Kaiserstraße 40, 2. OG, Aufzug vorhanden; info@hospizdienst-rastatt.de, ☎ 07222 / 7755-40, Mo. – Do. 9 – 17, Fr. 9 – 13 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende; Gesprächskreis für pflegende Angehörige, von erfahrenen Pflegekräften geleitet. Jeden zweiten Dienstag im Monat 17:30 bis 19 Uhr, Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5, Rastatt. An-

meldung erforderlich: 07222 / 77 55 40 oder info@hospizdienst-rastatt.de. Infos unter www.pflegende-angehoerige-rastatt.de

Lichtstreifen
 Beratung, Gesprächsangebot für Trauernde, ☎ 07222 / 77 55 43 oder 77 55 40

Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) e.V.
 DGHS-Kontaktstellenleiter Baden: Bernhard Weber, Pariser Ring 39, Baden-Baden, ☎ 07221 / 803 38 74, 0152 / 2721 0306, bernhard.weber@dghs.de

Selbsthilfegruppe „FASD Rastatt Baden-Baden“
 Gruppentreffen einmal im Monat in RA oder Bad im Wechsel, Kontakt: ☎ 0160 / 5044 252 oder fasd.rastatt.badenbaden@posteo.de und 07222 / 381 2376, Infos: www.fasd-deutschland.de

Ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)
 für Menschen mit (drohender) Behinderung und Angehörige rund um das Thema „Behinderung“ und Teilhabe nach dem SGB IX. Breisgaustraße 1, Baden-Baden (Edith-Mühl-schlegel Haus). Terminvereinbarung Mo.+Mi. 8:30–10:30 Uhr, Do. 12–15 Uhr unter 0781 / 28 94 88 30 oder eutb@agbo.info oder über Kontaktformular auf www.eutb-agbo.de

Handwerk und Dienstleistungen

NACHHILFE

Cansel Karaca • Einzel- und Gruppennachhilfe

in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch für alle Lernstufen
Hauptstraße 3a • Lichtenau • c.karaca@lernstubebs.com • 0162 / 909 3357

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Alles-Raus-Profis, Rainer Oehmig + Team

Ihr Spezialist für Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
team@allesrausprofis.de, 0151 / 6140 7788

DRUCK, MARKETING, COPYSHOP



SMR DIGITAL OFFSET GmbH

Plittersdorfer Straße 79 (Eingang Eibenweg)
76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22 40 37-0
smr-druck@t-online.de
www.smrdruck.de

Buchen statt suchen:

Zeigen Sie sich hier auf unserer beliebten Infoseite!

59 € monatlich, 12 Monate lang
Buchung: info@der-baden-badener.de (Stichwort „HDS“)
oder Tel. 07222 / 9202 790

Nachrichten aus Mittelbaden

ACHERN

Sommerstart am Wasser:

Die Badestelle am Achernsee ist geöffnet

Endlich wieder Sonne, Wasser und Urlaubsfeeling mitten in der Natur! Wie in den Vorjahren bleibt der Zugang zum Gelände auch in dieser Saison kostenfrei. Die Badestelle ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet – für alle, die vor der Arbeit ein paar Bahnen schwimmen oder den Tag entspannt am Wasser ausklingen lassen möchten.

An Wochenenden und Feiertagen sorgt bei schönem Wetter die DLRG-Ortsgruppe Achern für zusätzliche Sicherheit am See. Die engagierten Ehrenamtlichen stehen mit wachsamen Augen bereit, um im Ernstfall schnell helfen zu können – ein großes Dankeschön dafür!



Badestelle Achern

Foto: Matthias Heußner

Wer mit dem Auto kommt, zahlt ein Parkentgelt von 2 € pro Tag. Praktisch: Die Bezahlung ist auch bequem über die Parkster-App möglich.

Für einen harmonischen Badebetrieb bittet die Stadt um Beachtung der geltenden Hausordnung: Fahrräder und Tiere dürfen



**Bürgerentscheid
am 29. Juni**

Stillstand statt Fortschritt?

Nein

**Gemeinsam für
das neue Klinikum**

BADEN  BADEN

Nachrichten aus Mittelbaden

nicht mit auf das Gelände gebracht werden, es gibt aber ausreichend Abstellflächen direkt vor dem Eingang. Offenes Feuer, Grillen und das Rauchen mit Shisha sind ebenso untersagt wie das Füttern von Wasservögeln – letzteres schadet nicht nur den Tieren, sondern auch der Wasserqualität und Sauberkeit vor Ort.

Auch das Mitbringen von Alkohol ist nicht gestattet. Wer dennoch mit einem kühlen Bier oder Radler auf der Liegewiese entspannen möchte, kann dies gerne tun – sofern das Getränk am Kiosk gekauft wurde. Zur Entsorgung von Abfällen stehen zahlreiche Mülleimer bereit. Ein besonderer Appell gilt den Rauchern: Bitte entsorgen Sie Ihre Zigarettenskippen gewissenhaft. Für mutwillige Verschmutzung kann die Stadt ein Reinigungsentgelt erheben.

Die Stadtverwaltung weist eindringlich darauf hin, dass der Achernsee an vielen Stellen steil abfällt – mit Tiefen von bis zu 20 Metern. Schon wenige Meter vom Ufer entfernt kann das Wasser mehr als fünf Meter tief sein. Die Rettungschancen bei einem Badeunfall sind in solchen Bereichen gering. Auch Flachwasserzonen bergen Gefahren: Das Kopfspringen kann hier schwerwiegende Verletzungen verursachen. Eltern werden gebeten, ihre Kinder besonders im Blick zu behalten.

Fazit: Der Achernsee ist bereit für den Sommer – und wer sich an die Regeln hält, darf sich auf entspannte, sonnige Badetage in wunderschöner Naturkulisse freuen. Also: Badehose einpacken, Sonnenschutz nicht vergessen – und ab an den See!



Lieblingsbäume sind Thema:

Seniorentreff Kaleidoskop am 6. Juni

Der nächste Seniorentreff Kaleidoskop verspricht wieder einen Nachmittag voller Austausch, Gemütlichkeit und persönlicher Erinnerungen. Am Freitag, 6. Juni, steht von 15 bis 17 Uhr im Kinder- und Familienzentrum Mehrgenerationenhaus in der Luisenstraße ein besonders naturverbundenes und oft sehr persönliches Thema im Mittelpunkt: „Mein Lieblingsbaum“.

Bäume sind stille Begleiter unseres Lebens. Sie spenden Schatten, tragen Früchte, bieten Tieren ein Zuhause und sind oft mit ganz besonderen Momenten und Orten verbunden. Beim städtischen Seniorentreff möchte das Organisationsteam diesen Verbindungen nachspüren und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen.

Die Besucher sind eingeladen, von ihrem ganz persönlichen Lieblingsbaum zu erzählen. Ob es der Baum aus der Kindheit im elterlichen Garten war, die alte Eiche am Waldrand, die Bu-

che, unter der man einst picknickte, oder der Baum, der einfach aus einem anderen Grund einen besonderen Platz im Herzen hat – jede Geschichte ist willkommen. Gerne dürfen auch Fotos des Baumes oder kleine Gegenstände, die damit verbunden sind, mitgebracht werden, um die Erzählungen zu untermalen. Neben den spannenden und oft berührenden Geschichten bietet der Nachmittag natürlich auch wieder reichlich Gelegenheit zum Austausch in lockerer Runde. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen lässt es sich besonders gut plaudern und erinnern. Alle Senioren aus Bühl und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Für Deutsch- und Frauen-Kurse:

Ehrenamtliche gesucht

Viele Zugewanderte suchen nach Möglichkeiten, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern – der Bedarf an entsprechenden Kursen ist groß. Das Team Integration der Stadt Bühl sucht deshalb engagierte Ehrenamtliche, die niederschwellige oder fortgeschrittene Deutschkurse für Zugewanderte leiten möchten. Vorerfahrung im Unterrichten ist nicht erforderlich. Besonders gefragt sind Angebote am Nachmittag, da viele Teilnehmende berufstätig sind. Auch für einen bestehenden Frauenkurs werden Vertretungen gesucht. Wer Interesse hat, kann sich bei Luisa Ill melden, Telefon (0 72 23) 9 35-47 42, E-Mail integration@buehl.de.

Modisch ganz vorne:

Rathaus-Team lief in Zwetschenstadt-Socken

Als Team Zwetschenstadt hat die Bühler Stadtverwaltung beim zweiten AOK-Firmenlauf mit Start und Ziel im Ludwig-Jahn-Stadion teilgenommen. In großer Zahl gingen die Läufer aus dem Rathaus auf die Strecke: Mit 26 Teilnehmern stellte man das zweitgrößte von insgesamt 63 Teams der Ver-anstalt-



Die neuen Zwetschenstadt-Socken gibt es in der Tourist-Info zu kaufen.

Foto: Stadt Bühl / Klaus Dietsche

tung. Modisch indes waren die Zwetschenstädter ganz vorne. Denn die städtische Ausstattung wurde in diesem Jahr mit einem neuen Accessoire bereichert: Die Läuferinnen und Läufer trugen zusätzlich zu ihrem einheitlichen Shirt auch Zwetschenstadt-Socken.

Auf diesen prangt sowohl auf der Innen- als auch auf der Außenseite das aus dem Zwetschenstadt-Logo entnommene Smiley-Ü. Dieses Motiv fand bereits im Winter bei den Wollmützen Verwendung. Wie die Mützen kann man auch die Socken kaufen. Wer mit den Zwetschenstadt-Socken seine Verbindung zur Stadt Bühl ausdrücken möchte, erhält das Paar für 6,90 Euro in der Tourist-Info in der Friedrichstraße 7. Dort gibt es derzeit als Sommer-Merchandise-Artikel auch den Zwetschenstadt-Strohhut – mit Zwetschen-Banderole. Ebenso zum Sortiment gehört ein praktischer Rucksack der Ferienregion Bühl-Bühlertal-Ottersweier. Geöffnet hat die Tourist-Info Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Vorschau am Donnerstag, 5. Juni:

Bürgerhaus stellt neue Saison vor

Einen kurzweiligen Ausblick auf die neue Spielzeit 25/26 bietet das Bürgerhaus Neuer Markt am Donnerstag, 5. Juni, 19.30 Uhr. Auf der großen Leinwand werden Ausschnitte, Trailer und Highlights aus den geplanten Events und Aufführungen gezeigt. Für die musikalische Untermalung sorgt das Pirmin Ullrich Jazztrio. Der Saxophonist und Bandleader hat für diesen Anlass ein eigens dafür passendes Programm zusammengestellt und spielt gemeinsam mit Bassist Mario Fadani und Pianist Alexander Krieg Lounge-Jazz vom Feinsten. Wer bei der Saison-Vorstellung dabei sein möchte, erhält bis 2. Juni Freikarten beim Ticketservice im Bürgerhaus.

Jazz, Rock und Lehrerpower

„Kultur im Klappstuhl“: Auftakt am 3. Juli mit „Lucky Southern“

Mit einem musikalischen Highlight startet am Donnerstag, 3. Juli, um 19 Uhr die fünfte Ausgabe der beliebten Bühler Open-Air-Reihe „Kultur im Klappstuhl“. Den Auftakt gestaltet die Rock-/Jazz-Lehrerband „Lucky Southern“, die an der Max-Grundig-Klinik auftritt.

Die Band besteht aus fünf erfahrenen Dozenten der Städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst Bühl: Pirmin Ullrich (Saxophon und Keyboards), Joachim Kölmel (Trompete und Horn), Sebastian Köhn (Gitarre), André Thoma (Bass) und Rolf Joachim (Schlagzeug). Gemeinsam interpretieren sie Stücke von Santana, Jimi Hendrix, Miles Davis, Billy Cobham und weiteren Größen der Rock- und Jazzgeschichte – mit viel



Die Rock-/Jazz-Lehrerband „Lucky Southern“ tritt am 3. Juli an der Max-Grundig-Klinik auf.
Foto: Musikschule

Raum für Improvisation, kreativen Soli und spannenden Arrangements. Das Zusammenspiel dieser Musiker garantiert ein vielseitiges, energiegeladenes Klangbild mit persönlicher Note. Das Konzert ist Teil der fünften „Kultur im Klappstuhl“-Saison, die in diesem Jahr insgesamt sieben Veranstaltungen umfasst. Die Tickets kosten jeweils 8 Euro und sind im Bürgerhaus Neuer Markt, Telefon (0 72 23) 9 35-53 05, erhältlich. Das Bürgerhaus hat wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 Uhr, sowie nachmittags am Montag und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Karten für das Auftaktkonzert sind auch direkt an der Max-Grundig-Klinik erhältlich.

Das komplette Programm mit weiteren Informationen steht auf der städtischen Webseite unter www.buehl.de/klappstuhl.

Regionaler Genuss auf zwei Rädern

Bühler Tourist-Info bietet Segway-Hofladen-Touren an

Die Ferienregion Bühl-Bühlertal-Ottersweier lässt sich auf ganz besondere Weise entdecken: Die Bühler Tourist-Info bietet eine sogenannte „Segway-Hofladen-Tour“ an. Dabei haben sowohl Gäste der Region als auch Einheimische die Möglich-



Sézanner Str. 45 • 76316 Malsch • +49 7246 6206 • www.flackus-elektro.de

Nachrichten aus Mittelbaden



Mit einer Segway-Tour lässt sich die Ferienregion Bühl-Bühlertal-Ottersweier auf ganz besondere Weise entdecken. Foto: Ferienregion BBO / Mathias Trui

keit, in rund 2,5 Stunden Naturerlebnis, regionale Spezialitäten und umweltfreundliche Mobilität miteinander zu verbinden.

Startpunkt ist die Zwetschenstadt Bühl, von wo aus die Tour durch die reizvolle Landschaft nach Ottersweier führt. Unterwegs stehen zwei ausgewählte Hofläden auf dem Programm, die für ihre hochwertigen, regionalen Produkte bekannt sind. Die Teilnehmenden dürfen sich auf kleine kulinarische Kostproben – sogenannte Versucherle – freuen und haben zudem Gelegenheit, lokale Delikatessen direkt vor Ort zu erwerben. Als besonderes Extra erhält jeder Teilnehmer kostenlos einen praktischen Rucksack der Ferienregion als Präsent. Der Rucksack kann in der Tourist-Info Bühl und in der Tourist-Info Bühlertal für einen Betrag von 9,50 Euro erworben werden.

Die Bühler Tourist-Info kooperiert bei diesem Angebot mit dem Anbieter CitySeg, der seit über 15 Jahren mit dieser umweltfreundlichen Art der Fortbewegung begeistert. Die Segways werden ausschließlich mit Ökostrom betrieben – ein klimafreundliches Naturerlebnis ist somit garantiert.

Die Tour ist exklusiv für Gruppen bis 20 Personen buchbar (Mindestalter für Teilnahme 14 Jahre). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen. Der Preis pro Person beträgt 79 Euro. Für folgende Termine sind Buchungen bereits möglich: Samstag, 28. Juni, 9.30 Uhr, Freitag, 11. Juli, 15.30 Uhr, Samstag, 12. Juli, 9.30 Uhr. Eine frühzeitige Anmeldung über www.city-seg.de ist erforderlich. Individuelle Gruppentermine sind auf Anfrage ebenfalls möglich.

Abenteuer Panamericana:

Buchvorstellung am 4. Juni in der Mediathek

Ein außergewöhnliches Reiseabenteuer steht im Mittelpunkt einer Buchpräsentation am Mittwoch, 4. Juni, um 19 Uhr in der Bühler Mediathek: Michael Haisermann, langjähriger Hausarzt in der Zwetschenstadt, nimmt die Besucher mit auf eine Motorradreise von Alaska bis nach Feuerland. Mit lebendiger Sprache und eindrucksvollen Fotos zieht Haisermann seine Zuhörer in den Bann und lässt sie teilhaben an einem einmaligen

Erlebnis. Als junger Arzt erfüllte sich Haisermann in den Jahren 1980 bis 1982 einen Jugendtraum und fuhr auf dem legendären Panamerican Highway vom hohen Norden bis ans südlichste Ende des Kontinents. Damals, noch ohne Internet, Handy oder GPS, war er ganz auf sich allein gestellt. Landkarten waren in vielen Ländern wie Peru, Chile oder Argentinien nur schwer zu bekommen – sie galten unter den dortigen Militärdiktaturen oft als sensibles Material. Nach sorgfältiger Vorbereitung und ei-nem Spanischkurs flog er im Mai 1980 nach Anchorage, Alaska. Dort kaufte er ein Motorrad, montierte den mitgebrachten Krauser-Gepäckträger samt Packtaschen – und dann hieß es: Immer Richtung Süden. Sein ständiger Begleiter war das „South American Handbook“, das ihn durch Länder wie Kolumbien, Peru, Chile und Argentinien führte. Auf seiner Route erlebte er zahlreiche spannende Abenteuer. Sein Fazit: „Du frierst wie ein Schneider, dir tut alles weh, bist müde wie ein Hund, nass wie ein Pudel, schwitzt wie ein Affe und hast die Schnauze voll! Kurzum: Du hast die beste Zeit deines Lebens.“ Jetzt – viele Jahre und über 30 Praxisjahre später – ist aus seinen damaligen Tagebuchnotizen, Fotos und Erinnerungen ein spannender Fotoband entstanden.

Wer bei der Buchpräsentation dabei sein möchte, erhält in der Mediathek Karten im Vorverkauf für 4 Euro (Abendkasse 5 Euro, sofern verfügbar). Die städtische Einrichtung hat wie folgt geöffnet: Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, 12.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 13.00 Uhr. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es in der Mediathek unter Telefon (0 72 23) 9 35-55 06 oder per E-Mail an mediathek@buehl.de.

Schüleraustausch verbindet:

Bürgermeister begrüßt Gäste aus Vilafranca

Im Rahmen eines einwöchigen Schüleraustauschs mit dem Windeck-Gymnasium sind derzeit (noch bis 27. Mai) elf Gast-schüler des Instituts Milà i Fontanals aus Bühls spanischer Partnerstadt Vilafranca del Penedès zu Besuch in der Zwetschenstadt. Gemeinsam mit ihren deutschen Gastgebern sowie ihren Begleitlehrkräften folgten die spanischen Jugendlichen am vergangenen Mittwoch der Einladung von Bürgermeister Daniel Fritz zu einem Empfang im Alten Trausaal des Bühler Rathauses.

Zunächst stellte Fritz die Stadt Bühl vor und ging dabei auf die Bedeutung der Städtepartnerschaft mit Vilafranca ein, die seit 2002 besteht. Besonders hob er hervor, wie wichtig der Schüleraustausch – der bereits zum achten Mal stattfindet – als lebendiger Bestandteil dieser Partnerschaft ist: „Ihr baut Brücken über Ländergrenzen hinweg und begegnet euch mit Offenheit und Respekt – das ist sehr schön zu sehen“, betonte der Bürgermeister. Fritz bedankte sich außerdem bei den Lehrkräften beider Schulen für ihr Engagement bei der Organisation des



Bereits zum achten Mal besuchen Schüler aus Bühls Partnerstadt Vilafranca im Rahmen eines Austauschs mit dem Windeck-Gymnasium die Zwetschenstadt.
Foto: Stadt Bühl / Marius Merkel

Austauschs und überreichte dem Besuch städtische Präsente. Während ihres Aufenthalts in Bühl lernen die spanischen Schüler nicht nur das Schulleben am Windeck-Gymnasium kennen, sondern nehmen auch an einem abwechslungsreichen Besichtigungsprogramm teil. Höhepunkte sind dabei eine Exkursion nach Straßburg, eine Wanderung zu den Gertelbach-Wasserfällen, der Besuch der Bobbahn am Mehliskopf und des Casinos in Baden-Baden sowie eine Stadtführung durch Freiburg. Auch traditionelle Gerichte werden im Zuge des Austauschs gekocht.

Am 12. Juni im Rathaus 2:

Agentur für Arbeit berät

Einmal im Monat kommt die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit in das Bühler Rathaus 2, um Bürger zu beraten, die sich beruflich neu orientieren möchten oder nach einer (familienbedingten) Unterbrechung einen Wiedereinstieg in den Job planen. Am Donnerstag, 12. Juni, steht Pirmin Itta von 8.15 bis 12.15 Uhr wieder für kostenfreie, neutrale und vertrauliche Einzelgespräche zur Verfügung. Ob Umschulung, Wiedereinstieg, beruflicher Aufstieg, Weiterbildung, Berufswechsel oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit begleitet Menschen bei ihrer Berufswegeplanung. Eine Online-Anmeldung ist erforderlich unter www.etermin.net/stadtbuehl.

IFFEZHEIM

Maskottchen-Rennen mit Quetschi

Zwetschenstadt Bühl beim Frühjahrs-Meeting dabei

Vergangenes Jahr war es der allererste Auftritt des damals neuen Zwetschenstadt-Maskottchens, nun geht Quetschi

am kommenden Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 29. Mai, ein weiteres Mal beim Maskottchen-Rennen im Rahmen des Frühjahrs-Meetings auf der Galopprennbahn in Iffezheim an den Start. Der Bühler „Markenbotschafter“ dürfte auch dieses Mal vor allem bei den Kindern sehr gefragt und ein beliebtes Fotomotiv sein. Wer Quetschi vor Ort anfeuern möchte, der Start des Maskottchen-Rennens erfolgt am Renntag gegen 14.50 Uhr.

OTTERSWEIER

Bis spätestens Sonntag, 1. Juni:

„Rathaus Ottersweier und Bauhof aufgrund von EDV-Arbeiten geschlossen

Aufgrund von EDV-Arbeiten sind das Rathaus Ottersweier und der Bauhof in der Zeit von Mittwoch, 28. Mai bis einschließlich Freitag, 30. Mai geschlossen. Die Arbeiten können bis Sonntag, 1. Juni andauern. Daher ist die Gemeindeverwaltung in der Zeit weder telefonisch noch per E-Mail erreichbar. Wir bitten Sie, die Schließtage bei Ihren Planungen zu berücksichtigen. Bei dringenden Anlässen, z. B. Unwetterschäden oder Sachschäden an gemeindeeigenen Einrichtungen, erreichen Sie den Bauhof unter der Bereitschaftsnummer 0170/9039138. Bei Notfällen in der Wasserversorgung (Wasserrohrbrüche etc.) rufen Sie bitte folgende Bereitschaftsnummer 07223/9860-60 an. Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis.“

Förderzusage des Bundes erhalten:

Dorfheizung Unzhurst wird Modellprojekt für ländliche Wärmeversorgung

Das Nahwärmeprojekt „Dorfheizung Unzhurst“ der Gemeinde Ottersweier wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz als modellhaftes wegweisendes Klimaschutzprojekt ausgewählt und erhält eine Förderung von 70 Prozent. Ende April hat die Kommune nach fast zweijähriger Wartezeit nun die endgültige Bewilligung vom Bund erhalten.

Werten Sie Ihre Immobilie mit hochwertigen Natursteinen auf!



- MAUERSTEINE
- PALISADEN
- BLOCKSTUFEN
- KERAMIKPLATTEN
- BODENPLATTEN
- POOLPLATTEN
- PFLASTERSTEINE
- ZIERSPLITTE
- QUADERSTEINE

Tel. 07223 8062277 | www.stolz-granithandel.de | Werkstr. 24-26 | 77815 Bühl-Vimbach

Nachrichten aus Mittelbaden



Bürgermeister Jürgen Pfetzer, Ortsbaumeister Christian Chromy, Kämmerer Alexander Kern und Betriebsführerin Jessica Hodapp (v.r.n.l.) freuen sich über die Förderzusage. Foto: Carmen Kleinhans

Die Wärmeerzeugung erfolgt durch Grundwasser-Wärmepumpen, diese werden zu mindestens 60 Prozent durch eigenen kommunalen Photovoltaikstrom aus zwei geplanten Freiflächen-PV-Anlagen versorgt. Zusätzlich sind sowohl ein großer Stromspeicher mit 750 kWh als auch zentrale und dezentrale Wärmepufferspeicher im Netz vorgesehen. Eine intelligente Netzsteuerung soll unter Berücksichtigung von Wetterprognosen, Eigenstromerzeugung, Strompreisentwicklung und der Nutzung der Energiespeicher die optimale Wärmeerzeugung garantieren.

Neben den kommunalen Gebäuden Grundschule, Kindergarten, Verwaltungsstelle und Mehrzweckhalle in Unzhurst haben zahlreiche Hauseigentümer*innen in Unzhurst die Möglichkeit an das Wärmenetz anzuschließen.

Nach positiver Bewertung der Projektskizze im April 2024 wurde die Gemeinde zu einem formellen Antragsverfahren aufgerufen. Wesentliche Auswahlkriterien sind der angestrebte Klimaschutzbeitrag, ein effizientes Verhältnis zwischen Fördermitteleinsatz und Klimaschutzwirkung sowie die Modellhaftigkeit des gewählten Ansatzes.

Nach einem langwierigen Prüfungsprozess hat die Gemeinde Ottersweier nun die Fördermittelzusage für die Modellförderung ihres Projekts „Dorfheizung Unzhurst“ in Höhe von rund 4,3 Millionen Euro erhalten. Die prognostizierten Gesamtkosten betragen 6,1 Mio. €.

„Die Umstellung der Wärmeversorgung hin zu erneuerbaren Energien ist eine der Herausforderungen für unsere Zukunft. Insbesondere im ländlichen Raum müssen Wege gefunden werden, Wärmenetze sicher und finanzierbar umsetzen zu können.“, so Bürgermeister Jürgen Pfetzer.

Im Rahmen der Straßenbauarbeiten des Landes im Ortsteil Zell werden in einem Streckenabschnitt bereits Nahwärmleitungen verlegt. Im Spätjahr sollen erste Probebohrungen für die Grundwasser-Wärmepumpen hinter der Sporthalle in Unzhurst erfolgen. Baubeginn für das Nahwärmenetz wird Mitte kommenden Jahres sein.



„Zum Lachen in den Keller“:

Neue Comedy-Reihe startet im Kellertheater Rastatt

Ab September heißt es im Kellertheater Rastatt im Zwei-Wochen-Takt: „Zum Lachen in den Keller“. Der Eigenbetrieb Kultur & Veranstaltungen der Stadt Rastatt startet mit dieser neuen Veranstaltungsreihe eine Bühne für satirische Schärfe, kabarettistische Vielfalt und herzerfrischenden Humor.

Alle zwei Wochen donnerstags – Comedy live und hautnah!

Im intimen Ambiente des Kellertheaters erwartet das Publikum abwechselnde Künstler*innen aus den Bereichen Comedy, Kabarett und Kleinkunst. Von bissig-gesellschaftskritisch über charmant-absurd bis hin zu musikalisch-vergnügend – die neue Reihe verspricht beste Unterhaltung für alle, die sich gern gepflegt amüsieren.

Und das zu kleinen Preisen: Mit „Zum Lachen in den Keller“ wird bewusst ein niedrigschwelliges und preiswertes Kulturangebot geschaffen – offen für alle, die Kultur genießen möchten, ohne tief in die Tasche greifen zu müssen. Humorvoll, nahbar und mitten in Rastatt: Das Format lädt regelmäßig dazu ein, dem Alltag für einen Abend zu entfliehen.

Ein facettenreicher Spielplan mit bekannten Gesichtern und spannenden Neuentdeckungen

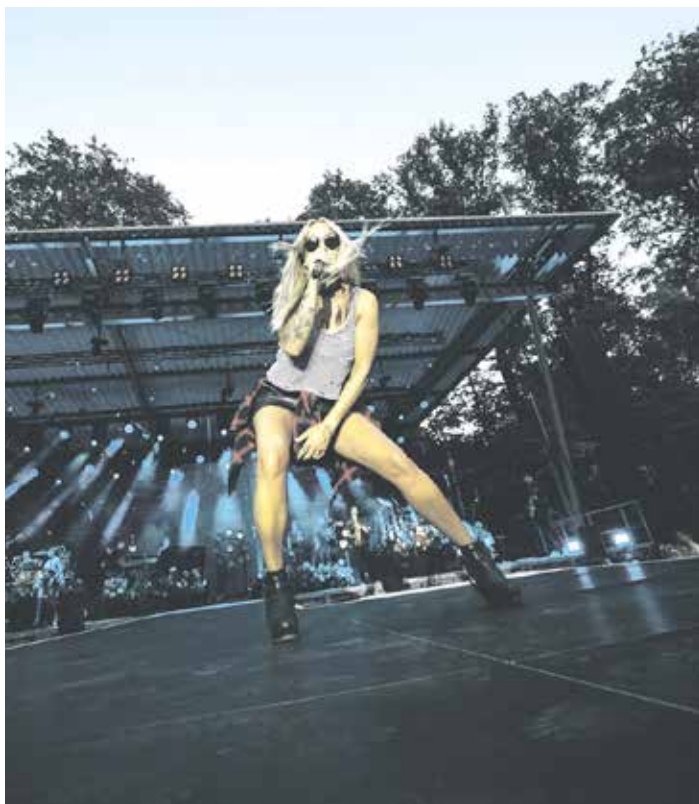
Die Veranstaltungsreihe bringt ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne. Alle Infos zum Programm sowie Tickets & Vorverkauf gibt es ab sofort unter www.kulturundveranstaltungen.de. Kartenpreis: 13€ zzgl. Gebühren. Veranstaltungsort: Kellertheater Rastatt, Herrenstraße 24, Rastatt. Beginn: jeweils donnerstags um 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Soeben erschienen und im Juni live in Rastatt, präsentiert von den MITTELBADENER MONATSMAGAZINEN:

Sarah Connors Neues Album „Freigeistin“

Sarah Connors neues Album „Freigeistin“ ist am 23. Mai erschienen. Es ist das dritte deutschsprachige Album der Sängerin und soll ihre persönliche Seite besonders hervorheben. Live ist Sarah Connor am Samstag, 26. Juni, um 19.30 Uhr in Rastatt im Ehrenhof des Schlosses zu erleben. Als Support ist dann ihre Tochter Summer Terenzi dabei.

Sechs Jahre lang mussten die Fans von Sarah Connor auf ein neues Album warten. Nach ihren Nummer-eins-Platten „Muttersprache“ (2015) und „Herz Kraft Werke“ (2019) veröffentlicht sie mit „Freigeistin“ ihr drittes Album auf Deutsch – und



Soeben erschienen: Sarah Connors Neues Album „Freigeistin“ Foto: Julian Mathieu

singt über Themen, die viele Menschen bewegen und die polarisieren. Sarah Conner selbst sagt zu ihrem neuen Album: „Ich habe getan, was ich immer tue. Beobachtet, zugehört, geschrieben und gesungen. Ich stelle Traditionen und lang gelernte Konzepte in Frage. Ist Ehe noch zeitgemäß? Wie geht glücklich in einer langen Beziehung? Warum hat mir keiner gesagt, wie sehr es weh tut, wenn die Kinder aus dem Haus gehen, und kann man wirklich monogam sein? Ich will wilde Nächte und meine Leichtigkeit zurück, ich will etwas fühlen in einer Welt, die immer stumpfer wird.“

Ich mache mir Sorgen um unseren Planeten, um meine Kinder, die auf ihm aufwachsen, die schwindende Empathie der Menschen, die Gier und Rücksichtslosigkeit der Konzerne, Autokraten und Tech-Milliardäre und darüber, wie sie irreversiblen Schaden in der Umwelt anrichten und frage mich, was all das mit unserem Menschsein macht.“

Karten gibt es bei den Geschäftsstellen der Tageszeitungen, online auf www.provinztour.de und bei allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen. Ticket-Hotline: 01806/570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)

Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit 100% Schwerbehinderung und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich beim Veranstalter Provinztour unter Tel. 07139/547 oder ticket@provinztour.de erhältlich. Aus Sicherheitsgründen haben Kinder unter sechs Jahren auch in Begleitung eines Erwachsenen keinen Zutritt.

Seit dem 1. Mai:

Manuela Kirschneit leitet das Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung im Landratsamt Rastatt

Die Kreisverwaltungsdirektorin Manuela Kirschneit ist seit 1. Mai neue Leiterin des Amtes für Soziales, Teilhabe und Versorgung, dem mit 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern größten Fachamt im Landratsamt Rastatt. Zu ihrem Aufgabenbereich zählen die Hilfen für den Lebensunterhalt, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, Sozialplanung, Beratung, Betreuung sowie die Leistungsbereiche Ausbildung, Wohngeld, Hilfen für Flüchtlinge und Schwerbehinderung. Die 53-Jährige folgt in dieser Funktion auf Stephanie Bartsch, die zur Bürgermeisterin der Stadt Renchen gewählt wurde.

Die gebürtige Offenburgerin hat einen eindrucksvollen beruflichen Werdegang vorzuweisen. Der Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten und anschließend zur Justizfachwirtin folgten ein Studium an der Hochschule für Rechtspflege in Schwetzingen zur Rechtspflegerin und ein Master-Abschluss in Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl. Zehn Jahre, von 2009 bis 2019, war Manuela Kirschneit Verwaltungsleiterin des Amtsgerichts Achern mit zentralem Grundbuchamt für die Kreise Ortenaukreis, Rastatt und Baden-Baden. Es folgte der Wechsel als stellvertretende Geschäftsführerin zum Jobcenter Stadt Karlsruhe. Seit 2023, bis zu ihrem Wechsel zum Rastatter Landratsamt, leitete Manuela Kirschneit das Migrationsamt beim Ortenaukreis.

Skaten, Spraysen, Spannung:

Jugendförderung lädt zum Skatecontest ein

Rollen, Tricks und jede Menge Abwechslung: Am Samstag, 31. Mai, veranstaltet die städtische Jugendförderung Rastatt von 12 bis 20 Uhr zum zweiten Mal den Skatecontest an der Skateanlage am Philosophenweg. Eingeladen sind alle, die Spaß am Skaten haben – ob aktiv auf dem Board oder als Zuschauer.

Teilnehmen können Jugendliche in zwei Altersgruppen: unter 16 Jahren und über 16 Jahren. Ab 12 Uhr beginnt das offene Training, bevor um 13 Uhr der Wettbewerb offiziell startet. Parallel dazu läuft ein Graffiti-Workshop, bei dem eigene Kreativität gefragt ist. Auch für Musik und Verpflegung ist gesorgt: Ein DJ, Essen und Trinken und ein Tattoo-Künstler runden die Veranstaltung ab. Die Siegerehrung ist gegen 18 Uhr geplant, mit gemütlichem Ausklingen des Tages bis 20 Uhr.

Als Ehrengast wird Skateboard-Europameister Alex Mizurov nicht nur live vor Ort sein, sondern auch durch das Programm moderieren. Mit dabei sind außerdem Helfer und Freunde aus der Skateszene wie Alex Wedel und Steffen Lange sowie die Veranstaltungsplaner und Techniker „Rock the Lounge“ rund um Christoph Saul. Unterstützt wird das Event durch Titus

Nachrichten aus Mittelbaden

Karlsruhe, TYME Skateboards und die Sparkasse Rastatt-Gernsbach.

Interessierte können sich vorab unter der Mail alexander.maiter@rastatt.de oder telefonisch unter 07222 972-9120 anmelden. Jedoch ist auch eine spontane Anmeldung vor Ort zwischen 12 und 13 Uhr am Veranstaltungstag möglich.

Die MITTELBADENER MONATSMAGAZINE präsentieren:

Santiano in Rastatt im Ehrenhof des Residenzschlosses

Vor 14 Jahren wurde der Grundstein für eine außergewöhnliche Karriere gelegt: mit Seemanns-Liedern in der für Santiano typischen Mischung aus rockigem Sound, einzigartigen Refrain-Chören und emotionalen Texten über Zusammenhalt, Fairness und Loyalität. Santiano gelingt es mit ihrer Musik mühelos ein vielseitiges Publikum zu vereinen – es wird gemeinsam gelacht, mitgesungen, getanzt und gefeiert, bis der letzte Ton verklungen ist. So wird es auch am Mittwoch, 25. Juni, um 20 Uhr in Rastatt im Ehrenhof des Residenzschlosses sein.

Karten für das Santiano-Konzert in Rastatt gibt es bei den Geschäftsstellen der Tageszeitungen, online auf www.provinztour.de und bei allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen. Ticket-Hotline: 01806/570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)

Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit 100% Schwerbehinderung und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich beim Veranstalter Provinztour unter Tel. 07139/547 oder ticket@provinztour.de erhältlich.

Aus Sicherheitsgründen haben Kinder unter 6 Jahren auch in Begleitung eines Erwachsenen keinen Zutritt.

RHEINMÜNSTER

Die jüngste Teilnehmerin mit 9 Jahren gewann am Samstag und wurde 3. am Sonntag

Baden-Württembergisches Golf-Ranglisten-Turnier AK 12

Am Wochenende Samstag, dem 3. und Sonntag, dem 4. Mai trafen sich auf dem Golfplatz Baden Hills in Rheinmünster insgesamt 117 Teilnehmer bis zu 12 Jahren, darunter 45 Mädchen und 72 Jungs. An den Tagen Samstag und Sonntag wurde für die Mädchen und Jungs im Alter bis zu 12 Jahren das Baden-Württembergische-Ranglisten-Turnier ausge-



Die Überraschungssiegerin, die 9jährige Glory-Lily Hong. Foto: Herbert Nold



Der Sieger vom Sonntag, Felix Ollhoff Foto: Herbert Nold

tragen. Beachtlich war dabei die Vielzahl mit einstelligem Handicap der bis zu 12jährigen Kinder, die aus 17 verschiedenen Clubclubs kamen. Die Spielleitung hatte Dr. Friedrich Müller mit seinem Team und vom Ausrichter, dem Golf und Curlingclub Baden Hills waren Jugendwartin Nathalie Siegel und Sportwart Patrick Hagen für die Organisation zuständig.

Aus dem mittelbadischen Raum war Valentina-Sophia Schierz vom GC Baden-Baden dabei. Sie erreichte am Sonntag einen Mittelplatz, aber am Samstag erreichte sie den 8. Platz mit einer beachtlichen 76er Runde.

Überraschend gewann am Samstag die jüngste Teilnehmerin, Glory-Lily Hong, die gerade 9 Jahre alt ist, das Turnier bei den Mädchen. Und am Sonntag konnte sie zusätzlich den 3. Platz belegen. Eine ganz tolle Leistung der jüngsten Teilnehmerin!

Die jeweils besten drei bei den Mädchen und Jungs:

Samstag:

1. Glory-Lily Hong, GC St. Leon-Rot
1. Philipp Niklas Storz, GC Breisgau
2. Larissa Lang, GC Neckartal
2. Felix Ollhoff, GC Solitude Stuttgart
3. Carla Sauerland, GC St. Leon-Rot
3. Kristian Niels Knudsen, GC Neckartal

Sonntag:

1. Sophie Niederauer, GC St. Leon-Rot
1. Felix Ollhoff, GC Solitude Stuttgart
2. Carla Sauerland, GC St. Leon-Rot
2. Paul Bonne, GC St. Leon-Rot
3. Glory-Lily Hong, GC St. Leon-Rot
3. Jingyang Feng, GC St. Leon-Rot

Das Finale für die bis zu 12jährigen Mädchen und Jungs wird am 11. und 12. Juni beim Golfclub Bad Liebenzell ausgetragen.

Große Ehrungen beim Golfclub Baden Hills

Vorstandschafft mit großem Votum wiedergewählt

Am Montagabend trafen sich die Mitglieder des Baden Hills Golf und Curling Clubs zur 44. Mitgliederversammlung in der Festhalle in Baden-Oos.

Golfclubpräsident Jörg Buchholz begrüßte die anwesenden 113 stimmberechtigten Mitglieder und damit konnten satzungsgemäß die Wahlen vorgenommen werden. Buchholz hatte danach in gewohnt authentischer und sachlicher Art den Jahresbericht vorgetragen. Nathalie Siegel berichtete als Jugendwartin über die Arbeit und den Erfolge der Jugendlichen und erklärte das intensive Mitmachen und die Fortschritte der Jugendabteilung. Für die Abteilung Curling sprach die Abteilungsleiterin Manon Harsch. Sie erwähnte insbesondere die im abgelaufenen Jahr erreichten Einsparungen und wies auf einige gut organisierte Veranstaltungen hin.

Auf die Jahresberichte von Schatzmeister Erwin Schacht und Sportwart Michael Kuhlen wurde nach einem Beschluß verzichtet. Dies auch deshalb, weil die Mitglieder darüber schon informiert waren. Anstelle des verhinderten Kassenprüfers, Sascha Zacharias, übernahm Werner Magin den Bericht des Kassenprüfers. Danach haben die Mitglieder den Vorstand entlastet.

Dann kam es zu den großen Ehrungen. Für langjährige Vorstandsarbeit wurden Michael Kuhlen, Manon Harsch und der erst vor kurzer Zeit verstorbene Thomas Frey mit der Ehrennadel in Silber vom Deutschen Golfverband geehrt. Für Thomas Frey übernahm sein Sohn Patrick die Ehrennadel. Sekretärin Elisabeth Walter wurde vom Club geehrt. Sie ist seit 25 Jahren als zuverlässige Sekretärin im Club-Sekretariat und immer für die Mitglieder zur Stelle.

Eine weitere Ehrung gab es für Klaudius Harsch, der bei der Winter-Universade in Turin zusammen mit seiner Partnerin Kim Sutor für Deutschland die Silbermedaille gewann. Eine große Ehrung erhielt Michael Kuhlen. Er wurde zum Ehrenmitglied gewählt. Kuhlen war 17 Jahre in der Vorstandschaft

und davon 14 Jahre als Sportwart in Aktion und hatte mit seiner enormen Arbeitsmoral viel für den Golfclub bewegt und auch namhafte Turniere zum Baden Hills Golf und Curlingclub gebracht, die vom Deutschen Golfverband ausgerichtet wurden.

Die Wirtschaftspläne wurden von Vize-Präsident Johannes Kiefer und Beisitzer Friedrich Karle den Mitgliedern überzeugend vorgetragen. Berichtet wurden über die kommenden Investitionen: Greenkeeperhalle, Mähroboter, Ladestationen für E-Autos, Verlängerung des Fairways auf der Bahn 10 und Anschaffung eines neuen Traktors.

Im vergangenen Jahr 2024 gab es in vielen Bereichen massive Kostensteigerungen. Trotz dieser enormen Kostensteigerungen hat die Vorstandschaft gut gewirtschaftet.

Bedingt durch die Vielzahl der Kostensteigerungen wurde eine Beitragserhöhung vorgeschlagen, die von der Mehrheit der Mitglieder zugestimmt wurde.



Von links: Präsident Jörg Buchholz, Klaudius Harsch, Manon Harsch

Foto: Herbert Nold



Bürgerentscheid
am 29. Juni

Mehr Kosten, weniger Leistung?

Nein

Gemeinsam für
das neue Klinikum

BADEN²BADEN



Von links: Präsident Jörg Buchholz, Elisabeth Walter, Manon Harsch, Michael Kuhlen, Patrick Frey, Vize-Präsident Johannes Kiefer

Foto: Herbert Nold

Nachrichten aus Mittelbaden

Danach kam es zu Neuwahlen, die von Wahlleiter Werner Magin vorgenommen wurde. Alle Vorstandsmitglieder wurden mit großem Votum wiedergewählt. Für den ausscheidenden Michael Kuhlen wurde Patrick Hagen als Sportwart einstimmig gewählt. Und so endete eine gut organisierte und insgesamt harmonische Mitgliederversammlung.

SINZHEIM

Mehr Sichtbarkeit für den Radverkehr:

Piktogrammketten in Sinzheim markiert

Die Gemeinde Sinzheim verbessert die Bedingungen für Radfahrende weiter: In der vergangenen Woche wurden im Bereich der Unterführungen auf der Halberstunger Straße und auf der Kartunger Straße Piktogrammketten aufgebracht.

Piktogrammketten bestehen aus regelmäßig hintereinander gereihten Fahrradsymbolen auf der Fahrbahn. Sie signalisieren klar, dass Radfahrende auf der Straße unterwegs sein dürfen – und sollen. Gerade auf Strecken ohne eigene Radwege machen sie den Radverkehr im Mischverkehr frühzeitig sichtbar, erhöhen das gegenseitige Verständnis im Straßenraum und tragen zur Reduzierung von Überholkonflikten bei.

„Damit Radfahrende sicherer unterwegs sein können, setzen

wir gezielt Maßnahmen aus unserem Radverkehrskonzept um – die Piktogrammketten sind ein weiterer, gut sichtbarer Baustein“, erklärt Bürgermeister Erik Ernst. Auch in Zukunft sollen weitere Verbesserungen für den Radverkehr folgen.

Neuer Impuls für die Sinzheimer Gewerbeentwicklung:

Gemeinde lädt zum offenen Gewerbestammtisch ein

Nach der angekündigten Auflösung der Gemeinschaft der Sinzheimer Fachbetriebe e.V. (Gefa) zum Jahresende möchte die Gemeinde Sinzheim gemeinsam mit den verbliebenen aktiven Gewerbetreibenden neue Wege gehen. Um den innerörtlichen Austausch zu stärken und die Zukunft der Sinzheimer Gewerbeentwicklung und der Ortsmitte konstruktiv zu gestalten, lädt die Gemeinde zu einem offenen Innovationstreff Gewerbeentwicklung in Sinzheim ein.

Der Stammtisch ist Teil eines neuen Denkansatzes, der auch im Rahmen des Förderprojekts „Innenstadtberatung 2025–2026“ der IHK Karlsruhe angestoßen wird. Dabei sollen bewusst keine fertigen Konzepte übergestülpt, sondern gemeinsam mit lokalen Akteuren neue Impulse entwickelt werden.

Dienstag, 03.06.2025, 19 Uhr, im Landgasthof Ochsen, Hauptstraße 83, 76547 Sinzheim. Eine Teilnahme ist grundsätzlich offen für alle interessierten Sinzheimer Gewerbetreibenden. Um Anmeldung wird bis 31.05. gebeten – per E-Mail an rechnungsamt@sinzheim.de.

Bildnachweise Stadtnamen | Bühl: Stadt Bühl | Rastatt: Oliver Hurst |

Die LITFASS-SÄULE • Private Kleinanzeigen

Beispiel für Variante 1:

Nähmaschine

läuft wie am ersten Tag
Bj. 1957, VB 100,- €
auf Wunsch mit dazu passendem Untertisch

Tel.: 00 00 / 00 00 00 00

Beispiel für Variante 3:

Nähmaschine

läuft wie am ersten Tag
Bj. 1957, VB 100,- €
auf Wunsch mit dazu passendem Untertisch und einer großem Auswahl an Stoffen, Knöpfen, Reißverschlüssen

Tel.: 00 00 / 00 00 00 00

Sie haben etwas zu verkaufen, suchen etwas, wollen vermieten, haben ein Kaufgesuch? Alles was privater Natur ist, kann hier veröffentlicht werden! Ihr Inserat erscheint im Landkreis Rastatt, im Stadtkreis Baden-Baden sowie in Randgebieten, mit 42.000 Exemplaren.

Preise:

Variante 1	44 x 30 mm	33 Euro inkl. MwSt.
Variante 2	44 x 40 mm	45 Euro inkl. MwSt.
Variante 3	44 x 50 mm	57 Euro inkl. MwSt.
Variante 4	92 x 20 mm	45 Euro inkl. MwSt.
Variante 5	92 x 30 mm	69 Euro inkl. MwSt.
Variante 6	92 x 40 mm	93 Euro inkl. MwSt.
Variante 7	92 x 50 mm	117 Euro inkl. MwSt.

Bitte beachten:

- Bezahlung nur gegen Vorkasse
- Buchung per Mail unter:
info@der-baden-badener.de oder
info@der-rastatter.de

Notwendige Angaben:

In der Mail angeben: vollständigen Text, Varianten-Nr., Rechnungsanschrift, Erscheintermine.

Mit Ihrer rechtzeitigen Überweisung (Geldeingang bis zum 15. eines Monats; Ausnahme: Weihnachtsausgabe bis 5.12.) auf eines unserer Konten gilt der Auftrag als angenommen:

Grenke Bank Baden-Baden IBAN DE43 2013 0400 0060 3060 40
Sparkasse Rastatt-Gernsbach IBAN DE83 6655 0070 0000 5125 17

Beispiel für Variante 4:

Nähmaschine

läuft wie am ersten Tag, Bj. 1957, VB 100,- €
auf Wunsch mit dazu passendem Untertisch
Tel.: 00 00 / 00 00 00 00

Die JOBBÖRSE



Rastatter Gesichter bei Optik Blum

Deine Stärken sind gefragt!

**Augenoptiker, Augenoptikermeister,
Optometrist, Funktionaloptometrist** m/w/d

Du liebst ... die Augenoptik und magst es, wenn dabei der Mensch ganzheitlich betrachtet wird? Bist Du verrückt nach Brillen? Bist Du ein Ass in der Augenuntersuchung und kennst idealerweise auch Prismen und Funktionaloptometrie in der Praxis?

Du arbeitest... gern eigenverantwortlich und hast ein gutes Gespür für Menschen und Mode? Schätzt Du Teamgeist, Zuverlässigkeit und Flexibilität und suchst einen Arbeitgeber, der bestens für die Zukunft gerüstet und an einer langjährigen Mitarbeit interessiert ist?

Dich erwarten... ein tolles Team, ein angenehmes Arbeitsumfeld, ein moderner Arbeitsplatz in einem schönen Geschäft, mit leistungsgerechter Bezahlung und die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Interesse? Dann komm in unser Familienunternehmen in Rastatt! Bewirb dich jetzt bei Svenja Hörig-Eckert.

Ab sofort suchen wir Unterstützung, am liebsten Vollzeit.



Hier bewerben

info@optikblum.com

Kaiserstraße 11
76437 Rastatt

Inhaber Svenja Hörig-Eckert e.K.



**OPTIK
BLUM**

besser sehen - besser leben

Telefon (0 72 22) 34 19 0 · www.optikblum.com

**Zentrale Eigenschaften für Tätigkeiten in Bildung,
Gesundheitswesen und Dienstleistungssektor:**

Freude an der Arbeit mit Menschen

Berufe, die mit Menschen zu tun haben, erfordern eine Kombination aus Fachwissen, Empathie und sozialen Fähigkeiten. Ob in der Bildung, im Gesundheitswesen oder der Gastronomie – diese Berufe verlangen nach spezifischen Eigenschaften, die den Erfolg in der täglichen Arbeit sichern.

Empathie ist zentral für Berufe mit Menschen. In der Bildung und Erziehung hilft sie, auf die Bedürfnisse von Schülern und Kindern einzugehen. Im Gesundheitswesen, etwa in Orthopädieläden oder Hörzentren, ist Einfühlungsvermögen erforderlich, um Lösungen für gesundheitliche Probleme zu finden.

Geduld ist besonders in stressigen Situationen gefragt. Ob im Klassenzimmer, in der Kita oder im Restaurantbetrieb – Geduld hilft, Missverständnisse zu vermeiden und Konflikte zu lösen. In hektischen Momenten sollte man ruhig und professionell bleiben.

Flexibilität hilft, sich schnell an neue Situationen anzupassen. In der Gastronomie oder im Gesundheitswesen muss man sich auf neue Herausforderungen einstellen. Teamarbeit ist dabei entscheidend, um Lösungen zu entwickeln und das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. (cm)

AUSTRÄGER*INNEN (d/w/m) gesucht!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast Lust, einmal im Monat den **BADEN-BADENER** in **Lichtental, Neuweiler, Steinbach oder Varnhalt** zu verteilen? Dann melde Dich bei uns:

info@der-baden-badener.de | 072 22 / 92 02 790

12,82 € pro Stunde (ab 18 Jahren), auf Minijob-Basis.
Zeitungswagen wird auf Wunsch gestellt.

Sie (m/w/d) sind
handwerklich talentiert
und haben Freude am
Umgang mit Menschen.

**Verstärken Sie
unser Team
Orthopädietechnik.**

Bewerbung an:
OT@krux.de

KRUX
www.krux.de

Sanitätshaus KRUX. Im Herzen Rastatts. An Ihrer Seite.

STELLENANZEIGEN im **RASTATTER:**

Warum? **Warum nicht!**

Ihre Medienberaterin **Christiane Müller**
freut sich auf Ihren Anruf: **0179 / 699 7863**

... WAS MICH BEWEGT



Wissen Sie, was mich aufregt?

Nein, nicht die Diskussion um das KMB, das ist Demokratie und das ist gut so.

Nein, nicht Trump, den werden wir irgendwie überstehen.

Nein, auch nicht das Mai-Wetter, das vom Wonne-Monat zum Wolken-Monat mutierte – Wetter passiert!

Was mich aufregt, wollen Sie wissen? Ich verrate es Ihnen:

Menschen ohne Tischmanieren.

Bilde ich es mir nur ein, oder wird der Verfall jeglicher Esskultur von Jahr zu Jahr offensichtlicher? Es vergeht mittlerweile kein Restaurantbesuch mehr, wo ich mitansehen muss, wie Menschen den Mund zur Gabel anstatt die Gabel zum Mund führen. Manchmal befürchte ich bereits, dass der Mensch demnächst mit seinem Gesicht im Essen landet!

Dass so mancher Homo sapiens kein Rückgrat besitzt, ist bekannt. Aber muss man das dann so offensichtlich beim

Essen ausleben?

Etikette klingt nach 1950er, altbacken, spießig. Aber ein bisschen davon, wenigstens in der Öffentlichkeit, wäre nett!

Nicht nur nett sind übrigens die mintfarbenen Mülleimer in der Nachbarstadt Baden-Badens. Auf Initiative des Rastatter Gewerbevereins RA³ werden die bestehenden graufarbenen Mülleimer derzeit in einem auffälligen Mintton gestrichen, um die Besucher*innen optisch darauf aufmerksam zu machen, dass der Müll gerne in diesen Behältnissen entsorgt werden darf. Eine schöne Idee, um die Innenstadt sauberer zu machen und dadurch den Aufenthaltswert zu steigern!

Apropos „steigern“: Bei uns steigert sich die Vorfreude auf das musikalische Highlight Ende Juni im Innenhof des Rastatter Schlosses ins Unermessliche: genießen Sie Sarah Connor, Santiano, Samu Haber von Sunrise Avenue und BAP! Und wenn Sie noch keine Karten haben: gewinnen Sie Tickets mit uns, dem BADEN-BADENER und RASTATTER – siehe Seite 6!

Wenn Sie sich die Seiten dieses Heftes so anschauen, werden Sie wieder ein paar Seiten Neuigkeiten entdecken – eine davon ist unsere neue ½seitige Rubrik „KAPparet“ auf Seite 18. Manchmal bissig, manchmal nachdenklich sentimental – aber immer auf den Punkt gebracht, das ist der Musik-Kabarettist Markus Kapp aus unserer Region.

In unserer Region leben etwa 300.000 Menschen. Sie alle zu unterhalten und zu informieren ist unser Ziel. Gelingt uns das? Schreiben Sie uns: info@der-baden-badener.de. Ich verspreche Ihnen: jede Nachricht wird gelesen. Und sachliche Kritik ernstgenommen.

Ich wünsche Ihnen einen Wonne-Monat Juni!

Ihr Robert G. Goetzke

Der nächste **BADEN-BADENER • Ausgabe 10 • Juli 2025** erscheint am Freitag, den 27. Juni 2025. Einsendeschluss für Anzeigenaufträge und -vorlagen, Pressetexte und Event-Einträge ist Donnerstag, der 19. Juni 2025, um 17 Uhr.



AUFLÖSUNGEN



Der BADEN-BADENER online lesen?

Alle Ausgaben sind jederzeit zum Download
verfügbar unter www.der-baden-badener.de/archiv

	A			E		E			F									
U	L	T	I	M	A	T	U	M	F	R	U	C	H	T	E	I	S	
	O	L		A	B	M	E	S	S	E	N		R	I	S	I	K	O
T	U	A	R	E	G								E	C	K		M	
	I	N	T	R	A									H		F	B	
I	S	T		K	B								A	B	I	T	U	R
			A	T	E								E	B	E	N	E	
	R	A	B	E									R	A		D	R	O
O		F		C		D			S				L		B	I	O	
T	E	I	L	E	R		U	N	R	A	T		W	I	L	D	E	
T	O	U	P	E	T		B	E	R	A	T	E	N		U	R	D	
E	K	G		W	I	S	C	H	T	U	C	H		A	R	T	E	

4	1	8	6	7	5	3	2	9
3	6	5	9	2	1	7	8	4
9	7	2	3	4	8	1	6	5
2	5	6	7	9	4	8	3	1
8	3	9	1	6	2	4	5	7
7	4	1	5	8	3	2	9	6
5	9	4	2	3	7	6	1	8
1	8	3	4	5	6	9	7	2
6	2	7	8	1	9	5	4	3

7	8	2	1	9	5	3	4	6
6	1	4	8	3	7	2	9	5
9	5	3	4	6	2	8	1	7
3	2	9	7	5	1	4	6	8
5	4	1	2	8	6	7	3	9
8	6	7	9	4	3	1	5	2
1	7	6	5	2	4	9	8	3
2	9	5	3	1	8	6	7	4
4	3	8	6	7	9	5	2	1

1	9	4	5	3	7	8	2	6
5	8	6	9	1	2	7	4	3
3	7	2	4	8	6	5	1	9
2	6	1	7	9	4	3	5	8
7	3	8	6	5	1	2	9	4
9	4	5	8	2	3	6	7	1
4	2	7	1	6	8	9	3	5
6	5	3	2	4	9	1	8	7
8	1	9	3	7	5	4	6	2



SCHWARZWALD
LESEZIRKEL



So einfach sparst du 30%.

Warum kaufen, wenn man nur
Lesen will?

Zeitschriften Mieten die clevere Alternative.



07222 / 36 099 30

Die unterschätzten Schlüsselfiguren hinter der Anzeige:

Die Medienberater*innen

Sie stehen selten im Rampenlicht, aber ohne sie wäre auf vielen Seiten eines Magazins gähnende Leere: Die Medienberater und -verkäufer sorgen dafür, dass Unternehmen sichtbar werden – mit klugen Ideen, echten Geschichten und einem feinen Gespür für Menschen und Märkte. Und während der Medienverkäufer im Innendienst am Telefon weisungsgebunden für vorgegebene Themen Anzeigen verkauft, ist das Arbeitsumfeld des Medienberaters wesentlich umfangreicher:

Was machen Medienberater eigentlich?

Medienberater tun weit mehr, als Anzeigen zu verkaufen. Sie hören zu, spüren, was ihr Gegenüber braucht und sie entwickeln daraus individuelle Lösungen, die nicht nur wirken, sondern auch passen: zu Botschaft, Zielgruppe und Persönlichkeit des Unternehmens.

Empathie ist das A und O

Was Medienberater auszeichnet, ist vor allem eines: ein echtes Interesse an Menschen. Gute Medienberater sind keine Verkäufer im klassischen Sinn. Sie sind Beziehungsmanager zwischen wirtschaftlichem Anliegen und redaktioneller Sprache. Ihre größte Stärke ist die Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen – in ihre Wünsche, ihre Unsicherheiten, ihre Visionen. Denn nur wer versteht, was dem Kunden wirklich wichtig ist, kann ihn auch wirklich wirksam vertreten.

Vermittler mit Feingefühl

Eine der zentralsten Aufgaben der Medienberater ist die Vermittlung zwischen dem Verlag und den Inserenten. Sie kennen die redaktionellen Abläufe, wissen, was technisch und gestalterisch machbar ist – und wie Kundenwünsche realistisch umgesetzt werden können. Dabei übersetzen sie nicht nur Inhalte, sondern oft auch Erwartungen: Was will der Inserent sagen? Was passt zur Linie des Magazins? Und wie wird daraus eine Anzeige, die beiden Seiten gerecht wird? Dieser Balanceakt erfordert Diplomatie, Klarheit und viel Fingerspitzengefühl.

Ein Beruf mit vielen Gesichtern

Der Alltag eines Medienberaters ist abwechslungsreich und dynamisch: Heute ein Besuch beim lokalen Start-Up, morgen eine Präsentation beim Familienbetrieb. Dazwischen werden Angebote geschrieben, Ideen entwickelt und mit der Redaktion oder Grafik abgestimmt, wie sich ein Unternehmen am besten in Szene setzen lässt. Man braucht Organisationstalent, Kommunikationsfreude und die Gabe, in jedem Gespräch das Wesentliche zu erkennen.

Kreativität trifft Verantwortung

Medienberater arbeiten an der Schnittstelle von Vertrieb, Gestaltung und Redaktion. Sie müssen nicht selbst gestalten oder schreiben, aber sie verstehen, wie man Inhalte aufbaut, was Leser neugierig macht und wie ein Layout wirkt. Sie behalten Budgets im

Blick, koordinieren Termine – und behalten dabei stets die Bedürfnisse des Kunden im Herzen.

Ein Job mit Zukunft und Persönlichkeit

In Zeiten von Social Media, Google Ads und Algorithmen ist die persönliche Beratung ein starkes Alleinstellungsmerkmal. Gerade regionale Unternehmen suchen nach echtem Austausch. Nach jemandem, der zuhört, ehrlich berät und langfristig denkt. Hier punkten Medienberater mit ihrer Persönlichkeit – und ihrem echten Interesse am Menschen.

Und wer kann Medienberater werden?

Man braucht kein Studium und keine Werbeagentur-Erfahrung. Viel wichtiger sind Empathie, Neugier, Kommunikationsgeschick und der Wunsch, andere sichtbar zu machen. Alles Weitere kann man lernen – und oft sogar aus ganz anderen Berufsfeldern mitbringen. Quereinsteiger sind ausdrücklich willkommen!

Fazit: Ein Beruf für alle, die mit Herz und Verstand arbeiten wollen.

Der Medienberater ist weit mehr als ein Verkäufer: Er ist Vermittler, Wegbegleiter, Möglichmacher und Zuhörer. Und wer einmal erlebt hat, wie aus einem Gespräch eine Anzeige und aus einer Anzeige eine langjährige Partnerschaft wird, weiß: Hier geht es nicht nur um Produkte – hier geht es um Menschen. Vielleicht ist genau das ein nächster Schritt. (cm)

Wir suchen Dich:

Medienberater (d/w/m)

im **Außendienst**, Vollzeit
auf Provisionsbasis mit attraktivem Grundgehalt

Medienverkäufer (d/w/m)

im **Innendienst**, Teilzeit
mit attraktivem Gehalt

Ein kleines, aufstrebendes, flexibles Team mit flachen Strukturen, größtmöglicher Freiheit im Handeln und dem unerschütterlichen Willen zum Erfolg freut sich auf **Dich!**

Die MITTELBADENER MONATSMAGAZINE
Der BADEN-BADENER | Der RASTATTER

Schick Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an info@ggvms.de oder per Post an:
Der BADEN-BADENER / Der RASTATTER, Wilhelmstraße 21, 76456 Kuppenheim